

Oracle® Hyperion Financial Reporting

Benutzerdokumentation

Release 11.2.0

F28854-01

Dezember 2019

Copyright © 2018, 2020, Oracle und/oder verbundene Unternehmen. All rights reserved. Alle Rechte vorbehalten.

Primärer Autor: EPM Information Development Team

Diese Software und zugehörige Dokumentation werden unter einem Lizenzvertrag zur Verfügung gestellt, der Einschränkungen hinsichtlich Nutzung und Offenlegung enthält, und sind durch Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums geschützt. Sofern nicht ausdrücklich in Ihrem Lizenzvertrag vereinbart oder gesetzlich gestattet, darf diese Software weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder durch irgendein Mittel zu irgendeinem Zweck genutzt, kopiert, reproduziert, übersetzt, gesendet, verändert, lizenziert, übertragen, verteilt, ausgestellt, vorgeführt, veröffentlicht oder angezeigt werden. Reverse Engineering, Disassemblierung oder Dekompilierung der Software ist untersagt, es sei denn, dies ist gesetzlich vorausgesetzt aus Gründen der Interoperabilität.

Die hier enthaltenen Informationen können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wir übernehmen keine Gewähr für deren Richtigkeit. Sollten Sie Fehler oder Unstimmigkeiten finden, bitten wir Sie, uns diese schriftlich mitzuteilen.

Handelt es sich hier um Software oder zugehörige Dokumentation, die an die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika oder an einen in ihrem Auftrag handelnden Lizenznehmer geliefert wird, dann gilt der folgende Hinweis:

U.S. GOVERNMENT END USERS:

Oracle programs, including any operating system, integrated software, any programs installed on the hardware, and/or documentation, delivered to U.S. Government end users are "commercial computer software" pursuant to the applicable Federal Acquisition Regulation and agency-specific supplemental regulations. As such, use, duplication, disclosure, modification, and adaptation of the programs, including any operating system, integrated software, any programs installed on the hardware, and/or documentation, shall be subject to license terms and license restrictions applicable to the programs. No other rights are granted to the U.S. Government.

Diese Software oder Hardware ist für die allgemeine Nutzung in diversen Informationsmanagementanwendungen entwickelt worden. Sie ist nicht für den Einsatz in schon an sich gefährlichen Anwendungen entwickelt oder intendiert, einschließlich von Anwendungen, die möglicherweise ein Risiko von Personenschäden mit sich bringen. Falls Sie die Software oder Hardware für gefährliche Anwendungen nutzen, sind Sie dafür verantwortlich, sämtliche angemessenen Maßnahmen wie Fail-Safe, Backups und Redundancy zu ergreifen, um den sicheren Einsatz zu gewährleisten. Die Oracle Corporation und ihre verbundenen Unternehmen schließen jegliche Haftung für Schäden aus, die durch den Einsatz dieser Software oder Hardware in gefährlichen Anwendungen verursacht werden.

Oracle und Java sind eingetragene Marken von Oracle und/oder verbundenen Unternehmen. Andere Namen und Bezeichnungen können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Intel und Intel Inside sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation. Alle SPARC-Marken werden in Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken der SPARC International, Inc. AMD, Epyc und das AMD-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Advanced Micro Devices. UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group. Microsoft, Windows, PowerPoint, Word, Excel, Access, Office, Outlook, Visual Studio, Visual Basic, Internet Explorer, Active Directory und SQL Server sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Diese Software oder Hardware und die Dokumentation können Zugriffsmöglichkeiten auf oder Informationen über Inhalte, Produkte und Serviceleistungen von Dritten enthalten. Sofern nicht anderweitig in einem einschlägigen Vertrag zwischen Ihnen und Oracle vereinbart, übernehmen die Oracle Corporation und ihre verbundenen Unternehmen keine Verantwortung für Inhalte, Produkte und Serviceleistungen von Dritten und lehnen ausdrücklich jegliche Art von Gewährleistung diesbezüglich ab. Sofern nicht anderweitig in einem einschlägigen Vertrag zwischen Ihnen und Oracle vereinbart, übernehmen die Oracle Corporation und ihre verbundenen Unternehmen keine Verantwortung für Verluste, Kosten oder Schäden, die aufgrund des Zugriffs auf oder der Verwendung von Inhalten, Produkten und Serviceleistungen von Dritten entstehen.

Inhalt

Dokumentation zur Barrierefreiheit.....	ix
Dokumentationsfeedback.....	xi
1 Voreinstellungen einrichten für Financial Reporting	
Financial Reporting-Voreinstellungen festlegen.....	1-1
Allgemeine Financial Reporting-Voreinstellungen.....	1-1
Reporting Studio-Voreinstellungen.....	1-4
2 Datenbankverbindungen verwalten	
Database Connection Manager.....	2-1
Datenbankverbindungen hinzufügen und bearbeiten.....	2-2
Bei Datenbankverbindungen anmelden.....	2-3
Eigenschaften der Datenbankverbindung.....	2-3
Anwendung und Datenbankname auswählen.....	2-3
Datenbankverbindungen bearbeiten.....	2-4
Datenbankverbindungen löschen.....	2-4
Datenbankverbindungen ändern.....	2-4
Auf einen Essbase-Server zugreifen.....	2-5
Datenbankverbindungen für Analytic Services und Planning-Details ändern.....	2-6
Änderung von Analytic Services in Planning-Details durchführen.....	2-6
Änderung von Planning-Details in Analytic Services durchführen.....	2-6
3 Dokumente für Financial Reporting-Bücher entwerfen	
Informationen zu Dateien, Ordnern und Dokumenten im Explorer-Repository.....	3-2
Dokumente erstellen.....	3-2
Informationen zu Büchern.....	3-2
Büchertypen.....	3-3
Buch-Point of View.....	3-4
Buchausgabe.....	3-4
Bücher erstellen.....	3-5

Hinweise zum Erstellen von Büchern	3-5
Bücher erstellen	3-5
Bucheigenschaften festlegen	3-6
Inhaltsverzeichnisse hinzufügen.....	3-11
Deckblatt hinzufügen	3-14
Berichte und Dokumente zu Büchern hinzufügen	3-15
Bericht einem Buch hinzufügen	3-15
Dokument zu einem Buch hinzufügen	3-15
Microsoft Word-Dokumente in Büchern verwenden	3-16
Benutzer-Point of View für Financial Reporting-Dokumente einrichten	3-20
Nach Berichten und Dokumenten suchen	3-21
Informationen zur Suche.....	3-22
Eine Suche initiieren	3-22
Erweiterte Suche verwenden.....	3-23
Suchsyntax.....	3-24
Unterstützte MIME-Typen.....	3-25
Sicherheit	3-26
Suchergebnisse.....	3-27
Mit Elementen arbeiten.....	3-27
Elemente für ein Dokument in einem Buch auswählen	3-28
Elemente begrenzen, die ausgewählt werden können	3-29
Benutzer-POV als Element im Buch-POV auswählen	3-30
Elemente unter Verwendung von Funktionen zuweisen.....	3-30
Mehrere Elemente basierend auf Kriterien auswählen	3-31
Elemente suchen.....	3-32
Seitenelemente ändern.....	3-32
Elemente für Raster-POVs ändern.....	3-33
Elemente aus einem Bericht in einen anderen kopieren.....	3-33
Ausgewählte Elemente in der Vorschau anzeigen.....	3-33
Alle Elemente aus einem Bericht oder einem Buch entfernen.....	3-33
Bücher öffnen, umbenennen und speichern.....	3-34
Bücher und Snapshot-Bücher öffnen.....	3-34
Bücher und Snapshot-Bücher umbenennen.....	3-35
Bücher speichern	3-35
Berichte, Bücher und Snapshot-Bücher anzeigen	3-35
Berichte anzeigen.....	3-35
Bücher anzeigen.....	3-36
Snapshot-Bücher anzeigen.....	3-37
Berichte, Bücher und Snapshot-Bücher drucken	3-37
Berichte drucken.....	3-38
Bücher drucken.....	3-38
Berichte aus einem Buch drucken.....	3-38
Funktionen einer aus einem Buch erzeugten PDF-Datei.....	3-38

Snapshot-Buch mit demselben Namen wie andere Financial Reporting-Objekte öffnen.....	3-39
URLs im Bucheditor hinzufügen.....	3-40
Allgemeine URLs hinzufügen	3-40
Oracle Universal Content Management-URLs hinzufügen.....	3-41
Eigenschaftswerte auf dem Oracle Universal Content Management-Server suchen.....	3-41
Bücher in Public Sector Planning and Budgeting verwenden.....	3-42
Public Sector Planning and Budgeting-Entscheidungspakete mit Financial Reporting verwenden	3-42
Budgetbücher anpassen – Beispiele.....	3-44
Budgetbücher – Gesamtprozess	3-45
4 Batches entwerfen	
Informationen zu Batches.....	4-1
Batches entwerfen.....	4-1
Prompts für einen Batch definieren	4-2
Informationen zu Prompts.....	4-2
Auf Prompts antworten.....	4-2
Prompts definieren.....	4-3
5 Batches planen	
Informationen zum Planen von Batches	5-1
Ausführung von Batches planen	5-2
Anmeldgezugangsdaten bereitstellen.....	5-3
Elemente für den Batch-POV auswählen.....	5-3
Batchziel angeben.....	5-3
E-Mail-Adressen für die Batchplanung auswählen	5-5
Batch-Bursting planen.....	5-6
Informationen zur Bursting-Zieldatei	5-6
Bursting-Datei auswählen.....	5-7
Vorschau einer Bursting-Liste anzeigen	5-7
Labels für die Bursting-Ausgabe angeben.....	5-8
Batch Scheduler-Vorgänge	5-9
Batches löschen.....	5-10
Exportierte Ausgabe abrufen.....	5-11
Details eines geplanten Batches anzeigen.....	5-11
Batchdateien für den Befehlszeilen-Scheduler vorbereiten	5-11
Zugangsdaten für geplante Batches ändern.....	5-12
HTML-Buch für die Webanzeige starten.....	5-12
Beispiel einer HTML-Webausgabe anzeigen	5-13
Batcheigenschaften in neue Batches kopieren.....	5-14
Batcheigenschaften ändern	5-14
Dateiberechtigungen Snapshots und Snapshot-Büchern zuweisen	5-15

6	Anmerkungen verwenden	
	Informationen zu Anmerkungen	6-2
	Anmerkungs-elemente.....	6-2
	Hinweise zur Verwendung von Anmerkungen.....	6-2
	Anmerkungen erstellen	6-3
	Anmerkungen ein- und ausblenden	6-4
	Verhalten von Anmerkungen in Formelzellen.....	6-4
	Anmerkungsübersichten anzeigen	6-5
	Anmerkungs-details anzeigen	6-5
	Anmerkungen bearbeiten.....	6-6
	Anmerkungs-kontext bearbeiten	6-7
	Druckeinstellungen für Anmerkungen einrichten	6-7
	Zugriffsberechtigungen für Anmerkungen festlegen	6-8
7	Anmerkungsmanager verwenden	
	Anmerkungen suchen	7-1
	Kontextsuche.....	7-2
	Erweiterte Suche.....	7-3
	Mit Anmerkungen verknüpfte Berichte anzeigen	7-3
	Auf Anmerkungen antworten	7-4
	Anmerkungen löschen.....	7-4
	Quelle für Anmerkungen ändern.....	7-5
	Zellentext, Anmerkungen zu Planungseinheiten und Dokumentanhänge als Anmerkungen anzeigen.....	7-5
	Anmerkungs-kontextelemente ändern	7-5
	Auditing von Anmerkungen	7-6
8	Befehlszeilen-Scheduler	
	Informationen zur Schnittstelle des Befehlszeilen-Schedulers	8-1
	Batch-Eingabedateien erstellen.....	8-2
	Batches über eine Befehlszeile starten	8-2
	Batches mit einem externen Scheduler planen.....	8-2
	Kennwörter codieren.....	8-2
	Attribute ändern	8-3
	Batch-Eingabedatei, Referenz zu XML-Tags	8-5
	BATCH_JOB_OBJECT – Knoten-Tag	8-5
	RUN_OPTIONS – Untergeordneter Knoten-Tag	8-6
	NOTIFICATION / EMAIL – Untergeordneter Knoten-Tag.....	8-6
	JOB_STATUS – Untergeordnetes Knoten-Tag	8-6
	JOB_OBJECT – Untergeordneter Knoten-Tag.....	8-6
	DATA_SOURCE_USER_CREDENTIALS – Untergeordneter Knoten-Tag.....	8-6
	HR_USER_CREDENTIALS – Untergeordneter Knoten-Tag.....	8-7

OUTPUT_OPTIONS – Untergeordnetes Knoten-Tag.....	8-7
CHILD NODE – HTML.....	8-7
CHILD NODE – PDF	8-7
CHILD NODE – SAVE_AS_SNAPSHOT	8-7
CHILD NODE – PRINT.....	8-8
USER_POV – Untergeordneter Knoten.....	8-8

9 Auf Financial Reporting über Mobilgeräte zugreifen

Überblick über den Zugriff mit einem Mobilgerät auf Financial Reporting	9-1
Berichte und Bücher anzeigen	9-2
Berichte anzeigen.....	9-3
Bücher anzeigen.....	9-3
Mit Berichten und Büchern arbeiten	9-4
Benutzer-POV ändern.....	9-4
Auf Prompts antworten.....	9-5
Erweiterungen verwenden	9-6
Verwandten Inhalt verwenden	9-6

Dokumentation zur Barrierefreiheit

Informationen zu Oracles Verpflichtung zur Barrierefreiheit erhalten Sie über die Website zum Oracle Accessibility Program <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=docacc>.

Zugriff auf Oracle Support

Oracle-Kunden mit einem gültigen Oracle-Supportvertrag haben Zugriff auf elektronischen Support über My Oracle Support. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=info> oder unter <http://www.oracle.com/pls/topic/lookup?ctx=acc&id=trs>, falls Sie eine Hörbehinderung haben.

Dokumentationsfeedback

Um zu dieser Dokumentation Feedback abzugeben, senden Sie eine E-Mail an epmdoc_ww@oracle.com, oder klicken Sie in einem Oracle Help Center-Thema auf die Schaltfläche "Feedback", die sich unterhalb des Inhaltsverzeichnisses befindet (Sie müssen möglicherweise nach unten scrollen, damit die Schaltfläche angezeigt wird).

Folgen Sie der EPM-Informationsentwicklung auf diesen Social Media-Sites:

LinkedIn - http://www.linkedin.com/groups?gid=3127051&goback=.gmp_3127051

Twitter - <http://twitter.com/hyperionepminfo>

Facebook - <http://www.facebook.com/pages/Hyperion-EPM-Info/102682103112642>

YouTube - <https://www.youtube.com/oracleepminthecloud>

Voreinstellungen einrichten für Financial Reporting

Siehe auch:

[Financial Reporting-Einstellungen festlegen](#)

In der Registerkarte **Allgemein** können Sie Oracle Hyperion Financial Reporting-Voreinstellungen im Explorer-Repository festlegen, und in der Registerkarte **Reporting Studio** können Sie Clientvoreinstellungen festlegen.

[Allgemeine Financial Reporting-Einstellungen](#)

Definieren Sie den Standardvorschaumodus, den Benutzer-POV, abfragebereite Exporte und Word-Exporte, äquivalente Prompts, Anmerkungsdruckdetails, Tausender- und Dezimaltrennzeichen und das Datumswertformat.

[Reporting Studio-Voreinstellungen](#)

Definieren Sie Einstellungen für Einheiten und Hilfslinien.

Financial Reporting-Voreinstellungen festlegen

In der Registerkarte **Allgemein** können Sie Oracle Hyperion Financial Reporting-Voreinstellungen im Explorer-Repository festlegen, und in der Registerkarte **Reporting Studio** können Sie Clientvoreinstellungen festlegen.

So legen Sie Voreinstellungen für Financial Reporting fest:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Datei, Voreinstellungen** aus.
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Voreinstellungen** auf **Financial Reporting**.
3. Legen Sie in der Registerkarte **Allgemein** und in der Registerkarte **Reporting Studio** die gewünschten Voreinstellungen fest.

Allgemeine Financial Reporting-Voreinstellungen

Definieren Sie den Standardvorschaumodus, den Benutzer-POV, abfragebereite Exporte und Word-Exporte, äquivalente Prompts, Anmerkungsdruckdetails, Tausender- und Dezimaltrennzeichen und das Datumswertformat.

Tabelle 1-1 Allgemeine Financial Reporting-Voreinstellungen

Voreinstellung	Beschreibung
Standardvorschaumodus	Legt das Format der Dokumentvorschau fest (HTML oder PDF)
Benutzer-Point of View	Legt fest, ob der Benutzer-Point of View vor der Ausführung eines Berichts angezeigt wird Klicken Sie auf Elemente einrichten , um die Elemente auszuwählen, die bei Verwendung des Benutzer-Point of Views verfügbar sein sollen. Informationen hierzu finden Sie unter Benutzer-Point of View für Financial Reporting-Dokumente einrichten .
Abfragebereiter Export	So exportieren Sie einen Oracle Hyperion Financial Reporting-Bericht: <ul style="list-style-type: none"> • Exportmodus <ul style="list-style-type: none"> – Mit Smart View wird der Bericht als Oracle Smart View for Office-Datei exportiert. – Mit Excel-Raster wird die exportierte Datei in Microsoft Excel geöffnet. – Mit Deaktiviert wird der Link "Abfragebereit" beim Anzeigen des Berichts in der HTML-Vorschau ausgeblendet. • Exportieren nach <ul style="list-style-type: none"> – Mit Neues Arbeitsblatt wird der exportierte Bericht als neues Arbeitsblatt in einer vorhandenen Excel-Arbeitsmappe geöffnet. – Mit Neue Arbeitsmappe wird der exportierte Bericht als Arbeitsblatt 1 in einer neuen Excel-Arbeitsmappe geöffnet.

Hinweis:

Die Optionen für "Exportieren nach" gelten nur, wenn der Exportmodus auf "Smart View" gesetzt ist. Diese Optionen sind nicht verfügbar, wenn der Exportmodus auf "Excel (einfach)" gesetzt ist.

Tabelle 1-1 (Fortsetzung) Allgemeine Financial Reporting-Voreinstellungen

Voreinstellung	Beschreibung
Export in Word	<p>So exportieren Sie ein Word-Dokument:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bild - Generiert eine JPG-basierte DOC-Datei, in der der Berichtsinhalt ein Bild für jede Seite im Word-Dokument darstellt. Vorteile: Das Bildformat hat dasselbe Layout wie in der PDF-Datei. Nachteile: Sie können das Bild nicht bearbeiten. • Dokument - Generiert eine DOCX-Datei, in der der Berichtsinhalt im Word-Dokument als Text und Tabellen ausgegeben wird. Diagramme werden als Bilder gerendert. Vorteile: Sie können das Bild in Word bearbeiten. Nachteile: Die Financial Reporting-Berichtskomponenten gehen in den Layoutinformationen verloren und alle Komponenten werden links im DOCX-Dokument angezeigt. Wenn Sie zwei nebeneinanderliegende Financial Reporting-Objekte haben, wird das Objekt rechts außen unter dem Objekt links außen angezeigt. Einige Financial Reporting-Funktionen, z.B. page (), werden nicht ordnungsgemäß ausgeführt. <p>Hinweis: In JConsole können Sie im Abschnitt Attribute der Registerkarte MBeans Informationen zu Seitenumbrüchen in der Eigenschaft <code>Word2007ExportIgnorePageBreak</code> festlegen. Wenn Sie den Standardwert <code>true</code> beibehalten. Wenn Sie den Wert auf <code>false</code> setzen, nimmt Financial Reporting eine Paginierung vor. Informationen zu Financial Reporting-Konfigurationseigenschaften finden Sie im Anhang A "Eigenschaftsinformationen" in der <i>Oracle Hyperion Financial Reporting - Administratordokumentation</i>.</p>
Äquival. Prompts zusammenführen	<p>Legt fest, ob nur einmal oder fortlaufend auf wiederholte Prompts und Variablen geantwortet werden soll</p> <p>Hinweis: Wenn "Äquivalente Prompts zusammenführen" nicht ausgewählt ist, wird die Standardeinstellung in der Datei <code>JConsole.exe</code> verwendet. Informationen zu JConsole finden Sie im Anhang A "Eigenschaftsinformationen" in der <i>Oracle Hyperion Financial Reporting - Administratordokumentation</i>.</p>

Tabelle 1-1 (Fortsetzung) Allgemeine Financial Reporting-Voreinstellungen

Voreinstellung	Beschreibung
Druckdetails für Anmerkungen	<p>So drucken Sie Anmerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fußnotendetails verwenden - Mit dieser Option erstellen Sie eine systemdefinierte Fußnote. Eine generische Formatierung wird angewendet, und es werden systemdefinierte Schriftgrößen und Schriftarten verwendet. Um diese Option zu aktivieren, wählen Sie in der Dropdown-Liste Druckvoreinstellungen für Anmerkungen den Eintrag Details aus. • Fußnotentextobjekt verwenden - Mit der Fußnotenfunktion im Textobjekt des Berichts können Sie Anmerkungen drucken. Die Fußnotenfunktionen werden vom Berichtsdesigner erstellt. Diese Option bietet größere Flexibilität beim Formatieren und Drucken von Anmerkungen. Beispiel: Die Fußnotenfunktion kann festlegen, nur bestimmte Rasteranmerkungen zu drucken und dabei unterschiedliche Schriften, Schriftgrößen und Farben für die Überschrift und den Inhalt zu verwenden. Um diese Option zu aktivieren, wählen Sie in der Dropdown-Liste Druckvoreinstellungen für Anmerkungen die Option Textobjekt aus.
Tausendertrennzeichen	Komma, Punkt, Unterstrich oder Leerzeichen
Dezimaltrennzeichen	Komma, Punkt, Unterstrich oder Leerzeichen
Datumsformat	<p>Legt fest, wie Oracle Essbase-Datumswerte in einem Financial Reporting-Bericht gerendert werden</p> <p>Eine Zelle in einem Raster kann einen Datumswert zurückgeben, der als numerischer Wert in Essbase gespeichert ist.</p> <p>Mit der Option "Datumsformat" wird das Datumsformat gesteuert, wenn Anmerkungen in einem PDF-Bericht angezeigt werden. Außerdem wird gesteuert, wie das Datum in der Spalte "Startzeit" im Batch-Scheduler angezeigt wird.</p>

Reporting Studio-Voreinstellungen

Definieren Sie Einstellungen für Einheiten und Hilfslinien.

Tabelle 1-2 Reporting Studio-Voreinstellungen

Voreinstellung	Beschreibung
Einheiten	Einstellung für Einheiten im Berichtsdesigner
Hilfslinien	Einstellungen für den Hintergrund im Berichtsdesigner

Datenbankverbindungen verwalten

Siehe auch:

[Database Connection Manager](#)

Mit dem Database Connection Manager können Sie Berichte, Bücher, gespeicherte Berichtsobjekte (Zeilen-/Spaltenvorlagen, Raster), Batches und geplante Batches verwalten.

[Datenbankverbindungen hinzufügen und bearbeiten](#)

Wenn Sie eine Datenbankverbindung erstellen, wird sie der Liste im Dialogfeld "Database Connection Manager" hinzugefügt.

[Bei Datenbankverbindungen anmelden](#)

Die Anmeldung wird im Allgemeinen automatisch durchgeführt.

[Eigenschaften der Datenbankverbindung](#)

Definieren Sie Name, Typ, Server, Benutzer-ID, Kennwort und Anwendung/Datenbank für die Datenbankverbindung.

[Anwendung und Datenbankname auswählen](#)

Im Dialogfeld Anwendung auswählen wird eine Baumansicht der Anwendungen und der zugehörigen Datenbanken angezeigt.

[Datenbankverbindungen bearbeiten](#)

Sie können Datenbankverbindungen bearbeiten.

[Datenbankverbindungen löschen](#)

Sie können Datenbankverbindungen löschen.

[Datenbankverbindungen ändern](#)

Sie können die Datenbankverbindung für Berichte und Bücher im Explorer-Repository ändern.

[Auf einen Essbase-Server zugreifen](#)

[Datenbankverbindungen für Analytic Services und Planning-Details ändern](#)

Beim Ändern eines Berichts aus einer Analytic Services-Datenbankverbindung in eine Planning-Details-Datenbankverbindung bzw. umgekehrt müssen Sie verschiedene Beschränkungen beachten.

Database Connection Manager

Mit dem Database Connection Manager können Sie Berichte, Bücher, gespeicherte Berichtsobjekte (Zeilen-/Spaltenvorlagen, Raster), Batches und geplante Batches verwalten.

Sie können Berichte und Berichtsobjekte aus einer Entwicklungsumgebung in eine Produktionsumgebung oder zwischen Produktionsservern verschieben.

Der Database Connection Manager liefert zu den einzelnen Datenbankverbindungen jeweils die folgenden Informationen:

- **Name** - Name der Datenbankverbindung
- **Typ** - Datenquellentyp
- **Wert** - Verbindungspfad

Hinweis:

Oracle Fusion General Ledger verwendet ausschließlich Essbase als Datenbank.

Designer können Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace verwenden, um Datenbankverbindungen zu erstellen und zu verwalten sowie diesen Verbindungen Namen zuzuweisen.

Benutzer können in Oracle Hyperion Financial Reporting Studio bei Aufforderung jeweils eine vorhandene Datenbankverbindung auswählen, z.B. beim Hinzufügen eines Rasters zu einem Bericht. Eine Datenbankverbindung besteht aus einem Datenbanknamen, einer ID, einem Kennwort und mehreren Werten, die sich je nach Datenquelle unterscheiden.

Hinweis:

Dieses Release von Oracle Hyperion Financial Reporting unterstützt SAP BW und MS OLAP nicht als Datenquellen.

Datenbankverbindungen hinzufügen und bearbeiten

Wenn Sie eine Datenbankverbindung erstellen, wird sie der Liste im Dialogfeld "Database Connection Manager" hinzugefügt.

So fügen Sie eine Datenbankverbindung hinzu:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Extras, Database Connection Manager** aus.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie unter **Eigenschaften Datenbankverbindung** die erforderlichen Werte ein, und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Die Felder im Dialogfeld "Eigenschaften Datenbankverbindung" sind abhängig von der ausgewählten Datenquelle.

4. Um Anwendungs- und Datenbanknamen hinzuzufügen, klicken Sie auf , und treffen Sie eine Auswahl. Siehe [Anwendung und Datenbankname wählen](#).

Hinweis:

Über die Schaltfläche für die Anwendungssuche können Sie die Baumansicht der Anwendungen und der dazugehörigen Datenbanken anzeigen. Die Anwendungen werden als übergeordnete Elemente und die Datenbanken als untergeordnete Elemente angezeigt, und Sie können nach einer Anwendung oder Datenbank suchen. Für Datenquellen, die keiner Datenbank zugeordnet sind, werden nur Anwendungen aufgeführt.

Bei Datenbankverbindungen anmelden

Die Anmeldung wird im Allgemeinen automatisch durchgeführt.

Wenn Sie in der Datenbank nicht registriert sind, werden Sie aufgefordert, sich über das Dialogfeld "Eigenschaften Datenbankverbindung" anzumelden. In diesem Dialogfeld wird der Name der Datenbankverbindung angezeigt, der vom Berichtsdesigner zugewiesen wurde.

So melden Sie sich bei einer Datenbankverbindung an:

1. Geben Sie unter **Eigenschaften Datenbankverbindung** Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein.
2. Klicken Sie auf **OK**.

Eigenschaften der Datenbankverbindung

Definieren Sie Name, Typ, Server, Benutzer-ID, Kennwort und Anwendung/Datenbank für die Datenbankverbindung.

Tabelle 2-1 Eigenschaften der Datenbankverbindung

Eigenschaft	Beschreibung
Name Datenbankverbindung	Name zum Identifizieren der Datenbankverbindung
Typ	Datenquellentyp
Server	Name des Datenquellenservers Hinweis: Geben Sie für Fusion-Anwendungen Essbase_FA_Cluster ein.
Benutzer-ID	Benutzer-ID für die Datenquelle
Kennwort	Kennwort für den Zugriff auf die Datenquelle
Anwendung/ Datenbank	Klicken Sie auf  , um eine Anwendung und eine Datenbank auszuwählen. Siehe Anwendung und Datenbankname auswählen .

Anwendung und Datenbankname auswählen

Im Dialogfeld Anwendung auswählen wird eine Baumansicht der Anwendungen und der zugehörigen Datenbanken angezeigt.

Die Anwendungen werden als übergeordnete und die Datenbanken als untergeordnete Elemente aufgelistet.

So wählen Sie einen Anwendungs- und Datenbanknamen aus:

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Eigenschaften Datenbankverbindung** auf das Symbol neben dem Feld **Anwendung**, und scrollen Sie durch die Liste, um Ihre Auswahl zu treffen. Sie können eine Anwendung oder einen Datenbanknamen auch im Feld **Anwendung/Datenbank** eingeben.

Für Datenquellen, die keiner Datenbank zugeordnet sind, werden nur Anwendungen aufgeführt.

2. Bei einer Datenquelle, die einer Datenbank zugeordnet ist, markieren Sie die Datenbank und klicken auf **OK**. Bei einer Datenquelle, die keiner Datenbank zugeordnet ist, markieren Sie die Anwendung und klicken auf **OK**.

Datenbankverbindungen bearbeiten

Sie können Datenbankverbindungen bearbeiten.

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Extras, Database Connection Manager** aus.
2. Wählen Sie im **Database Connection Manager** die zu bearbeitende Datenbankverbindung aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, und klicken Sie auf **OK**.

Datenbankverbindungen löschen

Sie können Datenbankverbindungen löschen.

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Extras, Database Connection Manager** aus.
2. Wählen Sie unter **Database Connection Manager** die zu entfernende Datenbankverbindung aus, und klicken Sie auf **Löschen**.
3. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Klicken Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Datenbankverbindungen ändern

Sie können die Datenbankverbindung für Berichte und Bücher im Explorer-Repository ändern.

Sie können die Datenbankverbindung ändern, wenn Sie eine Verschiebung von einem Entwicklungsumgebungsserver auf einen Produktionsumgebungsserver durchführen.

Falls die Dimensionen in den geänderten Datenbankverbindungen nicht mit den vorherigen Dimensionen übereinstimmen, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die der folgenden Meldung ähnelt:

```
1012:Bericht enthält ein ungültiges Raster. Folgende Dimensionen wurden nicht gefunden: <Dimension>
```

Wenn Sie einen Bericht öffnen und speichern, der über falsch zugeordnete Dimensionen verfügt, werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

- Dimensionen, die unter der alten Datenbankverbindung vorhanden waren, jedoch nicht unter der neuen Datenbankverbindung, werden entfernt. Die Dimensionen und ihre Elemente, die in den Zeilen oder Spalten vorhanden waren, werden aus

dem Raster entfernt. Falls nach der Entfernung in der Zeile oder Spalte keine Dimension mehr vorhanden ist, müssen Sie der bereinigten Zeile bzw. Spalte eine gültige Dimension hinzufügen, damit der Bericht ausgeführt werden kann.

- Dimensionen, die unter der neuen Datenbankverbindung vorhanden sind, jedoch nicht unter der alten, werden dem POV hinzugefügt.

Wenn der Bericht in der Zeile und Spalte mindestens eine Dimension enthält, kann er ausgeführt und geöffnet werden, wenn die Fehlermeldung empfangen wird. Außerdem kann der Bericht aus dem Repository exportiert werden.

Wenn Sie die Änderungen, die für die falsch zugeordneten Dimensionen automatisch ausgeführt wurden, nicht übernehmen möchten, können Sie den Bericht schließen und wieder zur ursprünglichen Datenbankverbindung zurückkehren.

Beim Ändern der Datenbankverbindung für Berichte oder Bücher können Sie auch validieren, dass die Datenbanken über dieselbe Dimension verfügen. Wenn Sie diese Option für einen Bericht wählen und Dimensionen falsch zugeordnet sind, wird eine Meldung angezeigt, dass die Aktion fehlgeschlagen ist. Ebenso wird angezeigt, dass die Aktion für ein gesamtes Buch fehlgeschlagen ist, wenn die Dimensionen für einen Bericht in einem Buch nicht übereinstimmen. Falls Sie die Validierung nicht durchführen, wird die Datenbankverbindung für die Berichte und Bücher geändert, und Sie werden nicht auf falsch zugeordnete Dimensionen hingewiesen. Es können jedoch Fehler auftreten, wenn Sie die Berichte oder Bücher öffnen bzw. ausführen.

So ändern Sie die Datenquelle:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Extras, Datenbankverbindungen ändern** aus.
2. Wählen Sie im Feld **Typ** einen Berichtstyp und ein Element aus, und klicken Sie auf **OK**.
3. Wählen Sie unter **Datenbankverbindung ändern** das gewünschte Element aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie unter **Alle Referenzen auf die Datenbankverbindung suchen** die zu ändernde Datenbankverbindung.
5. Wählen Sie unter **Ersetzen durch** eine Datenbankverbindung.

Um eine neue Datenbankverbindung zu erstellen, klicken Sie auf **Neue Datenbankverbindung**. Siehe [Datenbankverbindungen hinzufügen und bearbeiten](#).

6. Wenn Sie mehrere Elemente auswählen, müssen Sie die Änderungen an allen ausgewählten Elementen vornehmen.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Auf einen Essbase-Server zugreifen

In Database Connection Manager ermöglicht das Feld **Server** verschiedene Möglichkeiten für den Zugriff auf den Oracle Essbase-Server. Der Zugriff kann über den Modus "Eingebettet" oder "3 Tier APS" erfolgen. Beim Modus "3 Tier APS" definiert Oracle Hyperion Financial Reporting den Namen des APS-Servercomputers in der JConsole mit der EssbaseJAPIServer-Eigenschaft. Alle API-Aufrufe werden über diesen Server gesendet.

- In beiden Modi müssen Sie den Essbase-Server direkt eingeben - Host[:port].
Beispiel: `EssServer1:1423`.
- Für Essbase-Cluster-Namen haben Sie in beiden Modi die folgenden Optionen:
 - Geben Sie den Essbase-Cluster-Namen direkt an. Beispiel: `EssCluster1`.
Financial Reporting löst den Clusternamen zur Laufzeit intern in den Servernamen auf.
 - Geben Sie die APS-URL mit einem Essbase-Cluster-Namen an. Beispiel:
`http://host:port/aps/Essbase?ClusterName=EssCluster1`, wobei `host:port` der APS-Server zum Auflösen des Essbase-Clusternamens ist.
Failover wird für alle Essbase-Server im Essbase-Cluster unterstützt.
- Nur im Modus "3 Tier" können Sie den APS-Cluster-Namen eingeben. Beispiel:
`APSCluster1`.

Der Name und die Elemente des APS-Clusters werden im Essbase Admin-Utility definiert. Diese Methode unterstützt Failover und Load Balancing für alle Essbase-Server im APS-Cluster.

Datenbankverbindungen für Analytic Services und Planning-Details ändern

Beim Ändern eines Berichts aus einer Analytic Services-Datenbankverbindung in eine Planning-Details-Datenbankverbindung bzw. umgekehrt müssen Sie verschiedene Beschränkungen beachten.

Der Datenquellenverweis ist die einzige Änderung, und es erfolgt keine Konvertierung.

Änderung von Analytic Services in Planning-Details durchführen

Die folgende Liste enthält die Punkte, die beim Ändern der Datenbankverbindung von Analytic Services in Planning-Details für einen Bericht zu beachten sind:

- Die in Berichten und Büchern definierten Dimensionen und Funktionen müssen in der Zieldatenquelle vorhanden sein. Es gelten folgende Einschränkungen:
 - Attributdimensionen werden nur für Essbase unterstützt.
 - `Hsp_Rates` ist nicht als Dimension verfügbar.
 - Die Zellentextfunktion kann nicht verwendet werden, weil verknüpfte Berichtobjekte (Linked Reporting Objects, LROs) nicht unterstützt werden.
 - Es wird nur die Elementauswahl mit der Ebene 0 unterstützt.
- Validieren Sie vor dem Öffnen des Berichts, dass Dimensionen vorhanden sind. Falls in der Planning-Details-Datenquelle keine für ein Raster definierte Dimension vorhanden ist, wird keine Änderung vorgenommen. Es wird ein Fehler zurückgegeben, falls eine ungültige Funktion verwendet wird. Der Designer des Berichts muss die ungültige Funktion bzw. Dimension entfernen.

Änderung von Planning-Details in Analytic Services durchführen

Es gibt mehrere Funktionen, die möglicherweise in einem Planning-Details-Bericht definiert sind und für Analytic Services-Berichte nicht relevant sind, z.B.

PlanningAnnotations und unterstützende Details. Falls im Bericht Unterstützendes Detail definiert ist, werden die Details ignoriert. Bei Verwendung von "PlanningAnnotations" wird ein Fehler zurückgegeben. Der Berichtsdesigner muss die PlanningAnnotations-Funktion entfernen, damit der Bericht ausgeführt werden kann.

Dokumente für Financial Reporting-Bücher entwerfen

Siehe auch:

[Informationen zu Dateien, Ordnern und Dokumenten im Explorer-Repository](#)

Mit dem Explorer-Repository können Sie Dateien, Ordner und Dokumente verwalten.

[Dokumente erstellen](#)

[Informationen zu Büchern](#)

Bücher können im Explorer-Repository erstellt, bearbeitet und gespeichert werden. Um ein Buch zu erstellen, müssen Sie über die Planning-Rolle "Serviceadministrator" oder "Poweruser" verfügen.

[Bücher erstellen](#)

Bücher können im Explorer-Repository erstellt, bearbeitet und gespeichert werden.

[Berichte und Dokumente zu Büchern hinzufügen](#)

Mit dem Explorer-Repository können Sie Büchern Berichte und Dokumente hinzufügen.

[Nach Berichten und Dokumenten suchen](#)

[Mit Elementen arbeiten](#)

Wählen Sie Elemente aus, erstellen und speichern Sie Elementlisten, und wählen Sie Funktionen aus, die Elemente dynamisch aus der Datenbankverbindung abrufen.

[Bücher öffnen, umbenennen und speichern](#)

Öffnen Sie Bücher und Snapshot-Bücher im Explorer-Repository, benennen Sie sie um, und speichern Sie sie.

[Berichte, Bücher und Snapshot-Bücher anzeigen](#)

Acrobat Reader muss installiert sein, damit Sie PDF-Dateien im Explorer-Repository anzeigen können.

[Berichte, Bücher und Snapshot-Bücher drucken](#)

Sie können ein gesamtes Buch, ein Snapshot-Buch oder einzelne Berichte eines Buches oder Snapshot-Buches drucken.

[Snapshot-Buch mit demselben Namen wie andere Financial Reporting-Objekte öffnen](#)

Mit einer URL können Sie ein Snapshot-Buch öffnen, das denselben Namen trägt wie andere Oracle Hyperion Financial Reporting-Objekte:

URLs im Bucheditor hinzufügen

URLs können einem Buch von Oracle Universal Content Management oder von anderen allgemeinen Servern hinzugefügt werden.

Informationen zu Dateien, Ordnern und Dokumenten im Explorer-Repository

Mit dem Explorer-Repository können Sie Dateien, Ordner und Dokumente verwalten.

- Sie können Dokumente, Dateien und Ordner in den folgenden Formaten öffnen:
 - PDF
 - Textdateien
- Oracle Hyperion Financial Reporting-Benutzer können Dokumente abonnieren. Benutzer werden benachrichtigt, wenn Dokumente aktualisiert werden.
- Financial Reporting-Benutzer müssen Dokumente importieren, damit andere Benutzer darauf zugreifen können. Durch das Importieren werden Informationen, die vorher privater Natur waren, für die öffentliche Verwendung bereitgestellt.

Dokumente erstellen

Die Erstellung von Dokumenten umfasst die Erstellung eines Financial Reporting-Buches oder -Batches.

So erstellen Sie ein Dokument:

1. Wählen Sie **Datei, Neu, Dokument** aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - **Berichte zu einem Buch zusammenfassen** (siehe [Bücher erstellen](#))
 - **Berichte für die Planung zusammenfassen** (siehe [Batches entwerfen](#))
3. Geben Sie die angeforderten Informationen im Assistenten ein, und klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Informationen zu Büchern

Bücher können im Explorer-Repository erstellt, bearbeitet und gespeichert werden. Um ein Buch zu erstellen, müssen Sie über die Planning-Rolle "Serviceadministrator" oder "Poweruser" verfügen.

Ein Buch kann Folgendes enthalten:

- Oracle Hyperion Financial Reporting-Dokumente
- Dynamische Berichte
- Snapshot-Berichte
- Überschriftentext
- URL-Links

URLs können aus einem Browser oder von Oracle Universal Content Management-Servern kopiert werden.

- Drittanbieterdokumente
 - Microsoft Word, einschließlich:
 - * Eingebettete Financial Reporting-Berichte, die die Funktion `FRExecute` verwenden. Siehe ["FRExecute" zum Einbetten von Financial Reporting-Berichten in Microsoft Word- und in HTML-Dokumenten verwenden](#).
 - * Smart View-Abfragen
 - Microsoft Excel
 - Microsoft PowerPoint
 - PDF-Dateien
 - HTML-Dateien
 - Textdokumente (.txt)

Dokumente von Drittanbietern werden im Inhaltsverzeichnis aufgeführt und wie Financial Reporting-Dokumente gestartet. Außerdem sind sie in PDF-Dateien enthalten, wenn Sie ein Buch über "Vollständiges Buch in PDF" öffnen.

Büchertypen

Sie können zwei Typen von Büchern definieren und im Repository speichern:

- **Bücher** – Enthalten Berichte und Snapshot-Berichte sowie andere Artefakte, wie z.B. Text- und PDF-Dateien und Microsoft PowerPoint-, Excel- und Word-Dateien. Beim Ausführen eines Buches werden die Berichtsdaten dynamisch aus der Datenbank abgerufen. Die Snapshot-Daten bleiben statisch.
- **Snapshot-Bücher** – Ein Buch, das als Snapshot-Buch gespeichert wird. Die in den Berichten enthaltenen Daten und ein Inhaltsverzeichnis werden erstellt, wenn Sie ein Buch speichern. Beim Anzeigen eines Snapshot-Buches wird die Sicherheit auf Datenebene nicht berücksichtigt. Dies ist nur der Fall, wenn das Snapshot-Buch erstellt wird und auf der Sicherheit der Datenebene basiert, die für den Benutzer festgelegt wurde, der das Snapshot-Buch gespeichert hat.

Berichte oder Snapshot-Berichte, die in Oracle Hyperion Financial Reporting Studio erstellt werden, und andere Artefakte im Repository, wie z.B. Text-, HTML- und PDF-Dateien, Microsoft PowerPoint-, Excel- und Word-Dateien sowie URLs, können zu einem Buch zusammengestellt werden. Auf diese Weise können Sie die Ausgabe in einer Session generieren.

Außerdem können Sie Bücher so konfigurieren, dass diese mehrere Versionen eines Berichts und verschiedene Elementauswahlmöglichkeiten generieren. Wenn ein Buch ausgeführt wird, das diese Berichte enthält, werden alle eingeschlossenen Berichte gleichzeitig ausgeführt. Sie können die im Buch enthaltenen Berichte einzeln oder als Buch drucken oder anzeigen.

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Funktionen für Berichte, Snapshots, Bücher und Snapshot-Bücher aufgeführt.

Tabelle 3-1 *Verfügbare Funktionen für Berichte, Snapshots, Bücher und Snapshot-Bücher*

Funktion	Berichte	Snapshots	Bücher	Snapshot-Bücher
Prompt	Ja	Nein	Ja	Nein
Benutzer-POV	Ja	Nein	Nein	Nein
XML, HTML und PDF	Ja	Ja	Ja	Ja
Seitenachse	Ja	Ja	Ja	Ja
Erweiterungen	Ja	Nein	Nein	Nein
Verwandter Inhalt	Ja	Ja	Ja	Ja
Raster-POV	Ja	Nein	Nein	Nein
Datensicherheit ¹	Ja	Nein	Ja	Nein
E-Mail-Verknüpfungen	Ja	Ja	Ja	Ja

¹ Datenquellensicherheit wird angewendet.

Buch-Point of View

Ein Buch enthält einen Buch-POV, bei dem es sich um eine Kombination aller Dimensionen in den Benutzer-POVs der einzelnen Berichte des Buches handelt. Dimensionen, die nicht in einem Bericht definiert sind, werden standardmäßig auf das Benutzer-POV-Element gesetzt, und die Dimensionen werden im Buch-POV des Bucheditors angezeigt. Sie können den Benutzer-POV auch als Element des Buch-POVs auswählen. Auf diese Weise können Sie die Parameter ändern, weil diese nicht mehr in der Buchdefinition gespeichert sind.

Das Element, das für eine Dimension im Buch-POV ausgewählt wird, wird in den Berichten jeweils verwendet, um auf den Buch-POV der Dimension zu verweisen. Die Datenquellen im POV stimmen mit den Datenquellen überein, die von den Berichten im Buch verwendet werden.

Wenn ein Buch als Teil eines Batches geplant wird, werden die Dimensionen, die auf den Benutzer-POV verweisen, vom POV des geplanten Batches gesteuert.

Hinweis:

DTS-Funktionen im Buch-POV werden nicht unterstützt.

Buchausgabe

Die Buchausgabe verfügt über die folgenden Funktionen für PDF und HTML:

- Sie können ein Buch mit Abschnitten und Unterabschnitten mit einem Inhaltsverzeichnis definieren.

- Sie können Vorlagen zur Anpassung von Layout und Seiten verwenden (nur HTML).

Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt zum Verwalten des HTML-Buchausgabelayouts in der *Oracle Hyperion Financial Reporting - Administratordokumentation*.

- Sie können Drittanbieterdokumente über Oracle Universal Content Management zu Büchern hinzufügen.

Bücher erstellen

Bücher können im Explorer-Repository erstellt, bearbeitet und gespeichert werden.

Siehe auch:

[Hinweise zum Erstellen von Büchern](#)

[Bücher erstellen](#)

[Bucheigenschaften festlegen](#)

[Inhaltsverzeichnisse hinzufügen](#)

[Deckblatt hinzufügen](#)

Hinweise zum Erstellen von Büchern

Beachten Sie beim Erstellen von Büchern die folgenden Punkte:

- In ein Buch eingefügte HTML-Dokumente werden aufgrund von Einschränkungen beim Rendern von Diagrammen, Bildern und `FRExecute`-Ergebnissen in der PDF-Ausgabe nicht unterstützt. Verwenden Sie in diesem Fall Word-Dokumente anstelle von HTML.
- Die Buchsuche unterstützt die Suche nach Sonderzeichen, wenn diese nicht in eckige Klammern eingeschlossen sind, wie z.B. "<123>". Sie können separat nach den folgenden Zeichen suchen: "<", ">" oder "123".
- Wenn Sie ein Buch als Snapshot-Buch speichern, werden Erweiterungen entfernt.
- Verwandte Inhalte in Oracle Hyperion Financial Reporting-Berichten können in die Buchausgabe eingeschlossen werden und sind in HTML-Büchern verfügbar. Siehe [Verhalten von verwandtem Inhalt in Büchern](#).
- Mit Ausnahme von URLs müssen Dateien im Repository gespeichert sein, damit sie für ein Buch ausgewählt werden können.
- Financial Reporting unterstützt Public Sector Planning and Budgeting mit der Möglichkeit, ein Budgetbuch zu erstellen, das Financial Reporting-Berichte und Textdaten im PDF-Format oder in Form einer bereitstellbaren HTML-Website enthält. Siehe [Bücher in Public Sector Planning and Budgeting verwenden](#).

Bücher erstellen

Bücher können im Explorer-Repository erstellt, bearbeitet und gespeichert werden.

So erstellen Sie ein Buch:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Datei, Neu, Dokument** aus.

2. Wählen Sie im Assistenten **Aufgabe auswählen** die Option **Berichte zu einem Buch zusammenfassen** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

3. Wählen Sie unter **Dateien auswählen** Berichte und andere Artefakte aus, und klicken Sie auf , um die Elemente in die Spalte **Ausgewählte Elemente** zu verschieben.

Um einen Bericht oder andere Artefakte aus dem Buch zu entfernen, wählen Sie den Bericht oder das Artefakt aus, und klicken Sie auf . Um alle Berichte und Artefakte aus dem Buch zu entfernen, klicken Sie auf .

Wenn Sie einen Bericht oder andere Artefakte im Repository verschieben, löschen oder umbenennen, werden diese beim nächsten Öffnen aus dem Buch entfernt. Sie müssen diese Artefakte erneut hinzufügen, falls sie im Buch enthalten sein sollen.

4. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um den **Bucheditor** zu öffnen.

Um Dimensionen im Inhaltsverzeichnis im Bucheditor anzuzeigen, wählen Sie den Dimensionsnamen aus. Klicken Sie anschließend im unteren Bereich auf **Anzeigen**.

5. **Optional:** Elementauswahl für den Buch-POV hinzufügen oder ändern:

- a. Doppelklicken Sie in der Spalte **Name** auf eine Dimensionszeile, um die **Elementauswahl** anzuzeigen.
- b. Wählen Sie die Elemente aus.
- c. Klicken Sie auf **OK**.

6. **Optional:** Kopieren Sie die Berichtselementauswahl aus einem Bericht in einen anderen.

- a. Wählen Sie den Bericht aus, der die zu kopierenden Elemente enthält.
- b. Wählen Sie **Bearbeiten, Elementauswahl kopieren nach** aus, und wählen Sie einen Bericht aus.

Elementauswahlen werden nur zwischen Berichten kopiert, die für den Benutzer-Point of View über die gleichen Dimensionen verfügen.

7. Wählen Sie **Datei, Speichern** aus, um das Buch mit einem Dateinamen und einer Beschreibung zu speichern.

Bucheigenschaften festlegen

Bucheigenschaften können Sie in den folgenden Bereichen festlegen:

- **Allgemein** - Legt globale Bucheinstellungen fest. Sie können das Papierformat festlegen, die Seitennummerierung fortlaufend einstellen, das Inhaltsverzeichnis in die Seitennummerierung einbeziehen, Inhaltsverzeichnisse basierend auf Berichten oder der Elementauswahl sortieren, verwandten Inhalt in eine Batchausgabe einbeziehen, die Startseitenzahl festlegen und die Verarbeitung von eingebettetem Inhalt (FRExecute und Hyperlinks) aktivieren.
- **Inhaltsverzeichnis** - Sie können das Inhaltsverzeichnis in die Druckausgabe einbeziehen und die Seitenausrichtung einstellen.

So ändern Sie die Bucheigenschaften der Kategorie "Allgemein":

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste rechts vom Editor die Option **Buch einrichten** aus.
3. Bearbeiten Sie die Eigenschaften unter der Überschrift **Allgemein**:
 - **Papierformat**
 - **Aufeinander folgende Seitenzahlen** - Die Seitennummerierung muss in jedem Bericht des Buches jeweils in der Kopf- oder Fußzeile angegeben sein, damit Sie die Seitenzahlen drucken können.
 - **Inhaltsverzeichnis in Seitennummerierung einbeziehen**
 - **Berichte sortieren nach**
 - **Verwandten Inhalt in Batchausgabe einbeziehen** - Wenn bei einem Buch die Eigenschaft "Buch einrichten" auf "Verwandten Inhalt in Batchausgabe einbeziehen" gesetzt ist und das vollständige Buch als PDF-Datei generiert wird, werden alle verwandten Inhaltsverknüpfungen in diese PDF-Datei aufgenommen. Die Objekte mit den verwandten Inhaltsverknüpfungen werden nach dem Bericht angezeigt, aus dem sie verknüpft wurden. Die Objekte mit den verwandten Inhaltsverknüpfungen sind immer im Inhaltsverzeichnis des Buches enthalten. Sie werden als untergeordnete Elemente des Berichts angezeigt, aus dem sie verknüpft wurden. Wird ein Objekt mehrmals oder aus verschiedenen Berichten verknüpft, wird das Objekt nur einmal einbezogen und wird auch nur einmal im Inhaltsverzeichnis des Buches angezeigt.
 - **Startseitenzahl**
 - **Verarbeitung von eingebettetem Inhalt aktivieren** - Wählen Sie "Ja" aus, um die Verarbeitung von Word-, HTML- und URL-Objekten für `FRExecute`-Funktionen und Hyperlinks zu aktivieren. Wählen Sie "Nein" aus, um die Verarbeitung von Word-, HTML- und URL-Objekten für `FRExecute`-Funktionen und Hyperlinks zu deaktivieren. Für Bücher mit Microsoft Word-Objekten, die keine `FRExecute`-Funktionen oder Hyperlinks enthalten, wählen Sie "Nein" aus.
 - Informationen zum Verhalten bei der Verarbeitung von eingebettetem Inhalt finden Sie unter [Verarbeitungsverhalten von Hyperlinks und FRExecute](#).

So ändern Sie die Bucheigenschaften der Kategorie "Inhaltsverzeichnis":

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste rechts vom Editor die Option **Buch einrichten** aus.
3. Bearbeiten Sie die Eigenschaften unter der Überschrift **Inhaltsverzeichnis**:
 - **In Druckausgabe einbeziehen**: Diese Option ist für die HTML- oder PDF-Vorschau nicht verfügbar. In der Buchvorschau ist das Inhaltsverzeichnis des Buches immer enthalten.
 - **Ausrichtung**: Wählen Sie Hochformat oder Querformat aus.

Verhalten von verwandtem Inhalt in Büchern

Zusätzliche Informationen zu verwandtem Inhalt, wenn Sie im Bucheditor die Option zum Einbeziehen von verwandtem Inhalt in die statische HTML- und PDF-Buchausgabe ausgewählt haben:

- Wenn diese Eigenschaft beim Generieren der statischen HTML-Buchausgabe auf "wahr" gesetzt ist, sind alle verwandten Inhaltsverknüpfungen, die in den Berichten im Buch gefunden werden, die Folgenden:

Wenn einer verwandten Inhaltsverknüpfung gefolgt wird, wird die URL in der Verknüpfung geprüft.

- Bezieht sich die URL auf einen Bericht oder Snapshot-Bericht aus dem aktuellen Repository, wird dieser Bericht ausgeführt, und die Ergebnisse werden in die statische HTML-Buchausgabe einbezogen. Handelt es sich bei dem Bericht um einen Snapshot-Bericht, wird der aus dem Repository geladen und einbezogen. Wenn der Bericht ausgeführt wird, wird der POV der Zelle, die die verwandte Inhaltsverknüpfung enthielt, verwendet, so als ob Sie auf die Verknüpfung geklickt hätten.
 - Bezieht sich die URL auf einen Repository-SmartCut zu einem Bericht oder Snapshot-Bericht im Repository, wird dies so behandelt, als wäre die URL eine Verknüpfung zu einem über das Dialogfeld **Verwandter Inhalt** ausgewählten Repository-Objekt.
 - Bezieht sich die URL auf einen Repository-SmartCut zu einem Repository-Objekt, das kein Bericht oder Snapshot-Bericht ist (z.B. ein Word-Dokument, eine HTML-Datei oder eine PDF-Datei), wird das Objekt aus dem Repository abgerufen und in die statische HTML-Buchausgabe einbezogen.
 - Bezieht sich die URL auf ein Oracle Universal Content Management-Dokument, wird das Dokument abgerufen und in die statische HTML-Buchausgabe einbezogen.
 - Bezieht sich die URL auf eine URL, die in der Liste der zu folgenden URLs enthalten ist, wird die aus der Ausführung der URL zurückgegebene HTML abgerufen und in die statische HTML-Buchausgabe einbezogen.
- Zellen, die Zellendokumente enthalten, werden verarbeitet.
 - Handelt es sich bei dem Zellendokument um eine physische Datei, wird diese in die statische HTML-Buchausgabe einbezogen.
 - Wenn das Zellendokument eine URL ist, wird die URL genauso verarbeitet, als wäre die URL als verwandte Inhaltsverknüpfung angegeben.

Hinweis:

Enthält eine Zelle mehrere verwandte Inhaltsverknüpfungen, werden alle verwandten Inhaltsverknüpfungen mit demselben Verfahren verarbeitet. Wenn eine Zelle mehrere Verknüpfungen enthält, wird im HTML-Dokument ein Standardhyperlink angezeigt. Wenn der Benutzer jedoch auf diesen Hyperlink klickt, wird eine Liste der verfügbaren Verknüpfungen angezeigt.

Verarbeitungsverhalten von Hyperlinks und FRExecute

Microsoft Word-Links verhalten sich ähnlich wie Links in verwandten Inhalten. Sie können im Bucheditor die Option **Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis einbeziehen** auf Kapitelebene verwenden, um zu steuern, wie Hyperlinks in Kapiteln des Typs `.doc` oder `.html` verarbeitet werden.

Wenn Sie die Option **FRExecute-Verarbeitung aktivieren** verwenden, bestehen einige Abhängigkeiten mit **Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis einbeziehen**, wenn der FRExecute-Bericht verwandten Inhalt enthält. In den folgenden Tabellen wird das erwartete Verhalten mit Hyperlinks und FRExecute mit verwandtem Inhalt beschrieben:

Hinweis:

Wenn ein Dokument vom Typ `.doc` oder `.html` weder FRExecute noch Hyperlinks enthält, sind die Einstellungen für "FRExecute-Verarbeitung aktivieren" und "Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis einbeziehen" nicht erforderlich.

Fall 1: Das Dokument vom Typ `.doc` oder `.html` enthält FRExecute mit verwandtem Inhalt sowie Hyperlinks.

Tabelle 3-2 Das Dokument vom Typ `.doc` oder `.html` enthält FRExecute mit verwandtem Inhalt sowie Hyperlinks.

Wenn:	Verarbeitung von eingebettetem Inhalt aktivieren = Ja	Verarbeitung von eingebettetem Inhalt aktivieren = Nein	Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis einbeziehen - Ja	Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis einbeziehen - Nein	Anschließend werden Folgende verarbeitet:
	X		X		<ul style="list-style-type: none"> • FRExecute und sein verwandter Inhalt • Hyperlinks
	X			X	<ul style="list-style-type: none"> • FRExecute • Hyperlinks
		X	X		Hyperlinks
		X		X	(Keine Verarbeitung)

Tabelle 3-3 Das Dokument vom Typ .doc oder .html enthält FRExecute mit verwandtem Inhalt und keinen Hyperlink.

Wenn:	Verarbeitung von eingebettetem Inhalt aktivieren = Ja	Verarbeitung von eingebettetem Inhalt aktivieren = Nein	Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis is einbeziehen - Ja	Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis is einbeziehen - Nein	Anschließend werden Folgende verarbeitet:
	X		X		FRExecute und sein verwandter Inhalt
	X			X	FRExecute, aber nicht sein verwandter Inhalt
		X	X		(Keine Verarbeitung)
		X		X	(Keine Verarbeitung)

Tabelle 3-4 Das Dokument vom Typ .doc oder .html enthält nur Hyperlinks.

Wenn:	Verarbeitung von eingebettetem Inhalt aktivieren = Ja	Verarbeitung von eingebettetem Inhalt aktivieren = Nein	Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis is einbeziehen - Ja	Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis is einbeziehen - Nein	Anschließend werden Folgende verarbeitet:
	X		X		Hyperlink
	X			X	(Keine Verarbeitung)
		X	X		Hyperlink
		X		X	(Keine Verarbeitung)

Und wenn:

- FRExecute-Verarbeitung aktivieren = Ja
- Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis einbeziehen = Ja

Dann werden verwandter Inhalt von FRExecute und Hyperlinks verarbeitet.

Und wenn:

- FRExecute-Verarbeitung aktivieren = Ja
- Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis einbeziehen = Ja

Dann werden verwandter Inhalt von FRExecute und Hyperlinks verarbeitet.

Und wenn:

- FRExecute-Verarbeitung aktivieren = Ja
- Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis einbeziehen = Ja

Dann werden verwandter Inhalt von FRExecute und Hyperlinks verarbeitet.

Und wenn:

- FRExecute-Verarbeitung aktivieren = Ja
- Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis einbeziehen = Ja

Dann werden verwandter Inhalt von FRExecute und Hyperlinks verarbeitet.

Inhaltsverzeichnisse hinzufügen

Siehe auch:

[Text für das Inhaltsverzeichnis festlegen](#)

[Überschrifttext zum Inhaltsverzeichnis eines Buches hinzufügen](#)

[Inhaltsverzeichnis anpassen](#)

Text für das Inhaltsverzeichnis festlegen

In den Informationen der Spalte "Text anzeigen" im Bucheditor wird der Text für jeden Artefakteintrag im Inhaltsverzeichnis angezeigt. Der Standardtext im Inhaltsverzeichnis ist der Artefaktnamen bzw. der Elementname, wenn es sich um ein Element handelt. Beispiel: Wenn das Artefakt im Buch ein Bericht ist, wird der Berichtsname angezeigt. Ist das Artefakt im Buch eine externe Datei (z.B. ein Microsoft Word-Dokument), wird der Dateiname aus dem Repository angezeigt.

Die Standardeigenschaften des Buches werden unten im Bucheditor in einem Bereich angezeigt, in dem Sie die Text- und Verarbeitungseinstellungen eines Artefakts für das Inhaltsverzeichnis ändern können. Beispiel: Sie können den Namen des ausgewählten Artefakts in benutzerdefinierten Text ändern, oder Sie können festlegen, dass für das ausgewählte Artefakt gar kein Text angezeigt wird. Die anderen Eigenschaften sind schreibgeschützt.

So legen Sie den Inhaltsverzeichnistext für ein Artefakt fest:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Markieren Sie im Bucheditor ein Artefakt, und führen Sie einen Bildlauf zum unteren Bereich durch. Sie können folgende Optionen bearbeiten:
 - **Anzeigen** - Wenn Sie das Artefakt im Inhaltsverzeichnis anzeigen möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Name** (Artefaktnamen), **Beschreibung** (wie im Repository vorhanden) oder **Benutzerdefinierter Text** aus. Wenn der Text ausgeblendet werden soll, wählen Sie **Nicht anzeigen** aus.

Wenn Sie **Benutzerdefinierter Text** auswählen, wird das Feld **Text anzeigen** aktiviert, sodass Sie Text eingeben können.

Sie können eine "Value"-Funktion in den benutzerdefinierten Text aufnehmen, um ein Elementlabel einer Dimension folgendermaßen einzufügen:

<<value(*dimension-name*)>>

Beispiel: <<Value(Product)>> oder <<Value(Year)>>

Mit der "Value"-Funktion kann der Buchdesigner ein übersichtlicheres, gestraffteres Inhaltsverzeichnis erstellen. Beispiel: Das Buch kann zwei Berichte enthalten, die für die untergeordneten Elemente von Qtr1 ausgeführt werden. Sie können die Funktion <<Value(Year)>> in den benutzerdefinierten Text aufnehmen und die Elementauswahl dann ausblenden.

Im folgenden Beispiel werden "Period" und "Year" den Berichten zur Gewinn- und Verlustrechnung und zur Bilanz hinzugefügt:

Gewinn und Verlust für <<Value(Period)>> <<Value(Year)>>
und Bilanz für <<Value(Period)>> <<Value(Year)>>

Dadurch ändert sich die ursprüngliche Darstellung des Inhaltsverzeichnisses:

Profit & Loss Statement	
Jan, 2008	1
Balance Sheet	
Jan, 2008	2

in:

Profit and Loss Statement for Jan 2008	1
Balance Sheet for Jan 2008	2

- **Text anzeigen** - Geben Sie den benutzerdefinierten Text ein.
- **Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis einbeziehen** – Verfügbar, wenn Sie im Bucheditor einen Bericht auswählen.
- Informationen zum Verhalten bei der Verarbeitung von FRExecute und Hyperlinks finden Sie unter [Verarbeitungsverhalten von Hyperlinks und FRExecute](#).
- **Elementauswahl** - Verfügbar, wenn Sie im Bucheditor ein Element auswählen. Wenn Sie das Element für den Point of View ändern möchten, klicken Sie auf das Eingabefeld, um das Dialogfeld **Vorschau Benutzer-Point of View** anzuzeigen. Wählen Sie ein Element aus, und klicken Sie auf **OK**.

Überschrifttext zum Inhaltsverzeichnis eines Buches hinzufügen

So fügen Sie dem Inhaltsverzeichnis eines Buches Überschriften hinzu:

1. Markieren Sie im Bucheditor ein Artefakt aus dem Buch.
2. Geben Sie in das Feld **Text der Überschrift** rechts vom Editor den Text ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Der Überschrifttext wird unter dem markierten Artefakt angezeigt. Sie können den Text aber verschieben.

Hinweis:

Diese Option ist deaktiviert, wenn ein Element ausgewählt ist.

Inhaltsverzeichnis anpassen

Ein Inhaltsverzeichnis mit Überschriften und Unterüberschriften wie in einer Baumstruktur wird für die Dokumente erstellt, die in dem Buch kompiliert sind. Sie können Inhalt innerhalb dieser Hierarchie hinzufügen, Inhalte verschieben oder löschen und das Layout formatieren. Sie können die Überschriftenstruktur ändern, indem Sie den Einzug vergrößern oder verkleinern. Sie können von Ihnen ausgewählte Elemente in andere Berichte in dem Buch kopieren.

Für das Buch wird ein Inhaltsverzeichnis erstellt. Sie können die Berichte im gedruckten Inhaltsverzeichnis nach Bericht oder Elementauswahl sortieren. Beispielsweise können Sie die folgenden beiden Bücher erstellen:

Buch 1 Bilanz (New York, Boston), (Q1, Q2) Cashflows (New York, Boston), (Q1, Q2)

Buch 2 Bilanz (Ist, Budget), (Q1, Q2) Cashflows (New York, Boston), (Q1, Q2)

Wenn Sie Berichte in gedruckten Büchern nach Bericht sortieren, wird für jede Gruppe von Elementauswahlen der erste Bericht und dann der zweite Bericht ausgeführt. Das folgende Buch wird erzeugt:

Book1 Table of Contents

Balance Sheet

New York, Q1

New York, Q2

Boston, Q1

Boston, Q2

Cash Flows

New York, Q1

New York, Q2

Boston, Q1

Boston, Q2

Wenn Sie Berichte in gedruckten Büchern nach Elementauswahlen sortieren, wird jeder Bericht für die Elementauswahl ausgeführt. Das folgende Buch wird erstellt:

Book1 Table of Contents

Balance Sheet

New York, Q1

Cash Flows

New York, Q1

Balance Sheet

New York, Q2

Cash Flows

New York, Q2

Balance Sheet

Boston, Q1

Cash Flows

Boston, Q1

Balance Sheet

Boston, Q2

Cash Flows

Boston, Q2

Deckblatt hinzufügen

Sie können allen Büchern ein Deckblatt hinzufügen. Das Deckblatt wird vor dem Inhaltsverzeichnis angezeigt, wenn Sie die Buchausgabe als "Vollständiges Buch in PDF" anzeigen. Für das Deckblatt sind folgende Dateitypen möglich:

- PDF-Datei
- Microsoft Word

Hinweis:

Das Deckblatt wird nicht angezeigt, wenn "HTML-Vorschau", "PDF-Vorschau" oder eine statische HTML-Website für die Buchausgabe ausgewählt ist.

So wählen Sie ein Artefakt als Deckblatt aus:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Wählen Sie im Bucheditor die PDF- oder Microsoft Word-Datei aus der Liste der Buchartefakte für das Deckblatt aus. Navigieren Sie dann zum unteren Bereich, der die Objekteinstellungen enthält.
3. Klicken Sie in der Spalte **Wert** auf den Pfeil in der Zeile für **Deckblatt**, und wählen Sie **Ja** aus.

Das ausgewählte Artefakt wird an den Anfang der Liste der Buchartefakte verschoben und mit einem Stern markiert, der anzeigt, dass es als Deckblatt verwendet wird.

Berichte und Dokumente zu Büchern hinzufügen

Mit dem Explorer-Repository können Sie Büchern Berichte und Dokumente hinzufügen.

Siehe auch:

[Bericht einem Buch hinzufügen](#)

[Dokument zu einem Buch hinzufügen](#)

[Microsoft Word-Dokumente in Büchern verwenden](#)

[Benutzer-Point of View für Financial Reporting-Dokumente einrichten](#)

Bericht einem Buch hinzufügen

Beim Hinzufügen eines Berichts zu einem Buch kann der Bericht Prompts für die Elementauswahl enthalten. Prompts werden definiert, wenn das Buch ausgeführt wird. Außerdem können Sie beim Hinzufügen eines Berichts zu einem Buch Dimensionen des Buch-POVs auf mehrere Elemente festlegen. Wenn das Buch ausgeführt wird, wird der Bericht für die einzelnen Elemente jeweils iteriert. Beispiel: Wenn Nord, Süd, Ost, West, Ist und Budget ausgewählt sind, enthält das Buch acht Versionen dieses Berichts (Ist für Nord, Süd, Ost, West; Budget für Nord Süd, Ost, West).

Sie können die Druckausgabe nach Elementauswahl sortieren, wenn für alle Berichte des Buches die gleichen Elementauswahlmöglichkeiten verwendet werden. Auf diese Weise können Sie z.B. alle Berichte für Ost oder Budget gruppieren. Die Sortierung nach Elementauswahl ist in folgenden Fällen nicht verfügbar:

- Kapitel sind eingerückt.
- Das Buch enthält externen Inhalt, der über Buchelementauswahlen verfügt, die nicht mit den Elementauswahlen anderer Kapitel übereinstimmen.

Sie können Elementauswahlen zwischen Berichten kopieren, falls diese dieselbe Datenquelle nutzen. So müssen Sie gemeinsame Elemente nicht mehrmals auswählen.

Um einem Buch einen Bericht hinzuzufügen, befolgen Sie die Schritte unter [Dokument zu einem Buch hinzufügen](#).

Dokument zu einem Buch hinzufügen

So fügen Sie einem Buch Dokumente hinzu:

1. Markieren Sie im Bucheditor ein Dokument.
2. Wählen Sie ein Dokument aus, wenn **Dokument hinzufügen** in der Dropdown-Liste rechts vom Editor ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Dokument wird unter dem markierten Artefakt angezeigt. Sie können es aber an eine andere Position verschieben.

Hinweis:

Diese Option ist deaktiviert, wenn ein Element ausgewählt ist.

Microsoft Word-Dokumente in Büchern verwenden

Siehe auch:

[Informationen zur Verwendung von Microsoft Word-Dokumenten in Büchern](#)

[Hyperlinks in Microsoft Word erstellen](#)

["FRExecute" zum Einbetten von Financial Reporting-Berichten in Microsoft Word- und in HTML-Dokumenten verwenden](#)

[Textdateien drucken](#)

[Microsoft Word-Vorlage](#)

Informationen zur Verwendung von Microsoft Word-Dokumenten in Büchern

Wenn Sie Microsoft Word-Dokumente in Büchern verwenden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können Links zu einem Bericht oder zu beliebigen Dateien, die im Repository gespeichert sind, und zu Dokumenten von Drittanbietern über Oracle Universal Content Management mit der Hyperlinkoption von Microsoft Word einfügen. Siehe [Hyperlinks in Microsoft Word erstellen](#).
- Sie können Oracle Hyperion Financial Reporting-Berichte mit der Funktion `FRExecute` einfügen. Siehe ["FRExecute" zum Einbetten von Financial Reporting-Berichten in Microsoft Word- und in HTML-Dokumenten verwenden](#).
- Sie können alle Formatierungsfunktionen verwenden, die im Word-Produkt enthalten sind.

Hyperlinks in Microsoft Word erstellen

Sie können Hyperlinks in ein Microsoft Word-Dokument einfügen, indem Sie die URL des Dokuments von den folgenden Orten kopieren und einfügen:

- Oracle Hyperion Financial Reporting-Berichte oder alle Dateien, die im Explorer-Repository gespeichert sind
- Alle Dateien aus Oracle Universal Content Management

Wenn Sie ein Buch erstellen, werden alle POVs aus allen Berichten (in `FRExecute` und Hyperlinks festgelegte Berichte) in die entsprechenden Kapitel einbezogen.

Hinweis:

Wenn Sie ein `doc`- oder `html` -Dokument mit Hyperlinks in der HTML- oder PDF-Vorschau des Buches öffnen, werden die Inhalte des Hyperlinks nicht angezeigt. Dies gilt auch dann, wenn "Verwandten Inhalt in HTML-Inhaltsverzeichnis einbeziehen" festgelegt ist.

So erstellen Sie Hyperlinks in einem Microsoft Word-Dokument:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf eine(n) Financial Reporting-Bericht oder -Datei, und wählen Sie **Eigenschaften** aus.

2. Kopieren Sie unter **Eigenschaften** rechts neben dem Label **SmartCut** die URL des Dokuments, und beenden Sie das Explorer-Repository.
3. Öffnen Sie das Microsoft Word-Dokument. Um die URL einzufügen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Stelle im Microsoft Word-Dokument, an der der Link angezeigt werden soll, und wählen Sie **Hyperlink** aus.
4. Geben Sie unter **Anzuzeigender Text** die Beschreibung ein, die Sie dem Link zuweisen möchten.
5. Fügen Sie unter **Adresse** die URL ein, die Sie zuvor in das Explorer-Repository kopiert haben, und klicken Sie auf **OK**.
6. Speichern Sie das Microsoft Word-Dokument als `.doc` oder `.html`.

Das Speichern des Dokuments als HTML-Datei sorgt für eine bessere Performance.

Hinweis:

Informationen zum Verhalten bei der Verarbeitung von Links finden Sie unter [Verarbeitungsverhalten von Hyperlinks und FRExecute](#).

"FRExecute" zum Einbetten von Financial Reporting-Berichten in Microsoft Word- und in HTML-Dokumenten verwenden

Siehe auch:

[Informationen zu FRExecute](#)

[FRExecute-Syntax](#)

[Hinweise zur Verwendung von FRExecute](#)

[FRExecute-Beispiele](#)

Informationen zu FRExecute

Die Funktion `FRExecute` bettet einen Oracle Hyperion Financial Reporting-Bericht oder -Berichtsabschnitt in Microsoft Word und HTML-Dokumente ein. Sie können einen Bericht oder Berichtstyp (dynamisch oder Snapshot) einfügen oder ausgewählte Bereiche im Bericht angeben, wie z.B. ein Raster, ein Diagramm, eine Seite, ein Textfeld, einen Textbereich oder eine Zelle.

FRExecute-Syntax

```
FRExecute(ReportPath[Type={1,2};ComponentType={1,2};ComponentName={Grid1,Grid2,Chart1,Chart2,Chart3};Page={1,2,...};Cell=FRFormula)
```

Hierbei gilt:

ReportPath ist der vollständige Pfad zum Bericht, einschließlich des Berichtsnamens.

Type1 ist ein dynamischer Bericht und *Type2* ein Snapshot-Bericht.

ComponentType1 (optional) ist ein Raster und *ComponentType2* (optional) ein Diagramm.

ComponentName (optional) ist der Raster- oder Diagrammname.

Seite (optional) gibt die Seitennummer an.

Cell (optional) ist die Formel für die Datumzelle.

Die Zellensyntax ist `cell=cell[row,col]` oder `cell=[row,col]`

Hierbei gilt:

row ist eine Zahl ≥ 1 , die auf die Zeile im Oracle Hyperion Financial Reporting Studio-Report Designer verweist.

col ist ein Buchstabe $\geq A$, der auf eine Spalte im Financial Reporting Studio-Report Designer verweist. Wenn ein Bericht mehr als 26 Spalten hat, werden zwei Buchstaben für diese Spalten verwendet (Beispiel: AA, AB, AZ, AAA, AAB usw.).

Hinweis:

Sie können ein "Untertupel" angeben, wenn die Auswertung der Entwurfszeile mehr als ein Tupel ergibt. Beispiel: Wenn Sie Zeile 2 referenzieren, die eine Elementauswahl "Children of Market" enthält, die vier untergeordnete Elemente ergibt (East, West, South, Central), wird die Summe aller vier Tupel zurückgegeben. Sie können auch auf einzelne Tupel verweisen. Beispiel: `Cell[2(1),A]`, die auf East/ColA verweist, `Cell[2(3),A]`, die auf South/ColA verweist.

Hinweis:

Fügen Sie die Funktion `FRExecute` in ein Microsoft Word-Textfeld ein, um die Größe des Berichts zu begrenzen.

Hinweise zur Verwendung von `FRExecute`

- In HTML-Dokumenten wird die Funktion `FRExecute` für die Erstellung einer Webseite unterstützt. Beim Drucken von PDF können Sie `FRExecute` in ein Microsoft Word-Dokument einfügen, um es in die PDF-Ausgabe einzuschließen.
- Die Verwendung folgender Zeichen ist in der Funktion `FRExecute` nicht zulässig: `;` `()` `&` `<` `>` `"` `'`.
- Wenn `FRExecute` in einem Textfeld enthalten ist, ist das Ergebnis auf die für das Textfeld festgelegte Größe beschränkt. Bildlaufleisten werden angezeigt, wenn der Inhalt größer als das Textfeld ist. Wenn `FRExecute` einer Microsoft Word-Seite (nicht in einem Textfeld) hinzugefügt wird, wird das gesamte Ergebnis unabhängig von der Größe ausgegeben.
- Wenn Sie in `FRExecute` die Eingabetaste verwenden, wird der Text um diesen Punkt herum umbrochen.
- Belassen Sie `FRExecute` in der gleichen Schrift, Größe und Farbe.
- Sie können `FRExecute` an jeder beliebigen Textzeilenposition einfügen.
- Wenn Sie eine `FRExecute`-Funktion in einem Textfeld verwenden, sollten Sie Kombinationen mit anderen Text- oder `FRExecute`-Funktionen vermeiden.
- Wenn Sie Microsoft Word verwenden: Beim Formatieren eines Textfeldes unterstützt die HTML-Ausgabe nur die links- oder rechtsbündige Ausrichtung.

- Wenn `FRExecute` in ein Objekt eingefügt wird, das kein Word-Dokument ist (z.B. in eine Tabelle, ein Bild usw.), muss die Option "Horizontale Ausrichtung" auf "Links" oder "Rechts" gesetzt werden.
- Sie können Ihre Dokumente als `*.docx`, `*.htm` oder `*.html` speichern. Wenn das Microsoft Word-Dokument nur Text und `FRExecute` enthält, können Sie es zur Verbesserung der Performance als `*.html` speichern.
- Sie können `FRExecute` jeder generischen `.html`-Datei (einer Datei, die mit jedem Dateityp verwendet werden kann) hinzufügen.

FRExecute-Beispiele

Beispiel 3-1 *Gesamten Bericht mit dynamischen Werten zurückgeben*

```
FRExecute(ReportName;Type=1)
```

Beispiel 3-2 *Seite 2 eines dynamischen Berichts zurückgeben*

```
FRExecute(ReportName;Type=1ComponentType=1'ComponentName=Grid2;Page=2)
```

Beispiel 3-3 *Dynamischen Bericht mit allen Seiten zurückgeben*

```
FRExecute(ReportName;Type=1;ComponentName=Grid2)
```

Beispiel 3-4 *Datenzelle auf Seite 2 zurückgeben Wenn die Seite nicht ausgewählt wird, die Datenzelle der ersten Seite zurückgeben.*

```
FRExecute(reportFullName; Type=1; ComponentType=1;ComponentName=Grid2;Page=2;  
Cell=Cell[2,B])
```

```
FRExecute(reportFullName; Type=1; ComponentType=1;ComponentName=Grid2;Page=2;  
Cell=[2,B])
```

Beispiel 3-5 *Diagramm auf Seite 2 zurückgeben Wenn die Seite nicht ausgewählt wird, Diagramm 1 auf allen Seiten zurückgeben.*

```
FRExecute(reportFullName; Type=1; ComponentType=2;ComponentName=Chart1;Page=2)
```

Wichtige Aspekte

In einem HTML- oder Word-Dokument ist "FRExecute" (mit Klein- und Großbuchstaben oder gemischt) das Schlüsselwort der `FRExecute`-Funktion. "FRExecute" kann nicht im Dateinhalt oder als Teil des Dateinamens verwendet werden.

Wenn Sie ein Layout auf ein Microsoft Word-Textfeld anwenden, das `FRExecute` enthält, wählen Sie für den Textumbruch die Option "Quadrat" aus, und wählen Sie als horizontale Ausrichtung "Links" oder "Rechts" aus.

Textdateien drucken

Mit Microsoft Word können Sie Textdateien (`.txt`) drucken. Diese müssen über die Erweiterung `.txt` verfügen, um gedruckt zu werden. Beim Anhängen von Textdateien für Zellendokumente, Bücher und externe Inhalte wird insofern Rücksicht auf das Design genommen.

Microsoft Word-Vorlage

Ein Microsoft Word-Vorlagendokument, `FR_TextTemplate.doc`, wird auf dem Oracle Hyperion Financial Reporting-Druckserver im Ordner `{home.reports}/`

bin/ installiert. Wenn der Financial Reporting-Druckserver die Vorlage findet, wird der Inhalt der Textdatei in die Word-Vorlage eingefügt. Danach wird der bestehende Vorgang zum Drucken von Word-Dokumenten zum Drucken von Textdateien verwendet. Nachdem der Druckauftrag abgeschlossen ist, wird die Datei geschlossen, ohne dass sie gespeichert wird. Auf diese Weise wird die Vorlage für die nächste Textdatei beibehalten. Nachdem der Druckauftrag abgeschlossen ist, wird die Datei geschlossen, ohne dass sie gespeichert wird. Auf diese Weise wird die Vorlage für die nächste Textdatei beibehalten.

Standardeinstellungen der Word-Vorlage

- Die Zeichenfolge <<FR_content>> ist der einzige Textkörperinhalt.
- Die Schriftart ist Courier New, 10 Punkt.
- Hochformateinstellung mit 1 Zoll breiten Rändern.
- In der Fußzeile werden Datum, Uhrzeit und aktuelle Seitenzahl gedruckt. Diese Einstellungen werden für alle Textdateien aktualisiert, die über den Financial Reporting-Druckserver gedruckt werden.

Vorlage anpassen

Erstellen Sie vor dem Anpassen der Vorlage immer ein Backup. Sie können die Vorlage in Microsoft Word öffnen. Änderungen der Vorlage werden beim nächsten Drucken einer Textdatei angewendet. Sie müssen den Financial Reporting-Druckserver nicht neu starten.

In der Zeichenfolge <<FR_content>> können Sie für den Inhalt der eingefügten Textdatei die Schriftart- und Absatzeinstellungen angeben, die in der Vorlage FR_TextTemplate.doc enthalten sein sollen.

Beim Drucken einer Textdatei öffnet der Financial Reporting-Druckserver die Datei FR_TextTemplate.doc und sucht nach der Zeichenfolge <<FR_content>>. Wird die Zeichenfolge gefunden, ersetzt der Inhalt der Textdatei die Zeichenfolge. Wird die Zeichenfolge nicht gefunden, wird der Inhalt der Textdatei am Ende des Word-Dokuments eingefügt, und alle bereits in der Vorlage vorhandenen Inhalte werden in der Textdatei vor den Daten angezeigt.

Vorteile der Implementierung der Microsoft Word-Vorlage

- Sie können die Standardformatierung der Vorlage anpassen.
- Sie können die Einrichtung der Vorlage steuern, z.B. den Druckmodus und die Seitengröße.
- Sie können die Fußzeilen der Vorlage anpassen, z.B. Seitenzahlen.
- Sie können der Vorlage Inhalte hinzufügen, z.B. einen standardmäßigen Datenschutzhinweis.
- Sie können der Vorlage Bilder oder Hintergründe hinzufügen, z.B. ein Firmenlogo.

Benutzer-Point of View für Financial Reporting-Dokumente einrichten

So richten Sie Benutzer-POVs für Oracle Hyperion Financial Reporting-Dokumente ein:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Datei, Voreinstellungen** aus, und klicken Sie auf **Financial Reporting**.
2. Wählen Sie in der Registerkarte **Allgemein** unter **Benutzer-Point of View** die Option **Elemente einrichten** aus.
3. Wählen Sie unter **Datenbankverbindung** eine Datenquelle aus, und klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste der Datenbankverbindungen zu aktualisieren.
4. Geben Sie bei entsprechender Aufforderung die Zugangsdaten ein, und wählen Sie **OK** aus.

Verwenden Sie Planungsdetails nur dann als Datenquelle, wenn das Raster unterstützende Details oder Anmerkungen zu Planungseinheiten enthält. Verwenden Sie andernfalls Oracle Essbase als Datenquelle.

5. Führen Sie in **Benutzer-POV einrichten** Folgendes durch:
 - a. Wählen Sie die Elemente aus, die beim Verwenden des Benutzer-Point of Views verfügbar sein sollen.
 - i. Klicken Sie neben einer Dimension auf .
 - ii. Blenden Sie in **Vorschau Benutzer-Point of View** die Dimensionen ein, um die verfügbaren Elemente anzuzeigen, und klicken Sie auf , um Elemente zur Spalte "Ausgewählt" hinzuzufügen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
 - b. Wählen Sie unter **Elementlabel anzeigen als** aus, wie die Elemente im Benutzer-POV in Financial Reporting-Dokumenten angezeigt werden sollen. Elemente werden nach dem Elementnamen, nach dem Aliasnamen bzw. der Beschreibung oder nach Elementname und Aliasname/Beschreibung angezeigt. Die verfügbaren Optionen basieren auf der Datenquelle.
 - c. Wählen Sie unter **Dimensionslabels sind** aus, ob Dimensionslabels enthalten sein sollen oder nicht.
6. Klicken Sie auf **Anwenden**, um Ihre Auswahl zu speichern und Benutzer-POVs für eine andere Datenquelle einzurichten, oder klicken Sie auf **OK**, um alle Änderungen zu akzeptieren und zum Dialogfeld **Voreinstellungen** zurückzukehren.

Nach Berichten und Dokumenten suchen

Siehe auch:

[Informationen zur Suche](#)

[Eine Suche initiieren](#)

[Erweiterte Suche verwenden](#)

[Suchsyntax](#)

[Unterstützte MIME-Typen](#)

[Sicherheit](#)

Suchergebnisse

Informationen zur Suche

Sie können im Explorer-Repository in jedem beliebigen Repository nach Dokumenten und Berichten suchen und diese abrufen. Beim Suchvorgang wird eine Liste mit den Ergebnissen zurückgegeben, indem die Schlüsselwörter in den dokumentspezifischen Metadaten ermittelt werden. Beispiel: Dokumentname, Erstellungsdatum oder Autor (nur für Word- oder PDF-Dokumente in Oracle Hyperion Financial Reporting) und Extrahieren von inhaltsbasierten Informationen aus Dokumenten.

Sie können die folgenden Suchvorgänge durchführen:

- **Allgemeine Suche** - Suchen Sie nach Schlüsselwörtern in einem beliebigen Teil aller unterstützten Inhalte, die im Explorer-Repository veröffentlicht sind.
- **Kontextabhängige Suche** - Suchen Sie nach Schlüsselwörtern zu Aspekten bestimmter Inhalte in allen unterstützten Inhalten, die im Explorer-Repository veröffentlicht sind.
- **Suche innerhalb einer Hierarchie** - Allgemeine oder kontextabhängige Suchvorgänge, die auf ausgewählte Teile des Explorer-Repositorys oder auf ausgewählte Repositorys beschränkt sind.
- **Daten- oder Metadatenuche** - Falls der Inhalt statisch ist, werden sowohl Metadaten als auch Daten indiziert (z.B. der Filtername und ausgewählte Werte für den Filter). Bei dynamischem Inhalt werden nur Metadaten indiziert (z.B. nur der Spaltenname).

Die Suchergebnisse werden auf einer anderen Seite als Liste mit Dokumentverweisen und Zusammenfassungen und nach Relevanz sortiert zurückgegeben. Für Suchergebnisse gilt Folgendes:

- Die Ergebnisse werden basierend auf Inhaltstyp, Änderungsdatum und Dateispeicherorten im Explorer-Repository kategorisiert.
- Die Ergebnisse werden nach Relevanz oder Änderungsdatum sortiert.
- Autorisiert: Durch Benutzerzugangsdaten wird sichergestellt, dass nur Inhalte zurückgegeben werden, für die der Benutzer autorisiert ist.

Eine Suche initiieren

Sie können eine Suche initiieren, indem Sie Schlüsselwörter in ein Textfeld eingeben, das sich in allen Explorer-Repository-Fenstern oben rechts befindet. Drücken Sie anschließend entweder die EINGABETASTE, oder klicken Sie auf die Suchschaltfläche.

So suchen Sie nach einem Dokument oder einem Bericht:

1. Geben Sie in das Textfeld der Suche ein Schlüsselwort ein.

Es ist eine Funktion für *Vorschläge* verfügbar, die den Text auf Rechtschreibfehler prüft und, falls verfügbar, alternative Schlüsselwörter vorschlägt.

Die Suchergebnisse werden auf einer separaten Seite angezeigt und umfassen Folgendes:

- Dateiname (wenn Sie hierauf klicken, wird das Dokument gestartet)

- Beschreibung
- Dokumenttyp
- Zuletzt geändert
- Dateipfad (wenn Sie hierauf doppelklicken, wird der Ordner geöffnet)

Wenn Sie ein Oracle Hyperion Planning-Ergebnis auswählen, wird eine Planning-Registerkarte mit unterstützenden Details geöffnet.

2. **Optional:** Sortieren Sie die Suchergebnisse nach Ergebnishäufigkeit oder nach dem Datum der letzten Änderung.

Die Suchergebnisse werden standardmäßig nach der Ergebnishäufigkeit sortiert. Die Ergebnishäufigkeit oder Relevanz eines Dokuments wird ermittelt, indem gezählt wird, wie häufig das Schlüsselwort im Dokument vorkommt und wie viele andere Schlüsselwörter im Dokument enthalten sind. Beispiel: In einem Dokument, in dem das Schlüsselwort dreimal enthalten ist, das aber nur insgesamt fünf Wörter enthält, wird ein höherer Wert erzielt als in einem Dokument mit 1000 anderen Schlüsselwörtern, in dem das Schlüsselwort zehnmal vorkommt.

3. **Optional:** Filtern Sie die Suchergebnisse nach Dokumenttyp, Änderungsdatum oder Veröffentlichungsort.

Erweiterte Suche verwenden

Mit der erweiterten Suchfunktion können Sie auf einfache Weise erweiterte Suchanfragen erstellen.

So verwenden Sie die erweiterte Suche:

1. Klicken Sie auf den Link **Erweitert** neben dem Textfeld für die Suche.
2. Geben Sie die gewünschten Suchkriterien ein, oder wählen Sie diese aus, und klicken Sie auf **Suchen**.

Erweiterte Suchoptionen:

- **Alle Wörter** - Alle Dokumente in den Suchergebnissen enthalten alle eingegebenen Schlüsselwörter.
- **Mindestens ein Wort** - Alle Dokumente in den Suchergebnissen enthalten mindestens eines der eingegebenen Schlüsselwörter.
- **Ohne die Wörter** - Alle Dokumente in den Suchergebnissen enthalten keines der eingegebenen Schlüsselwörter.
- **Erstellt in den letzten** - Beschränkt Ergebnisse auf die Dokumente, die innerhalb eines festgelegten Zeitraums erstellt wurden.

Mit der Option **Benutzerdefiniertes Datum** wird ein Kalendersteuerelement aktiviert, um nach Dokumenten zu suchen, die an einem festgelegten Datum erstellt wurden.

Mit der Option **Benutzerdefinierter Datumsbereich** werden Kalendersteuerelemente aktiviert, um nach Dokumenten zu suchen, die in einem festgelegten Datumsbereich erstellt wurden.

- Geändert in den letzten** - Beschränkt die Ergebnisse auf Dokumente, die innerhalb eines festgelegten Zeitraums geändert wurden.

Mit der Option **Benutzerdefiniertes Datum** wird ein Kalendersteuerelement aktiviert, um nach Dokumenten zu suchen, die an einem festgelegten Datum zuletzt geändert wurden.

Mit der Option **Benutzerdefinierter Datumsbereich** werden Kalendersteuerelemente aktiviert, um nach Dokumenten zu suchen, die in einem festgelegten Datumsbereich zuletzt geändert wurden.
- In Ordner** - Beschränkt die Ergebnisse auf einen festgelegten Repository- und Ordernamen.
- Nur Suche (Dokumenttyp)** - Beschränkt die Ergebnisse auf Dokumente eines festgelegten MIME-Typs.

Um mehrere Dokumenttypen zuzulassen, bearbeiten Sie das Suchtextfeld oben auf der Seite mit den Suchergebnissen. Beispiel: Ändern Sie `sales +MimeType:application/x-brioquery` in `sales + MimeType:application/x-brioquery MimeType:application/pdf`.
- Optionen für ausgeblendete Dateien** - Definiert, ob ausgeblendete Dateien abgerufen werden sollen. Das "ausgeblendete" Attribut einer Datei ist im Kontext ihres Repository festgelegt. Beispiel: Es kann über das Dialogfeld "Eigenschaften" im Explorer-Repository angezeigt oder geändert werden.
- Sortieren nach** - Definiert die Sortierreihenfolge der Suchergebnisse.

Tabelle 3-5 Beispiele für die erweiterte Suche

Suchbegriff	Anforderung
"Sales +LanguageCodes:de"	Dokumente, die den Begriff "Sales" enthalten und die Spracheinstellung Deutsch aufweisen.
"Sales +(LanguageCodes:de LanguageCodes:es)"	Dokumente, die den Begriff "Sales" enthalten und die Spracheinstellung Deutsch aufweisen, oder Dokumente, die den Begriff "Sales" enthalten und die Spracheinstellung Spanisch aufweisen.

Suchsyntax

Für die grundlegende Suchservicessyntax gelten einige Regeln. Sie können Begriffe logisch gruppieren, indem Sie die folgenden Operatoren verwenden:

Tabelle 3-6 Suchsyntaxoperatoren

Syntax	Beschreibung
+	AND
-	NOT
()	Klammern – Operator auf eine Gruppe von Schlüsselwörtern anwenden
“ ”	Anführungszeichen – Nach dem exakten Vorkommen suchen
[]	Klammern – Nach einem Bereichswert suchen

Tabelle 3-6 (Fortsetzung) Suchsyntaxoperatoren

Syntax	Beschreibung
<code>*, ?</code>	Platzhalter – Werden in der Mitte oder am Ende von Wörtern verwendet und stehen für beliebige Werte.

Sie können Suchen noch weiter beschränken, indem Sie nach einer festgelegten Kategorie suchen oder diese ausschließen. Die Syntax für eine Kategorie hat die Form `Kategorie:Suchbegriff`. Verwenden Sie Anführungszeichen, um in Kategorien nach exakten Zeichenfolgen zu suchen. Verwenden Sie die Operatoren AND und NOT, um Kategorien logisch hinzuzufügen bzw. zu entfernen.

Beispiele

Suchen nach Dokumenten, die *sales* enthalten, jedoch nicht *oracle*:

```
+sales -oracle
```

Suchen nach Dokumenten, die die Wortgruppe *radio sales* enthalten:

```
"radio sales"
```

Suchen nach Dokumenten, die *sales* enthalten, jedoch nicht *oracle*, oder nach Dokumenten, die *sales* enthalten, jedoch nicht *radio*:

```
+sales -(oracle radio)
```

Suchen nach Dokumenten, die die Begriffe *sales* und *oracle* enthalten:

```
+sales +oracle
```

Suche nach Dokumenten, die die Begriffe *rent* und *sales* oder *rent* und *oracle* enthalten:

```
+rent +(sales oracle)
```

```
(+rent +sales) (+rent +oracle)
```

Suchen nach Dokumenten, deren Dateiname mit *revenue* beginnt, die sich jedoch nicht im Ordner *Sample Content* befinden:

```
+FileName:revenue* -Path:"Sample Content"
```

Suchen nach Dokumenten, die zwischen dem 15. Dezember 2007 und dem 21. Dezember 2007 geändert wurden:

```
+LastModifiedDate:[2007-12-15 TO 2007-12-21]
```

Suchen nach Dokumenten, die im Jahr 2007 geändert wurden:

```
+LastModifiedDate:[2007]
```

Suchen nach Dokumenten, die im Dezember 2007 geändert wurden:

```
+LastModifiedDate:[2007-12]
```

Unterstützte MIME-Typen

Die folgenden MIME-Typen werden von Suchservices indexiert und können mit Suchausdrücken verwendet werden.

Financial Reporting-MIME-Typen

- Oracle Hyperion Financial Reporting-Batch
- Financial Reporting-Buch
- Financial Reporting-Diagramm
- Financial Reporting-Raster
- Financial Reporting-Bild
- Financial Reporting-Bericht
- Financial Reporting-Zeilen- und -Spaltenvorlage
- Financial Reporting-Snapshot-Buch
- Financial Reporting-Snapshot-Bericht
- Financial Reporting-Text

Bild-MIME-Typen

- BMP-Datei
- GIF-Datei
- JPEG-Bilddatei
- PNG-Bild

Microsoft Office-MIME-Typen

- MS Excel-Datei
- MS PowerPoint-Datei
- MS Word-Datei

Sonstige MIME-Typen

- CSV-Datei
- HTML-Datei
- PDF-Datei
- Nur Text
- RTF-Datei
- XML-Datei
- ZIP-Datei

Sicherheit

Endbenutzerabfragen geben Ergebnisse und dazugehörige Inhalte zurück, ohne die Sicherheit von Dokumenten oder Daten zu verletzen. Die Suchergebnisse basieren auf

dem Sicherheitsprofil eines Benutzers. Sie enthalten keine Dokumente, für deren Anzeige Benutzer nicht autorisiert sind.

Suchergebnisse

Beim Suchvorgang wird eine Liste mit Ergebnissen zurückgegeben, die anhand der Schlüsselwörter der Benutzer in den dokumentspezifischen Metadaten ermittelt werden. Beispiele: Dokumentname, Erstellungsdatum oder Autor (nur für Word- oder PDF-Dokumente in Oracle Hyperion Financial Reporting) und Extrahieren von inhaltsbasierten Informationen aus Dokumenten.

Die Ergebnisse werden als Liste von Dokumentverweisen und Zusammenfassungen zurückgegeben, die nach Relevanz sortiert sind. Für Suchergebnisse gilt Folgendes:

- Die Ergebnisse werden basierend auf Inhaltstyp, Änderungsdatum und Dateispeicherorten im Explorer-Repository kategorisiert.
- Die Ergebnisse werden nach Relevanz oder Änderungsdatum sortiert.
- Autorisiert: Durch Benutzerzugangsdaten wird sichergestellt, dass nur Inhalte zurückgegeben werden, für die der Benutzer autorisiert ist.

Die Suchergebnisse enthalten Folgendes:

- Dateiname (wenn Sie hierauf klicken, wird das Dokument gestartet)
- Beschreibung
- Dokumenttyp
- Zuletzt geändert
- Dateipfad (wenn Sie hierauf doppelklicken, wird der Ordner geöffnet)

Sie können die Suchergebnisse nach **Übereinstimmung** oder nach **Zuletzt geändert** sortieren.

Die Suchergebnisse werden standardmäßig nach der Ergebnishäufigkeit sortiert. Die Ergebnishäufigkeit oder Relevanz eines Dokuments wird ermittelt, indem gezählt wird, wie häufig das Schlüsselwort im Dokument vorkommt und wie viele andere Schlüsselwörter im Dokument enthalten sind. Beispiel: In einem Dokument, in dem das Schlüsselwort dreimal enthalten ist, das aber nur insgesamt fünf Wörter enthält, wird ein höherer Wert erzielt als in einem Dokument mit 1000 anderen Schlüsselwörtern, in dem das Schlüsselwort zehnmal vorkommt.

Außerdem können Sie Suchergebnisse nach Dokumenttyp, Änderungsdatum oder Veröffentlichungsort **filtern**.

Mit Elementen arbeiten

Wählen Sie Elemente aus, erstellen und speichern Sie Elementlisten, und wählen Sie Funktionen aus, die Elemente dynamisch aus der Datenbankverbindung abrufen.

Siehe auch:

[Elemente für ein Dokument in einem Buch auswählen](#)

[Elemente begrenzen, die ausgewählt werden können](#)

[Benutzer-POV als Element im Buch-POV auswählen](#)

Elemente unter Verwendung von Funktionen zuweisen

Mehrere Elemente basierend auf Kriterien auswählen

Elemente suchen

Seitenelemente ändern

Elemente für Raster-POVs ändern

Elemente aus einem Bericht in einen anderen kopieren

Ausgewählte Elemente in der Vorschau anzeigen

Alle Elemente aus einem Bericht oder einem Buch entfernen

Elemente für ein Dokument in einem Buch auswählen

Beim Arbeiten mit Büchern im Bucheditor können Sie Elemente für den Buch-Point of View ändern und auswählen. Sie können Elemente auswählen, Elementlisten erstellen und speichern und Funktionen auswählen, die Elemente dynamisch aus der Datenbankverbindung abrufen.

Hinweis:

Die folgenden Schritte können nur für Bücher ausgeführt werden, die Berichte mit Dimensionen für den POV des Berichts enthalten.

So wählen Sie Elemente für ein Dokument in einem Buch aus:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Oracle Hyperion Financial Reporting-Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Klicken Sie im Bucheditor mit der rechten Maustaste auf ein Dokument im Buch, und wählen Sie **Elementauswahl** aus.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Vorschau Benutzer-Point of View** Informationen in den folgenden Registerkarten ein:
 - **Elemente** - In dieser Registerkarte werden Elemente angezeigt, die der ausgewählten Dimension zugeordnet sind. Die Elemente einer Dimension werden standardmäßig in einer Baumansicht angezeigt, d.h. in einer hierarchischen Ansicht der Elemente der Dimension. Die Elemente können auch in einer flachen Liste angezeigt werden. Standardmäßig wird in der Baumansicht nur das Element der obersten Ebene angezeigt. Sie können das Element der obersten Ebene einblenden, um seine abhängigen Elemente anzuzeigen.
 - **Listen** - In dieser Registerkarte werden Elementlisten angezeigt, die zum Ausführen einer Abfrage oder zum Auswählen von Elementen für Ihren Bericht verwendet werden. Der Typ der Listen ist jeweils von der Datenbankverbindung abhängig. Elementlisten können in der Datenbank vordefiniert werden, wenn Sie Benutzerlisten erstellen. Sie können Elemente, Elementlisten und Funktionen in die Listen aufnehmen.
 - **Systemlisten** sind verfügbar, wenn Sie Oracle Essbase, Oracle Hyperion Planning oder Oracle Hyperion Financial Management als Datenbankverbindung verwenden.

- **Benutzerlisten** werden von Ihnen erstellt. Wenn Sie die Seitenansicht oder Webvorschau auswählen, werden die Elemente der benutzerdefinierten Liste in der Reihenfolge angezeigt, die Sie beim Erstellen der Liste angegeben haben. Sie können Benutzerlisten erstellen, wenn Sie Essbase als Datenbankverbindung verwenden.
- Bei **dynamischen Listen** handelt es sich um vordefinierte Listen, die mit der Funktion `DynamicMemberList` verwendet werden. Dynamische Listen sind nur verfügbar, wenn Sie Financial Management als Datenbankverbindung verwenden.
- **Funktionen** - In dieser Registerkarte wird definiert, welche Funktionen beim Auswählen von Elementen für Ihren Bericht oder beim Hinzufügen von Elementen zu Elementlisten verwendet werden sollen. Mit Funktionen können Sie Elemente und zugehörige Elemente aus einer Datenbankverbindung abrufen. Sie können eine oder mehrere Funktionen angeben und die Funktionsparameter bearbeiten. (Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation *Oracle Hyperion Financial Reporting Studio - Benutzerdokumentation*.)

Elemente begrenzen, die ausgewählt werden können

Sie können die Elemente begrenzen, die für ein Buch ausgewählt werden können. Außerdem können Sie ein anderes Elementlabel, Beschreibungen (für eine Financial Management-Datenbankverbindung) oder Aliasnamen (für Analytic Services- oder Planning-Datenbankverbindungen) oder sowohl Elementnamen als auch Beschreibungen oder Aliasnamen angeben. Beispiel: Wenn Sie nur Produktlinien bereitstellen möchten, wählen Sie unter "Elementauswahl" als Element für das Produkt "Prompt für Produkt" aus. Wählen Sie anschließend unter "Prompt-Details" bestimmte Produktlinien aus. Der Benutzer, der den Bericht ausführt, kann aus diesen Produktlinien auswählen.

Hinweis:

Die folgenden Schritte können nur für Bücher ausgeführt werden, die Berichte mit Dimensionen für den POV des Berichts enthalten.

So richten Sie einen Bericht-Prompt zur Auswahl von Elementen ein:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Oracle Hyperion Financial Reporting-Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Klicken Sie im Bucheditor mit der rechten Maustaste auf ein Dokument im Buch, und wählen Sie **Elementauswahl** aus.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Vorschau Benutzer-Point of View** in der Registerkarte **Elemente** die Option **Prompt für<Element>** aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. **Optional:** Um die Auswahl der Prompts auf bestimmte Standardelemente und/oder eine Elementliste zu beschränken, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Geben Sie bei bekanntem Elementnamen den Namen im Feld **Standardelement** ein, oder klicken Sie auf **Standardelement**. Werden für den Prompt mehrere Elemente bereitgestellt, müssen diese durch Kommas voneinander getrennt werden.

Wenn Sie das Feld **Standardelement** leer lassen, wird im Dialogfeld **Auf Prompts antworten** kein Standardelement angezeigt, wenn ein Benutzer den Bericht ausführt. Der Benutzer muss ein Element angeben, anstatt ein Standardelement zu akzeptieren.

- Klicken Sie bei bekannten Elementen auf **Auswahlliste**, um eine Elementliste auszuwählen. Werden für den Prompt mehrere Elementlisten bereitgestellt, müssen diese durch Kommas voneinander getrennt werden.
5. Wählen Sie unter **Elementlabels im Dialogfeld für die Prompt-Auswahl** die Arten von Labels aus, die bei der Ausführung des Berichts im Dialogfeld **Auf Prompts antworten** angezeigt werden sollen:
 6. Klicken Sie auf **OK**.

Benutzer-POV als Element im Buch-POV auswählen

Wenn ein Bericht einem Buch hinzugefügt wird, werden die Dimensionen, die sich im Benutzer-POV in den Berichtsdefinitionen befinden, auf den Buch-POV angewendet. Elemente im Buch-POV werden im Bucheditor standardmäßig auf den Benutzer-POV gesetzt.

Hinweis:

Die folgenden Schritte können nur für Bücher ausgeführt werden, die Berichte mit Dimensionen für den POV des Berichts enthalten.

So wählen Sie den Benutzer-POV als Element im Buch-POV aus:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Oracle Hyperion Financial Reporting-Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Klicken Sie im Bucheditor auf die Registerkarte der Dimension, für die Sie einen Benutzer-POV einrichten möchten.

Beispiel: Wenn Sie über eine Market-Dimension verfügen, steht auf der Registerkarte "Market: Benutzer-Point of View für Market".

3. Wählen Sie im Dialogfeld **Vorschau Benutzer-Point of View** die Option **Benutzer-Point of View für <Dimensionsname>** aus, und klicken Sie auf **OK**.

Elemente unter Verwendung von Funktionen zuweisen

Sie können Funktionen verwenden und ihre Parameter bearbeiten, um Elemente dynamisch auszuwählen.

Hinweis:

Die folgenden Schritte können nur für Bücher ausgeführt werden, die Berichte mit Dimensionen für den POV des Berichts enthalten.

So weisen Sie Elemente unter Verwendung von Funktionen zu:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Oracle Hyperion Financial Reporting-Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.

2. Klicken Sie im Bucheditor mit der rechten Maustaste auf ein Dokument im Buch, und wählen Sie **Elementauswahl** aus.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Vorschau Benutzer-Point of View** auf die Registerkarte **Funktionen**, definieren Sie die Funktion, und klicken Sie auf **OK**.

Informationen zum Verwenden und Bearbeiten von Funktionsparametern finden Sie in der *Oracle Hyperion Financial Reporting Studio - Benutzerdokumentation*.

Mehrere Elemente basierend auf Kriterien auswählen

Sie können Elemente basierend auf Kriterien auswählen. Sie definieren Kriterien, indem Sie Ausdrücke von Elementen, boolesche Operationen und Befehle erstellen.

Mit booleschen Operatoren können Sie für den Bericht genaue Elementkombinationen angeben. Dies ist nützlich bei großen Datenmengen. Verwenden Sie die booleschen Operatoren AND, OR, UNION und NOT in Kombination mit Ausdrucksbefehlen, um die Elementauswahl zu verfeinern.

So wählen Sie mehrere Elemente basierend auf Kriterien aus:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Oracle Hyperion Financial Reporting-Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Klicken Sie im Bucheditor mit der rechten Maustaste auf ein Dokument im Buch, und wählen Sie **Elementauswahl** aus.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Vorschau Benutzer-Point of View** im Bereich **Ausgewählt** rechts neben dem Dialogfeld auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen anzeigen** .

Im Bereich **Ausgewählt** müssen mindestens zwei Elemente angezeigt werden. Erst dann können Kriterien erstellt werden.

4. Erstellen Sie Ausdrücke mit einem oder mehreren der folgenden Operatoren und Symbole:
 - Wählen Sie den booleschen Operator NOT aus, um den Ausdruck zu erstellen. NOT legt die Umkehrung der ausgewählten Bedingung fest.
 - Geben Sie das Klammerzeichen (ein, um dem Ausdruck eine öffnende Klammer hinzuzufügen.
 - Geben Sie das Klammerzeichen) ein, um dem Ausdruck eine schließende Klammer hinzuzufügen.
 - Klicken Sie in die Spalte **Operator**, und wählen Sie folgende Option aus:
 - AND - Wenn alle Bedingungen erfüllt sein müssen
 - OR - Wenn eine von mehreren Bedingungen erfüllt sein muss
 - UNION - Wenn Sie Daten kombinieren möchten

Verwenden Sie doppelte Klammern, wenn Sie drei Elemente verwenden. Beispiel: Wenn Sie abhängige Elemente von "Market" ausgewählt haben und East, West und South ausschließen möchten, muss die Abfrage zur erweiterten Elementauswahl wie folgt lauten: `Descendants of Market AND NOT(East AND NOT(West AND NOT SOUTH))`

5. Klicken Sie auf **OK**.

Elemente suchen

Mit einer Textzeichenfolge oder einer Eigenschaft können Sie nach Elementen zur Bearbeitung suchen. Verwenden Sie eine Leerstelle als Trennzeichen, um gleichzeitige Suchvorgänge auszuführen. Um nach einer genauen Übereinstimmung einer Zeichenfolge zu suchen (einschließlich Leerstellen), setzen Sie die Zeichenfolge in Anführungszeichen.

Hinweis:

In Financial Management müssen Sie bei der Suche nach einer Entity eine übergeordnete Entity verwenden (Beispiel: D62VIELO.D62475LO). Wenn Sie nur nach der Entity suchen, müssen Sie der Entity einen Platzhalter voranstellen (Beispiel: *D62475LO).

So suchen Sie nach Elementen:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Oracle Hyperion Financial Reporting-Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Klicken Sie im Bucheditor mit der rechten Maustaste auf ein Dokument im Buch, und wählen Sie **Elementauswahl** aus.
3. Wählen Sie in einer beliebigen Registerkarte des Dialogfeldes **Vorschau Benutzer-Point of View** eine Option neben **Suchen** aus, und geben Sie die Suchkriterien ein.
4. Klicken Sie auf **Suchen** , wenn Sie in der Registerkarte **Elemente** suchen. Wenn Sie in den Registerkarten **Listen** oder **Funktionen** suchen, klicken Sie auf **Nächste suchen**  oder auf **Vorherige suchen** .
5. Klicken Sie auf **OK**.
6. Wenn Übereinstimmungen gefunden wurden, wählen Sie im Dialogfeld **Suchergebnisse** die Elemente aus, die Sie zu Ihrer Auswahl hinzufügen möchten, und klicken Sie auf **OK**.

Seitenelemente ändern

Sie können ein Seitenelement nur ändern, wenn der Seitenachse eines Rasters beim Entwerfen des Berichts mehrere Elemente zugewiesen werden. In HTML-Berichten können Sie ein Seitenelement ändern, um verschiedene Berichtsansichten zu erhalten. Nachdem Sie ein Seitenelement geändert haben, wird der Bericht aktualisiert und mit dem neuen Seitenelement aufgefüllt.

So ändern Sie ein Seitenelement:

1. Öffnen Sie einen Bericht mit Seitenachsenelementen in einem Raster.
2. Wählen Sie unter **Seite** ein Element aus.

Der Bericht wird ausgeführt, und für das gewählte Element werden Daten angezeigt. In PDF-Dateien werden die Daten für Seitenelemente auf verschiedenen Seiten angezeigt.

Hinweis:

Im PDF-Format werden Daten für Seitenelemente auf verschiedenen Seiten angezeigt.

Elemente für Raster-POVs ändern

Raster in Berichten können im Raster-POV über Dimensionen verfügen. Sie können für jede Dimension das Standardelement verwenden oder ein neues Element auswählen, das für einen Bericht ausgeführt wird.

So ändern Sie im Raster-POV ein Element:

1. Öffnen Sie einen HTML-Bericht, der einen Raster-POV anzeigt.
2. Klicken Sie auf eine Dimension oder auf einen Elementlink.
3. Wählen Sie ein Element aus, und klicken Sie auf **OK**.

Der Bericht wird für das gewählte Element ausgeführt.

Elemente aus einem Bericht in einen anderen kopieren

So kopieren Sie Elemente aus einem Bericht in einen anderen:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Oracle Hyperion Financial Reporting-Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Klicken Sie im Bucheditor mit der rechten Maustaste auf ein Dokument im Buch, wählen Sie **Elementauswahl kopieren nach** und anschließend einen Bericht aus.

Ausgewählte Elemente in der Vorschau anzeigen

Sie können die ausgewählten Elemente als Vorschau anzeigen. Die Elemente können ein Listen- oder Funktionsergebnis von ausgewerteten Elementlisten oder -funktionen enthalten, falls vorhanden.

So zeigen Sie eine Vorschau der Elemente an:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Oracle Hyperion Financial Reporting-Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Klicken Sie im Bucheditor mit der rechten Maustaste auf ein Dokument im Buch, und wählen Sie **Elementauswahl** aus.

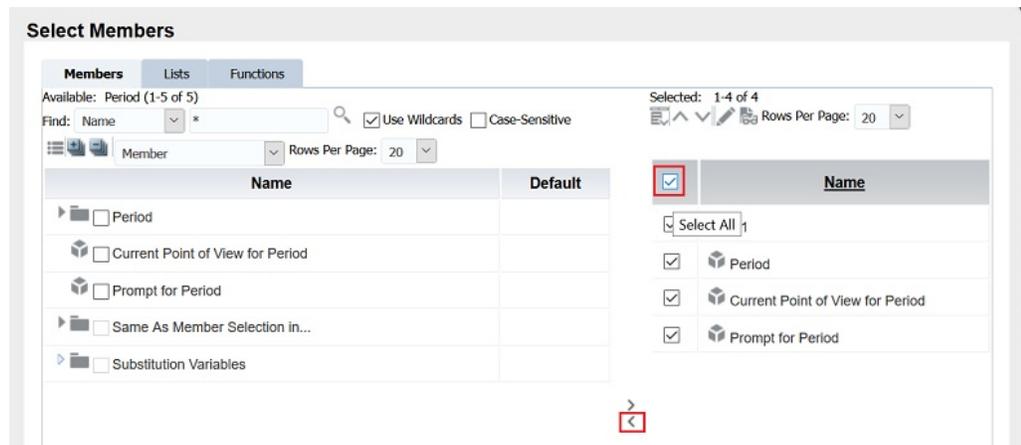
Dies gilt nur für Bücher, die Berichte mit Dimensionen für den POV des Berichts enthalten.

3. Klicken Sie auf der rechten Seite des Dialogfeldes **Vorschau Benutzer-Point of View auf Vorschau der Auswahl** .

Alle Elemente aus einem Bericht oder einem Buch entfernen

Wenn Sie einen Bericht oder ein Buch mit mehreren Elementen haben und den Bericht oder das Buch aktualisieren und alle Elemente entfernen möchten, müssen Sie dazu nicht jedes Element einzeln auswählen. Stattdessen können Sie das Kontrollkästchen

"Alle markieren" aktivieren und auf die Schaltfläche mit dem Pfeil nach links
(
<
) klicken, um alle Elemente aus dem Bericht oder dem Buch zu entfernen.



Bücher öffnen, umbenennen und speichern

Öffnen Sie Bücher und Snapshot-Bücher im Explorer-Repository, benennen Sie sie um, und speichern Sie sie.

Siehe auch:

[Bücher und Snapshot-Bücher öffnen](#)

[Bücher und Snapshot-Bücher umbenennen](#)

[Bücher speichern](#)

Bücher und Snapshot-Bücher öffnen

Nachdem Sie ein Buch gespeichert haben, können Sie es öffnen, um es zu verwalten, zu drucken oder eine Vorschau im HTML- oder PDF-Format anzuzeigen. Wenn Sie die Vorschau eines Buchs anzeigen, wird ein Inhaltsverzeichnis mit einer Liste von Berichten im Buch angezeigt. Wenn Sie ein Snapshot-Buch als Vorschau anzeigen, wird das Inhaltsverzeichnis je nach gewählter Voreinstellung als PDF- oder HTML-Datei angezeigt. Sie können Snapshot-Bücher nicht ändern, aber in einer Vorschau anzeigen, drucken und anzeigen.

So öffnen Sie ein Buch oder Snapshot-Buch:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository ein Buch oder ein Snapshot-Buch aus. Wählen Sie anschließend **Datei**, **Öffnen In** sowie **PDF-Vorschau**, **HTML-Vorschau** oder **Vollständiges Buch in PDF** aus.

Im Inhaltsbereich wird das Inhaltsverzeichnis des Buches angezeigt, und in der Registerkarte unten im Browser werden der Buchname und die Ansicht (z.B. Testbuch - Ansicht) angezeigt. Der Name des Berichts, Snapshots oder Elements wird im Inhaltsverzeichnis des Buches jeweils in den entsprechenden Zeilen angezeigt.

2. Wählen Sie im Inhaltsverzeichnis des Buches einen Bericht oder Snapshot aus, und klicken Sie auf **Bericht anzeigen**.

Der Bericht bzw. der Snapshot wird im Inhaltsbereich im HTML- oder PDF-Format angezeigt. Dabei ist der Name und POV des Berichts in der Registerkartenbeschreibung angegeben.

3. Wählen Sie **Datei, Schließen, Aktuell** aus.

Bücher und Snapshot-Bücher umbenennen

So benennen Sie ein Buch oder ein Snapshot-Buch um:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf das Buch, und wählen Sie **Umbenennen** aus.
2. Geben Sie einen Namen ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

Bücher speichern

Sie können Bücher im Repository als Kompilierung von Berichten, Microsoft Word-Dokumenten, Snapshot-Berichten oder Berichten und Snapshot-Berichten speichern. Sie können ein vorhandenes Buch replizieren, indem Sie es mit dem Befehl "Speichern unter" speichern.

So speichern Sie ein Buch:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
2. Wählen Sie **Datei, Speichern** oder **Speichern unter** aus.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung ein, wählen Sie einen Ordner aus, und klicken Sie auf **Speichern**.

Die Daten des Berichts werden dynamisch, sobald das Buch ausgeführt wird.

4. Navigieren Sie zum Repository, um für das Buch oder das Snapshot-Buch Dateiberechtigungen einzurichten.

Hinweis:

Sie können ein Buch nicht als Snapshot-Buch innerhalb des Bucheditors speichern. Führen Sie zum Speichern eines Snapshot-Buches stattdessen eine HTML- oder PDF-Vorschau für das Buch aus. Während Sie sich auf der Seite **Inhaltsverzeichnis des Buches** befinden, wählen Sie **Dateien, Speichern unter** aus.

Berichte, Bücher und Snapshot-Bücher anzeigen

Acrobat Reader muss installiert sein, damit Sie PDF-Dateien im Explorer-Repository anzeigen können.

Informationen zum Anzeigen von PDF-Dateien in Ihrem Browser finden Sie in der Acrobat Reader-Hilfe.

Berichte anzeigen

Wenn der Bericht Dimensionen für den Benutzer-POV enthält, werden diese oberhalb des Berichts oder Buches angezeigt. Das Festlegen von Dimensionen für den Benutzer-

POV ermöglicht Änderungen der Dimensionen. Dies führt zu einem geänderten POV und erfordert eine Neugenerierung des Berichts bzw. Buches.

Hinweis:

Im Repository können Sie die Seite mit den POV-Einstellungen für den aktuellen Benutzer anzeigen, bevor Berichte oder Bücher ausgeführt werden. Um den aktuellen Benutzer-POV anzuzeigen, wählen Sie **Datei, Voreinstellungen, Financial Reporting** aus. Wählen Sie unter **Benutzer-Point of View** die Option **Ein** aus.

Im PDF-Format angezeigte Berichte werden generiert, indem der Benutzer-POV und die Ausgabe in PDF verwendet werden. Berichte mit mehreren Seitenelementen werden für alle Seitenelemente generiert und über den Acrobat Reader im Explorer-Repository angezeigt. Siehe [Seitenelemente ändern](#).

So zeigen Sie einen Bericht in der Vorschau an::

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf einen Bericht, und wählen Sie **Öffnen mit** aus.
2. Wählen Sie eine Option aus:
 - HTML-Vorschau
 - PDF-Vorschau
 - Studio-Vorschau

Bücher anzeigen

Sie können Bücher im PDF- oder HTML-Format anzeigen. Im PDF-Format können Sie das gesamte Buch oder einzelne Berichte des Buchs anzeigen. Wenn Sie einen Berichtsnamen auswählen, wird der Bericht für alle Elementkombinationen generiert, die im Buch angegeben sind. Sie können Büchern Berichte hinzufügen und Elemente ändern.

Beim Anzeigen von Büchern werden der Benutzer-POV und Inhaltsverzeichnisse eingeblendet. Im Benutzer-POV werden Elemente für Dimensionen angegeben, die in Berichtsrastern nicht definiert sind. Sie können die Benutzer-POV-Elemente ändern und anschließend das Buch ausführen, um die Daten zu den neuen Elementen anzuzeigen.

Verwenden Sie das Inhaltsverzeichnis, um nach Berichten zu suchen, die Sie anzeigen und für die Sie Optionen festlegen möchten.

Hinweis:

Die Zeit, die zum Generieren und Anzeigen von Büchern benötigt wird, kann je nach Größe des Buches variieren. Sie können Bücher jederzeit abbrechen.

So zeigen Sie eine Vorschau für ein Oracle Hyperion Financial Reporting-Buch an:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf einen Bericht oder ein Buch, und wählen Sie **Öffnen mit** aus.

2. Wählen Sie eine Option aus:

- HTML-Vorschau
- PDF-Vorschau
- Vollständiges Buch in PDF

Snapshot-Bücher anzeigen

Sie können Snapshot-Bücher im HTML- oder PDF-Format anzeigen. Beim Anzeigen von Snapshot-Büchern im PDF-Format können Sie das gesamte Snapshot-Buch oder einzelne Snapshot-Berichte einblenden.

Wenn Sie Snapshot-Bücher anzeigen, werden Inhaltsverzeichnisse eingeblendet. Sie verwenden Inhaltsverzeichnisse, um nach Snapshot-Berichten zu suchen, die Sie anzeigen möchten, und um Optionen festzulegen.

Hinweis:

Wenn ein Buch HTML-Inhalt enthält und Sie "Vollständiges Buch in PDF" auswählen, enthält das gerenderte und gedruckte Buch keinen HTML-Inhalt. Dies ist das zu erwartende Verhalten.

Snapshots ähneln Berichten, mit der Ausnahme, dass sie Daten für einen bestimmten Zeitpunkt enthalten und Daten nicht dynamisch abrufen. Aus diesem Grund wird die Datenebenensicherheit der Datenquelle nicht berücksichtigt.

Sie können Snapshots im HTML- oder PDF-Format anzeigen.

So zeigen Sie eine Vorschau für ein Snapshot-Buch an:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf einen Bericht oder ein Buch, und wählen Sie **Öffnen mit** aus.
2. Wählen Sie eine Option aus:
 - HTML-Vorschau
 - PDF-Vorschau – Zeigt eine Vorschau einzelner Snapshot-Berichte an.
 - Vollständiges Buch in PDF – Zeigt das gesamte Snapshot-Buch an.

Hinweis:

Wenn das Buch HTML-Inhalt enthält und Sie **Vollständiges Buch in PDF** auswählen, enthält das gerenderte und gedruckte Buch keinen HTML-Inhalt.

Berichte, Bücher und Snapshot-Bücher drucken

Sie können ein gesamtes Buch, ein Snapshot-Buch oder einzelne Berichte eines Buches oder Snapshot-Buches drucken.

Beim Drucken eines Buches werden die Daten der Berichte des Buches abgerufen, und das Buch wird gedruckt. Wenn Sie ein Snapshot-Buch drucken, wurden die Daten bereits in den Berichten gespeichert, als Sie das Buch als Snapshot-Buch gespeichert haben.

Sie können jede Art von Bericht oder Buch drucken. Für dynamische Berichte und Bücher werden die Daten aktualisiert. Für Snapshot-Berichte und -Bücher werden die Daten nicht aktualisiert.

Berichte drucken

So drucken Sie einen Bericht:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf einen Bericht, und wählen Sie **Öffnen mit, PDF-Vorschau** aus.
2. Klicken Sie in Acrobat Reader auf das Symbol "Drucken", und wählen Sie die gewünschten Voreinstellungen im Dialogfeld **Drucken** aus.

Hinweis:

Die PDF-Ausgabe ist vollständig für den Endbenutzergebrauch formatiert.

Bücher drucken

So drucken Sie ein Buch:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Vollständiges Buch in PDF** aus, um eine PDF-Datei des gesamten Buches einschließlich aller Berichte zu erstellen.

Wenn ein Buch HTML-Inhalt enthält und Sie **Vollständiges Buch in PDF** auswählen, enthält das gerenderte und gedruckte Buch keinen HTML-Inhalt.

2. Bearbeiten Sie die Eingabeaufforderungen, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
3. Klicken Sie in Acrobat Reader auf das Symbol "Drucken", und wählen Sie die gewünschten Voreinstellungen im Dialogfeld **Drucken** aus.

Berichte aus einem Buch drucken

So drucken Sie einen Bericht aus einem Buch:

1. Führen Sie die Berichte als PDF-Datei aus.
2. Klicken Sie in der Ansicht "Inhaltsverzeichnis" auf einen Bericht im Buch.
3. Klicken Sie in Acrobat Reader auf das Symbol "Drucken", und wählen Sie die gewünschten Voreinstellungen im Dialogfeld **Drucken** aus.

Funktionen einer aus einem Buch erzeugten PDF-Datei

- PDF-Dateien und Nur-Text-Dateien werden unterstützt. Der Begriff "externer Inhalt" von Büchern steht für Excel-, Word-, PowerPoint-, PDF- und Nur-Text-Dateien in Büchern.
- Zellendokumentanhänge (z.B. Zellentext), die aus einem Oracle Hyperion Financial Reporting-Bericht (Microsoft Office-, PDF- und Textdateien) extrahiert werden, werden in die PDF-Ausgabe eingeschlossen.

- Alle Zellendokumente, die einem Financial Reporting-Bericht zugeordnet sind, werden im Inhaltsverzeichnis des Buches als "Unterelemente" angezeigt.
- PDF-Lesezeichen werden in Adobe Reader links angezeigt. Verwenden Sie Lesezeichen für jedes Kapitel des Buches.
- Das Inhaltsverzeichnis enthält verknüpfte Elemente. Wenn Sie im Inhaltsverzeichnis auf ein Element klicken, wird die erste Seite dieses Elements angezeigt.
- In Financial Reporting-Berichten und Snapshots sowie in Excel-, Word-, PowerPoint- und Nur-Text-Dateien werden fortlaufende Seitenzahlen angezeigt. Wählen Sie in den Bucheigenschaften "Aufeinander folgende Seitennummern" aus. Wenn Sie diese Option nicht auswählen, wird die Seitennummerierung für jedes Dokument im Buch zurückgesetzt. Sie können keine fortlaufenden Seitenzahlen für eingebettete PDF-Dateien verwenden.
- In Financial Reporting-Berichten, Snapshots sowie in Excel-, Word-, PowerPoint- und Nur-Text-Dateien wird eine Gesamtseitenanzahl angezeigt. Beispiel: Angenommen, ein Bericht hat drei Seiten, aber der Inhalt des Buches ist zehn Seiten lang. Wenn im Bericht die Textfunktion `<<PageCount ()>>` verwendet wird, wird anstelle von "3" der Wert "10" angezeigt.
- Sie können festlegen, wie Nur-Text-Dateien gedruckt werden, indem Sie die Datei "FR_TextTemplate.doc" ändern.

Snapshot-Buch mit demselben Namen wie andere Financial Reporting-Objekte öffnen

Mit einer URL können Sie ein Snapshot-Buch öffnen, das denselben Namen trägt wie andere Oracle Hyperion Financial Reporting-Objekte:

```
http://servername:portNumber/workspace/browse/get/Smartcut%20Folder/report_name?
mimetype
=application/hyperion-reports-snapshot_book
```

Verwenden Sie `Latest=true` zusammen mit der Variablen `mimetype`, um das letzte Objekt abzurufen:

```
http://servername:portNumber/workspace/browse/get/Smartcut%20Folder/report_name?
mimetype
=application/hyperion-reports-snapshot_book&Latest=true
```

Verwenden Sie `Version=1` zusammen mit der Variablen `mimetype`, um das letzte Objekt oder eine bestimmte Version der Objektausgabe aufzurufen:

```
http://servername:portNumber/workspace/browse/get/Smartcut%20Folder/report_name?
mimetype
=application/hyperion-reports-snapshot_book%version=1
```

Im Folgenden finden Sie mögliche Werte für die Variable `mimetype` für Financial Reporting-Objekte. Diese Werte werden aus dem Feld `NAME` in der Tabelle `V8_METATYPE` im Financial Reporting-Repository abgerufen. Suchen Sie nach `DESCRIPTION`-Feldern, die zu Financial Reporting gehörende Objekte enthalten, und rufen Sie das entsprechende `NAME`-Feld ab, um es in der Variable "MIME-Typ" zu verwenden.

Aus `V8_METATYPE`:

- `application/hyperion-reports-report`
- `application/hyperion-reports-snapshot_report`
- `application/hyperion-reports-book`
- `application/hyperion-reports-snapshot_book`

URLs im Bucheditor hinzufügen

URLs können einem Buch von Oracle Universal Content Management oder von anderen allgemeinen Servern hinzugefügt werden.

Jede Methode erfordert die Einrichtung einer Eigenschaftendatei, um eine URL zu einem Buch hinzuzufügen:

- **Für einen Oracle Universal Content Management-Server, der das HTTP-Protokoll verwendet**, lautet die Syntax: `UCMServer=http://<Hostname><Port><ID>`. Beispiel: `UCMServer=http://localhost:19000`

Hinweis: Wenn Sie einen Oracle Universal Content Management-Server verwenden, ist nur für das HTTP-Protokoll ein Eigenschaftensetup erforderlich. Für das IDC-Protokoll ist keine Eigenschaftseinrichtung erforderlich.

- **Syntax für allgemeine Server:**
 - `HTTPProxyHost=<Hostname>`. Beispiel: `HTTPProxyHost=www-proxy.us.oracle.com`
 - `HTTPProxyPort=<Port>`. Beispiel: `HTTPProxyPort=80`

Hinweis:

Benutzername und Kennwort müssen für alle Datenquellen dieselben sein, um URLs zum Bucheditor hinzuzufügen.

Allgemeine URLs hinzufügen

Wenn Sie die `HTTPProxyHost`- und `HTTPProxyPort`-Eigenschaftseinstellung definiert haben, können Sie die URL zum Bucheditor hinzufügen.

So fügen Sie eine URL hinzu:

1. Kopieren oder notieren Sie die URL, die Sie hinzufügen möchten.
2. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf ein Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, Editor** aus.
3. Markieren Sie im Bucheditor ein Artefakt.
4. Fügen Sie im rechten Bereich unter "URL" die URL aus der Zwischenablage ein, oder geben Sie sie über die Tastatur ein.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Die URL wird unter dem ausgewählten Artefakt angezeigt.

Hinweis:

Sie können die URL verschieben, indem Sie mit der rechten Maustaste klicken und "Nach oben" oder "Nach unten" auswählen.

Oracle Universal Content Management-URLs hinzufügen

Sie können URLs mit zwei Arten von Oracle Universal Content Management-Protokollen hinzufügen: `http://` oder `idc://`. Das von Ihnen ausgewählte Protokoll bestimmt, wie die URLs hinzugefügt werden:

Hinweis:

Das Protokoll `http://` erfordert, dass Sie die Eigenschaften `HTTPProxyHost` und `HTTPProxyPort` in der JConsole definieren. Für das Protokoll `idc://` ist keine Eigenschaftseinrichtung erforderlich.

- `http://`-URLs können in das Feld "Dokument-URL" eingefügt werden. Das Dialogfeld zum **Anmelden** wird angezeigt. Hier können Sie Benutzer-ID und Kennwort für den Oracle Universal Content Management-Server eingeben.
- `idc://`: Der Oracle Universal Content Management-Hostname, die IDC-Port-Nummer und die Dokument-ID werden in das Feld "Dokument-URL" eingegeben. Die Syntax lautet: `idc://<hostname>:<port number>.<document ID>`. Beispiel: `idc://vacorda08.us.oracle.com:4444.DM0000213`

Hinweis:

Informationen zum Suchen des Hostnamens, der Portnummer und der Dokument-ID finden Sie unter [Eigenschaftswerte auf dem Oracle Universal Content Management-Server suchen](#).

Eigenschaftswerte auf dem Oracle Universal Content Management-Server suchen

Bevor Sie eine URL im Bucheditor mithilfe des Protokolls `idc://` auf dem Oracle Universal Content Management-Server erstellen, müssen Sie den Hostnamen, die Portnummer und die Dokument-ID kennen.

So ermitteln Sie den Hostnamen:

1. Wählen Sie im Oracle Universal Content Management-Navigationsbereich **Administration, Konfiguration für IDC** aus, um die **Konfigurationsinformationen für IDC** anzuzeigen.
2. Notieren Sie in der HTTP-Serveradresse die Hostnamenendung mit `.com`.
Beispiel: `www.oracle.com`.

So ermitteln Sie die IDC-Portnummer:

1. Wählen Sie im Oracle Universal Content Management-Navigationsbereich **Administration, Administrationsserver** aus.
2. Klicken Sie auf **IDC**.

3. Wählen Sie im Navigationsbereich **Allgemeine Konfiguration** aus.
4. Notieren Sie im Feld "Weitere Konfigurationsvariablen" den Wert **IntradocServerPort**. Beispiel: `IntradocServerPort=4444`

So ermitteln Sie die Dokument-ID:

1. Der Oracle Universal Content Management-Server generiert für Dokumente, die zum Oracle Universal Content Management hochgeladen werden, eine ID. Wählen Sie **Suchen** im Navigationsbereich aus.
2. Sie können nach dem Titel des ursprünglichen Namens, der generierten ID, dem Autor oder dem Freigabedatum suchen.
3. Unter "Suchergebnisse" werden die übereinstimmenden Werte angezeigt.
4. Notieren Sie die ID. Beispiel: `DM000213`.

Nachdem Sie alle Werte ermittelt haben, können Sie sie im Bucheditor für eine Oracle Universal Content Management-URL hinzufügen. Beispiel:
`vacorda.us.oracle.com:4444/DM000213`.

Bücher in Public Sector Planning and Budgeting verwenden

Länderregierungen und öffentliche Verwaltungen greifen auf Budgetbücher zurück, die das formale, genehmigte Budget enthalten, auf dessen Grundlage die Verwaltungsausgaben für das angegebene Jahr verwaltet werden. Budgetbücher fassen die Budgetdaten einer öffentlichen Verwaltung zusammen und enthalten Details über Gehaltserhöhungen, Neueinstellungen, strategische Investitionen, Kapitalbedarfe und andere signifikante Ausgaben. Budgetbücher führen detailliert die Einnahmen- und Ausgabenbudgets mit den zugehörigen Finanz- und Betriebsdaten aus, wie sie vom Finanzminister oder dem verantwortlichen Staatssekretär zu einem bestimmten Datum für das vorgeschlagene Fiskaljahr genehmigt wurden.

Oracle Hyperion Public Sector Planning and Budgeting enthält ein Set allgemeiner Berichte, die mit Oracle Hyperion Financial Reporting erstellt wurden, um das Erstellen von Budgetbüchern zu unterstützen. Nachdem der Budgetierungsprozess abgeschlossen ist, kann ein Administrator das Buch im Internet veröffentlichen, sodass es für die Öffentlichkeit verfügbar ist und zwischen Management, Finanzverwaltung und Ministerium zirkulieren kann.

Public Sector Planning and Budgeting-Entscheidungspakete mit Financial Reporting verwenden

Siehe auch:

[Überblick über Entscheidungspakete](#)

[Entscheidungspaketberichte zu Financial Reporting-Büchern hinzufügen](#)

Überblick über Entscheidungspakete

Oracle Hyperion Public Sector Planning and Budgeting-Entscheidungspakete konsolidieren Finanzinformationen und unterstützende Begründungen für eine bestimmte Aktion oder vorgeschlagene Policy. Entscheidungspakete enthalten Mittelanforderungen sowie Begründungen und unterstützende Informationen, die im Prüf- und Genehmigungsprozess weitergeleitet werden können.

Beispiel: Ein kommunales Entscheidungspaket zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit könnte Budgetanforderungen von Feuerwehr und Polizei enthalten, in denen die zur Umsetzung des Entscheidungspakets erforderlichen Positionskosten und Gesamtsummen dargestellt werden. Informationen zu Entscheidungspaketen finden Sie unter *Oracle Hyperion Public Sector Planning and Budgeting - Benutzerdokumentation*.

Entscheidungspaketberichte zu Financial Reporting-Büchern hinzufügen

Sie können Oracle Hyperion Financial Reporting-Büchern Oracle Hyperion Public Sector Planning and Budgeting-Entscheidungspaketberichte als URLs hinzufügen. Wenn das Buch ausgeführt wird, wird der Entscheidungspaketbericht im Buch als PDF-Datei eingefügt.

So fügen Sie Entscheidungspaketberichte zu Financial Reporting-Büchern hinzu:

1. Öffnen Sie im Bucheditor das Buch, dem Sie den Entscheidungspaketbericht hinzufügen möchten.
2. Klicken Sie unter **URL** auf **Entscheidungspaket**, wählen Sie die Oracle Hyperion Planning-Anwendung aus dem Dropdown-Menü aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Das Dialogfeld **Entscheidungspakete** wird angezeigt.

3. Suchen Sie im Dialogfeld **Entscheidungspaket** die Entscheidungspakete, die Sie in Financial Reporting verwenden möchten. Führen Sie dazu folgende Aufgaben aus:
 - Wählen Sie unter **Szenario** das Szenario des Entscheidungspakets aus.
 - Wählen Sie unter **Version** die Version des Entscheidungspakets aus.
 - **Optional:** Wählen Sie unter **Jahre** das Jahr des Entscheidungspakets aus, das die zu kopierenden Daten enthält.
 - Wählen Sie unter **Währung** die Währung des Entscheidungspakets aus.
 - Klicken Sie auf **Los**.

Die dem Szenario, dem Jahr und der Version zugeordneten Entscheidungspakete werden angezeigt.

4. **Optional:** Wenn Sie zum Suchen von Entscheidungspaketen Attribute als Filter verwenden möchten, geben Sie für die einzelnen Attribute unter **Entscheidungspaketfilter** die Attributinformationen ein. Beispiel: Wenn Sie ein Attribut namens "Budgetdatum" verwenden, um das Datum zu erfassen, bis zu dem Entscheidungspakete und die zugehörigen Budgetanforderungen fertig gestellt und zur endgültigen Genehmigung bereit sein müssen, geben Sie das entsprechende Datum ein.
5. Wählen Sie im Abschnitt **Verfügbare Entscheidungspakete** die Entscheidungspakete aus, die Sie in Financial Reporting verwenden möchten.
6. Verschieben Sie sie zu den ausgewählten Entscheidungspaketen.
7. Geben Sie die Art der Entscheidungspaketdaten an, für die Sie einen Bericht erstellen möchten und die im Financial Reporting-Budgetbuch angezeigt werden sollen:

Bericht	Beschreibung
Entscheidungspaketliste	In diesem Bericht werden alle verfügbaren Entscheidungspakete und die in einem Entscheidungspaket enthaltenen Budgetanforderungen angezeigt. Wählen Sie unter Berichtstyp die Option Details aus, um weitere Informationen zum Entscheidungspaket und zu den Budgetanforderungen anzuzeigen.
Entscheidungspaketkosten nach Entity	Gesamtaufwendungen aller Entscheidungspakete und zugehörigen Budgetanforderungen in einer Entity
Entscheidungspakete nach Entity	Alle Entscheidungspakete in einer Entity. Wählen Sie unter Berichtstyp die Option Details aus, um weitere Informationen zum Entscheidungspaket und zu den Budgetanforderungen anzuzeigen. Sie können z.B. die Begründungskriterien anzeigen, in denen erläutert wird, warum Entscheidungspakete benötigt werden und warum die zugeordneten Budgetanforderungen für die Implementierung erforderlich sind.

8. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Änderungen zu verwerfen.

Budgetbücher anpassen – Beispiele

Administratoren können das Budgetbuch folgendermaßen anpassen:

- Inhaltsverzeichnis definieren, einschließlich Kapitelhierarchie und Unterkapitel
- Beschreibenden Text, Dokumente, Bilder und Hyperlinks anhängen
- Tabellen einfügen
- Buch in das PDF - oder HTML -Format exportieren oder als Snapshot im Repository speichern
- Vordefinierte Berichte anwenden auf:
 - Kontozeilendetails – Versionsvergleich
 - Beschäftigungsebenen
 - Lückenanalyse bei größeren Ausgaben
 - Wachstumstabelle nach Dimension

Administratoren können die vordefinierten Berichte in einem der Umgebung entsprechenden Darstellungsformat für die Daten anpassen.

Hinweis:

Wenn Sie die vordefinierten Anwendungsdimensionen ändern, müssen Sie die Berichte im Budgetbuch aktualisieren.

Budgetbücher – Gesamtprozess

- Definieren und benennen Sie die Abschnitte und Unterabschnitte des Buches, normalerweise in Microsoft Word oder Oracle Hyperion Financial Reporting. Optionen:
 - Fügen Sie benutzergenerierte HTML-Dateien, PDF-Dateien und Financial Reporting-Berichte als Abschnitte hinzu.
 - Bearbeiten Sie Word-Dokumente, und laden Sie sie in ein Budgetbuch hoch.
 - Verwenden Sie die vordefinierten Berichte von Public Sector Planning and Budgeting.
 - Fügen Sie Planning-Berichte hinzu.
 - Fügen Sie Links zu anderen Financial Reporting-Berichten oder einer HTML-Datei hinzu.
- Erstellen Sie das Inhaltsverzeichnis. Dieses kann sich links, oben oder auf der ersten Seite befinden.
- Fügen Sie Bilder, interne Links und Netzwerkverknüpfungen, URLs, Daten aus der Zwischenablage usw. hinzu.
- Erstellen Sie eine Dimensionshierarchie oder fügen Sie sie ein, und weisen Sie einen Eigentümer zu.
- Fügen Sie Kontoelemente aus Public Sector Planning and Budgeting ein, für die Benutzer einen dynamischen Drillthrough durchführen können.
- Suchen Sie nach weiteren Informationen für die Kontozeilen.
- Fügen Sie Kommentare und Anmerkungen hinzu.
- Veröffentlichen Sie das Budgetbuch und andere als Ziel gesetzte Berichte.
 - Generieren Sie das Buch zur Ausführungszeit als PDF-, HTML- oder Word-Dateien.
Um eine HTML-Datei zu generieren, muss das Buch in einem Batch generiert werden.
 - Stellen Sie das Budgetbuch und die Berichte auf öffentlichen Websites oder jeder anderen zur Anzeige geeigneten Site bereit.
- Sie können das Budgetbuch in den folgenden Jahren duplizieren und wiederverwenden.

Supportinformationen in Oracle Universal Content Management können Prozessmanagement und Genehmigungen umfassen, einschließlich Prozessmanagementkommentaren, Zellentext und in Planning zugeordneter URLs.

Batches entwerfen

Siehe auch:

[Informationen zu Batches](#)

Mit Batches können Sie Gruppen von Berichten und Büchern gleichzeitig verarbeiten.

[Batches entwerfen](#)

Sie können einen Batch im Explorer-Repository entwerfen.

[Prompts für einen Batch definieren](#)

Definieren Sie Prompts, um Elemente in einem Bericht oder Buch anzufordern.

Informationen zu Batches

Mit Batches können Sie Gruppen von Berichten und Büchern gleichzeitig verarbeiten.

Batches enthalten Berichte, Bücher, Snapshots, Snapshot-Bücher und Prompts. Prompt-Informationen gelten für den aktuellen Batch, den Sie ausführen.

Sie können gespeicherte Batches ändern, entfernen oder neu planen. Außerdem können Sie einen Batch duplizieren, um einige oder alle Eigenschaften des ursprünglichen Batches zu verwenden.

Standardmäßig werden nur dem Benutzer, der die Planung durchführt, Zugriffsberechtigungen für Snapshots und Snapshot-Bücher im Repository zugewiesen. Wenn Sie für einen Batch über Dateiberechtigungen verfügen, können Sie alle Berichte des Batches ausführen, die entsprechend geplant sind. Der Benutzer, der die Planung durchführt, kann dabei auch anderen Benutzern und Gruppen Dateiberechtigungen zuweisen.

Geplante Batches verfügen über einen geplanten Batch-POV (Point of View), den Sie beim Planen ändern können. Außerdem können Sie für den Batch Prompt-Informationen angeben. Die POV- und Prompt-Informationen liefern Werte für den POV und die Prompts, die für die im Batch enthaltenen Bücher und Berichte angegeben wurden. Sie können planen, dass Batches sofort oder später verarbeitet werden.

Batches entwerfen

Sie können einen Batch im Explorer-Repository entwerfen.

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Datei, Neu, Dokument** aus.
2. Wählen Sie unter **Aufgabe auswählen** die Option **Berichte für die Planung zusammenfassen**, und klicken Sie auf **Weiter**.

3. Setzen Sie unter **Dateien auswählen** den **Typ** auf **Financial Reporting-Bericht**, **Financial Reporting-Buch**, **Financial Reporting-Snapshot-Bericht** oder auf **Financial Reporting-Snapshot-Buch**.

4. Klicken Sie auf , um die gewünschten Berichte in **Ausgewählte Elemente** zu verschieben.

Wenn Sie einen Bericht im Repository verschieben, löschen oder umbenennen, wird der Bericht aus dem Buch entfernt, wenn Sie das Buch das nächste Mal öffnen.

Wenn Sie einen Berichtstyp mehr als einmal auswählen, werden Sie aufgefordert, einen neuen Namen für den doppelt vorhandenen Berichtstyp einzugeben. Der umbenannte Berichtstyp wird im Batcheditor mit seinem ursprünglichen Namen gefolgt vom neuen Namen in Klammern aufgeführt. Um den doppelten Bericht zu verwerfen, klicken Sie auf **Abbrechen**.

5. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um den Batcheditor zu öffnen.
6. Antworten Sie auf alle angezeigten Prompts. (Siehe [Auf Prompts antworten](#)).
7. Wählen Sie **Datei**, **Speichern** aus.

Prompts für einen Batch definieren

Definieren Sie Prompts, um Elemente in einem Bericht oder Buch anzufordern.

Siehe auch:

[Informationen zu Prompts](#)

[Auf Prompts antworten](#)

[Prompts definieren](#)

Informationen zu Prompts

Prompts sind Anforderungen von Elementen in einem Bericht oder Buch. Wenn Berichte oder Bücher in einem Batch über Prompts verfügen, können Sie die Elemente im Batcheditor auswählen.

Wenn Sie den Batch speichern, werden die in den Artefakten im Batch enthaltenen Prompts und Variablen im Dialogfeld "Auf Prompts antworten" angezeigt.

Auf Prompts antworten

Wenn eine Variable vorhanden ist und die Datenquelle mehrere Referenzen aufweist, oder wenn derselbe Prompt in mehreren Rastern vorhanden ist, wird im Dialogfeld "Auf Prompts antworten" eine Liste angezeigt, in der Sie auswählen können, ob Sie auf Prompts auf Raster-, Berichts-/Buch- oder Batchebene antworten möchten. Die Optionen sind abhängig davon, ob das Dialogfeld "Auf Prompts antworten" beim Ausführen eines Berichts oder Buches oder im Batcheditor angezeigt wird. Wenn ein Bericht, ein Buch oder ein Batch nur einen einzelnen Prompt enthält oder die Prompts unterschiedlich sind (unterschiedliche Dimensionen, Standardelemente oder Auswahllisten), werden die Optionen, wie auf den Prompt geantwortet werden soll, nicht angezeigt.

Prompt-Optionen beim Ausführen eines Berichts

- Auf Prompts auf der Berichtsebene reagieren (Standard)
- Auf Prompts auf der Rasterebene reagieren

Prompt-Optionen beim Ausführen eines Buches

- Auf Prompts auf der Buchebene reagieren (Standard)
- Auf Prompts auf der Berichtsebene reagieren
- Auf Prompts auf der Rasterebene reagieren

Prompt-Optionen beim Bearbeiten eines Batches

- Auf Prompts auf der Batchebene reagieren (Standard)
- Auf Prompts auf der Berichts-/Buchebebene reagieren
- Auf Prompts auf der Rasterebene reagieren

Sie können einmal auf einen Prompt antworten und denselben Wert für jeden Prompt verwenden. Alternativ können Sie die Option **Auf Prompts auf der Rasterebene reagieren** auswählen, auf **Anwenden** klicken und andere Werte für jeden Prompt eingeben.

In der Spalte "Quelle" wird angezeigt, in welchem Artefakt sich das Prompt befindet. Wenn identische Prompts gefunden werden und nur eine Prompt-Antwort angezeigt wird, wird in der Spalte "Quelle" ein Sternchen (*) angezeigt. Dies gibt an, dass die Prompt-Antwort für alle Prompts dieses Typs gilt.

Hinweis:

Die Option zum Wählen der Ebene, auf der Sie auf Prompts reagieren können, ist nur im Explorer-Repository verfügbar. In Oracle Hyperion Financial Reporting Studio werden im Dialogfeld "Auf Prompts antworten" immer alle Elementauswahl-Prompts und jeweils eine Referenz pro Variable angezeigt.

Prompts definieren

So definieren Sie Prompts im Batcheditor:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf einen Batch, der einen Bericht mit einem Prompt enthält, und wählen Sie **Auf Prompts antworten** aus.
2. Klicken Sie unter **Auf Prompts antworten** auf **Zur Elementauswahl wechseln**.
3. Wählen Sie unter **Elementauswahl** das Element aus, das im Bericht verwendet werden soll, wenn der Batch ausgeführt wird.
4. Klicken Sie auf **OK**, und planen Sie den Batch (sofern gewünscht).
5. Speichern und schließen Sie die Datei.

Batches planen

Siehe auch:

[Informationen zum Planen von Batches](#)

Batches dienen zum Gruppieren und Verarbeiten von Dokumentsätzen, Berichten oder Büchern.

[Ausführung von Batches planen](#)

Mit dem Explorer-Repository können Sie die Ausführung eines Batches planen.

[Batch-Bursting planen](#)

Bei jedem geplanten Batch können Sie Job-Bursting verwenden, um einen Bericht für mehrere Elemente in einer Dimension auszuführen.

[Batch Scheduler-Vorgänge](#)

Löschen Sie Batches, rufen Sie exportierte Ausgaben ab, zeigen Sie Details an, bereiten Sie Batchdateien vor, ändern Sie Anmeldezugangsdaten, kopieren und ändern Sie Batcheigenschaften, und weisen Sie Dateiberechtigungen zu.

Informationen zum Planen von Batches

Batches dienen zum Gruppieren und Verarbeiten von Dokumentsätzen, Berichten oder Büchern.

Batches werden in Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace mit dem Batcheditor erstellt, bearbeitet und gespeichert. Sie müssen über eine der folgenden Rollen verfügen, um diese Aufgaben auszuführen: globaler Administrator, Berichtsdesigner, Scheduler oder Inhalts-Publisher. Informationen zu Rollen finden Sie im Anhang der Dokumentation *Oracle Enterprise Performance Management System Security Configuration Guide*. Batches können als HTML- oder PDF-Dateien in einen Oracle Hyperion Planning-Ausgabeordner für die Inbox/den Scheduler exportiert werden. Die exportierte Ausgabe kann im PDF-Format per E-Mail an Benutzer gesendet werden.

Sie können Batches für die sofortige oder eine spätere Ausführung planen. Während der Batchplanung können Sie den Batch-POV auswählen, E-Mail-Benachrichtigungen einrichten und Ziele für die Ausgabe wählen, die während der Batchausführung generiert wird. Zieltypen können Folgendes einschließen: Speichern eines Snapshots in einen angegebenen Repository-Ordner, Exportieren einer PDF-Datei in einen Planning-Ausgabeordner für Inbox/Scheduler oder als an eine E-Mail angehängte Datei und Exportieren einer HTML-Datei in einen angegebenen Planning-Ausgabeordner für Inbox/Scheduler. (Das HTML-Format wird beim Batch-Bursting nicht unterstützt.) Nach Auswahl der Optionen für den geplanten Batch wird der Batch nach erfolgreicher Ausführung vom Batch Scheduler in die Batch-Warteschlange eingereiht.

Die Batch-Bursting-Funktion des Schedulers kann einen Batch für mehrere Elemente einer einzelnen Dimension im Batch-POV für eine Datenquelle ausführen, die generierten PDF-Dateien per E-Mail an eine Empfängerliste senden und die Ausgabe im Dateisystem oder in einem Repository speichern. Beispiel: Für einen Batch, dessen Ausführung für New York und Houston geplant wurde, kann die Ausgabe für New York an `jones@cd.com` und die Ausgabe für Houston an `smith@cd.com` gesendet werden. Mit dem Batch-Bursting können Sie vordefinierte Textfunktionen für Berichts- und Ordnerlabels verwenden. Sie können eine Bursting-Zieldatei erstellen (siehe [Batchziel angeben](#)), um die einem Batch zugewiesenen Standardeinstellungen zu überschreiben.

Ausführung von Batches planen

Mit dem Explorer-Repository können Sie die Ausführung eines Batches planen.

So planen Sie die Ausführung eines Batches:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Extras, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie im **Batch Scheduler** die Optionen **Datei, Neuer geplanter Batch** aus.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für den Batch ein.
4. **Optional:** Wählen Sie **Eintrag für geplanten Batch im Scheduler nach erfolgreichem Abschluss löschen** aus, um den Batch nach erfolgreicher Ausführung aus dem Scheduler zu löschen.

5. Klicken Sie auf **Weiter..**

6. Wählen Sie unter **Batch planen** einen Batch aus, geben Sie eine Beschreibung ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Geben Sie ggf. Benutzernamen und Kennwörter ein, und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Kennwörter müssen verschlüsselt sein.

7. Wählen Sie im Fenster **Startzeit** unter **Häufigkeit** aus, wie regelmäßig der Batch ausgeführt werden soll. Sie können auch **Jetzt durchführen** oder **Durchführung bei Bedarf** auswählen.
8. Wenn Sie eine geplante Häufigkeit ausgewählt haben, wählen Sie Startdatum und -uhrzeit sowie Enddatum und Zeitzone aus.
9. **Optional:** Wenn Berichte oder Bücher im Batch Dimensionen im Benutzer-POV enthalten, können Sie die Elemente für diese Dimensionen unter **Point of View geplanter Batch** festlegen. Siehe [Elemente für den Batch-POV auswählen](#).
10. **Optional:** Legen Sie **Bursting-Optionen** fest, wenn Sie Job-Bursting zum Ausführen eines Batches für mindestens ein Element in einer Dimension im Batch-POV verwenden möchten. Siehe [Batch-Bursting planen](#).
11. Klicken Sie auf **Weiter..**
12. Ändern Sie die Standardeinstellungen für das Ziel der auszuführenden Batchdatei (siehe [Batchziel angeben](#)), und klicken Sie auf **Weiter**.
13. Geben Sie an, ob bei erfolgreicher Ausführung des Batches oder bei nicht erfolgreicher Ausführung eine E-Mail mit einer kurzen Nachricht an die Empfänger gesendet werden soll. Siehe [E-Mail-Adressen für die Batchplanung auswählen](#).

14. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um den Batchjob im Batch Scheduler zu speichern.

Anmeldgezugangsdaten bereitstellen

Sie müssen Zugangsdaten bereitstellen, damit ein geplanter Batch zu einem zukünftigen Zeitpunkt ausgeführt werden kann. Geben Sie beim Planen eines Batches im Batch Scheduler Zugangsdaten für die Anmeldung ein.

So geben Sie Zugangsdaten ein:

1. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort für den Oracle Hyperion Financial Reporting-Server ein.
2. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort für den Datenbankverbindungsnamen ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Elemente für den Batch-POV auswählen

Jeder geplante Batch verfügt über einen POV, der auf allen relevanten Dimensionen für die Berichte im Batch basiert. Wenn keine Berichte oder Bücher Elemente im Benutzer-POV aufweisen, gibt es auch keinen Batch-POV. Wird der Batch dem Zeitplan hinzugefügt, wird der Benutzer-POV als standardmäßiger Batch-POV festgelegt. Sie können die Einstellungen im Benutzer-POV außer Kraft setzen, indem Sie ein Element für jede Dimension im Batch-POV angeben. Dabei müssen Sie sicherstellen, dass die im Batch-POV ausgewählten Elemente geeignet sind.

So wählen Sie ein Element für den Batch-POV aus:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.
2. Klicken Sie im Bereich **Point of View geplanter Batch** im Fenster **Batch planen** auf die Dimension, für die Sie ein Element auswählen möchten.
3. Wählen Sie das Element aus, das für den POV verwendet werden soll, und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Ziel des Batches zu vervollständigen.

Batchziel angeben

Der Bereich **Ziele** im Batch Scheduler definiert Typ und Ort der Ausgabe für den geplanten Batch.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

Hinweis:

Das Batch-Bursting unterstützt nur Ausgaben an Snapshot-Berichte und PDF-Dateien. Ausgaben an HTML- und MHTML-Dateien werden für das Batch-Bursting nicht unterstützt.

Hinweis:

Zum Festlegen der maximalen Größe eines E-Mail-Anhangs verwenden Sie die Eigenschaft `MaxEmailAttachmentSize` in der Datei `JConsole.exe`. Dieser Wert (in Kilobyte) dient zum Aufteilen von Berichten auf mehrere E-Mails, um die maximal zulässige Größe für E-Mail-Anhänge einzuhalten. Der Standardwert ist "nicht begrenzt" (0 (null) oder `-ve`).

Wird ein zu großer Anhang mit einer einzelnen PDF-Datei oder mehreren Dateien gesendet, wird die E-Mail nicht zugestellt, und der Absender wird benachrichtigt. Bei einem Dateianhang, der die zulässige Größe überschreitet, kann der Absender den Anhang manuell zustellen, indem er ihn vom Scheduler-Server oder aus externen Verzeichnissen kopiert. Bei mehreren Dateianhängen kann der Absender den Batch erneut im Batch Scheduler ausführen und die Option auswählen, dass jede Datei in einer separaten E-Mail gesendet werden soll. Diese Eigenschaft gilt für Bursting- und nicht-Bursting-Ausgaben.

- **Als Snapshot im Repository speichern** - Aktiviert die folgenden Optionen:
 - **In gleichem Ordner wie ursprüngliches Objekt** - Speichert Snapshots und Snapshot-Bücher in demselben Ordner wie der ursprüngliche Bericht oder das ursprüngliche Buch im Repository.
 - **In einem anderen Ordner** - Speichert die Ausgabe in einem anderen Ordner im Repository. Klicken Sie auf **Ordner**, um einen Zielordner im Repository auszuwählen.
 - **HTML-Link per E-Mail senden** - Sendet den Snapshot als HTML-Link per E-Mail.
 - **PDF-Link per E-Mail senden** - Sendet den Snapshot als PDF-Link per E-Mail.

Wenn Sie **Als Snapshot im Repository speichern** auswählen, werden auch **Dateiberechtigungen** aktiviert. Dort können Sie Zugriffsberechtigungen für Benutzer und Gruppen für die Snapshot-Ausgabe zuweisen.

- **Als PDF exportieren** - Exportiert den Batch als PDF-Datei auf dem Oracle Hyperion Financial Reporting-Server.
 - **In ein externes Verzeichnis exportieren** - Exportiert den Batch in einen Oracle Hyperion Planning-Ausgabeordner für Inbox/Scheduler, in dem auf die Datei im Explorer für Inbox/Outbox zugegriffen werden kann.
 - **E-Mail mit PDF-Anhängen** - Sendet die Berichte als PDF-Anhänge per E-Mail. Zum Versenden von ZIP-Dateien als E-Mail-Anhang wählen Sie **PDF(s) komprimieren** aus.
 - **Anmerkungen drucken** - Druckt Anmerkungen zusammen mit dem Bericht. Klicken Sie auf **Details**, um anzugeben, wie die Anmerkungen gedruckt werden sollen. Beachten Sie, dass Druckvoreinstellungen für Anmerkungen vorübergehend gültige Voreinstellungen für den jeweiligen Batch sind. Sie werden nicht als globale Voreinstellungen gespeichert. Siehe [Druckeinstellungen für Anmerkungen einrichten](#).
- **Dokument als HTML (Webseite) exportieren** - Exportiert den Batch als HTML-Datei auf dem Financial Reporting-Server.

Wählen Sie **In ein externes Verzeichnis exportieren** aus, um den Batch in einen Planning-Ausgabeordner für Inbox/Scheduler zu exportieren, in dem auf die Datei im Explorer für Inbox/Outbox zugegriffen werden kann.

Die Option "Dokument als HTML (Webseite) exportieren" wird für Bursting-Batches nicht unterstützt.

Die generierte Batchausgabe unterscheidet sich von der HTML-Ausgabe folgendermaßen:

- Die Datei `template.css` wird ignoriert. Daher werden alle in der Vorlage definierten Formatierungen nicht angewendet.
- Wenn der Batch Microsoft Word-Dokumente mit `FRExecute`-Funktion enthält, hängt die resultierende Ausgabe vom Design der Microsoft Word-Dokumente ab:
 - * Wenn die `FRExecute`-Funktion in einem Textfeld eingegeben wurde, wird die Größe der resultierenden Ausgabe an die Parameter des Textfeldes angepasst. Der Designer sollte die Größe des Textfeldes entsprechend dem Umfang des `FRExecute`-Inhalts festlegen.
 - * Wenn `FRExecute` am oberen Rand einer Microsoft-Seite (nicht in einem Textfeld) eingegeben wurde, wird die resultierende Ausgabe wie im Financial Reporting-Designer angegeben dargestellt.
- **Als Einzeldatei-Webseite (MHTML) exportieren** - Exportiert den Batch als einzelne Datei auf dem Financial Reporting-Server.

Wählen Sie **In ein externes Verzeichnis exportieren** aus, um den Batch in einen Planning-Ausgabeordner für Inbox/Scheduler zu exportieren, in dem auf die Datei im Explorer für Inbox/Outbox zugegriffen werden kann.

Die Option "Als Einzeldatei-Webseite (MHTML) exportieren" wird für Bursting-Batches nicht unterstützt.

- **Vorschau Bursting-Liste** – Wählen Sie diese Option aus, um eine Vorschau der CSV-Bursting-Liste anzuzeigen. Diese Liste enthält die Standardeinstellungen, die für Elemente im Job-Bursting-Batch ausgewählt wurden.

E-Mail-Adressen für die Batchplanung auswählen

Sie können den Batch Scheduler so einrichten, dass eine E-Mail gesendet wird, wenn ein geplanter Batch erfolgreich oder nicht erfolgreich abgeschlossen wurde. Die E-Mail enthält Details zum Status des Batches und optional die PDF-Ausgabe des Batches. Sie können E-Mail-Adressen auswählen, hinzufügen oder löschen.

Für Batches, die keine Bursting-Batches sind, enthält die E-Mail die Benachrichtigung und PDF-Anhänge. Für Bursting-Batches enthält die E-Mail nur die Benachrichtigung.

So wählen Sie Empfänger für E-Mails aus:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie im Fenster **Details geplanter Batch** die gewünschten Optionen aus:
 - **Wenn erfolgreich, Details per E-Mail senden an:** - Wählen Sie E-Mail-Adressen aus, an die eine Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn der Batch erfolgreich ausgeführt wurde.

- **Wenn nicht erfolgreich, Details per E-Mail senden an:** - Wählen Sie E-Mail-Adressen aus, an die eine Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn der Batch nicht erfolgreich ausgeführt wurde.
3. Geben Sie einen Betreff für die Nachricht ein.
 4. **Optional:** Klicken Sie auf **Vorschau Bursting-Liste**, um die Bursting-Zieldatei für Job-Bursting-Batches anzuzeigen und zu exportieren.

Diese Datei enthält die Standardeinstellungen, die für die Elemente im Bursting-Batch ausgewählt wurden. Siehe [Informationen zur Bursting-Zieldatei](#).

Batch-Bursting planen

Bei jedem geplanten Batch können Sie Job-Bursting verwenden, um einen Bericht für mehrere Elemente in einer Dimension auszuführen.

Wenn Sie nur eine Dimension für das Job-Bursting auswählen, wird die Einstellung für diese Dimension im Batch-POV deaktiviert. Die nicht ausgewählten Batch-POV-Elemente bleiben aktiv und werden in den Batch eingeschlossen. Wenn keine Berichte oder Bücher über Elemente im Benutzer-POV verfügen, gibt es auch keinen Batch-POV und kein Job-Bursting.

So planen Sie das Batch-Bursting:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie im Fenster **Startzeit** im Bereich **Bursting-Optionen** die Option **Batch für mehrere Elemente in der Dimension ausführen** aus, und wählen Sie die Dimension für das Job-Bursting aus.
3. Klicken Sie auf , und wählen Sie die Elemente für das Job-Bursting aus.
4. Wenn Sie eine CSV-Bursting-Empfängerliste für diesen Batch erstellt und in das Repository importiert haben, klicken Sie unter **Bursting-Datei** auf , um die Datei auszuwählen.
5. Klicken Sie auf **Elemente kopieren**, um die in der Liste für CSV-Bursting-Empfänger definierten Elemente der Liste **Elemente auswählen** hinzuzufügen.

Es werden nur für die ausgewählte Dimension gültige Elemente hinzugefügt.

Informationen zur Bursting-Zieldatei

Die Bursting-Zieldatei enthält die Standardeinstellungen für den geplanten Batch. Sie können die Standardeinstellungen während der Navigation durch den Batch Scheduler wiederholt anzeigen. Die Bursting-Datei kann als CSV-Datei exportiert werden, um die Ausgabe- und Berechtigungsausnahmen für einen geplanten Batch anzugeben und somit die im Batch Scheduler definierten Standardeinstellungen zu überschreiben. Die Elementeneinstellungen in der CSV-Bursting-Zieldatei können an die Elementauswahl im Batch Scheduler angehängt werden. Beispiel: Sie können auf ausgewählten Elementen basierend einen anderen Unterordner für bestimmte Berichte festlegen oder bestimmte Berichte mit einem Schreibschutz versehen. Nur für die ausgewählte Dimension gültige Elemente werden an die Bursting-Datei angehängt.

Um die Bursting-Zieldatei für den aktuellen Batch zu bearbeiten, muss der Administrator oder Designer die Datei für einen Text-Editor oder Excel exportieren,

die Elemente eingeben (sofern sie nicht bereits angezeigt werden) und alle Werte in der Tabelle bearbeiten. Die Werte für die einzelnen Elemente in der Dimension lauten: Unterordnername, Financial Reporting-Objektname, E-Mail-Adresse, Gruppenname, Rollennamen, Benutzernamen und Externer Root-Ordner für PDF.

Nach Abschluss müssen Sie die Datei in das Repository importieren (**Datei, Importieren, Datei** auswählen). Dort kann sie für einen Batch im Batch Scheduler angewendet werden.

Hinweis:

Für Elementnamen in der CSV-Datei muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Außerdem müssen die Elementnamen mit den Elementnamen in der Datenquelle übereinstimmen. Falls die Schreibweise in der Datei nicht mit der Schreibweise in der Datenquelle übereinstimmt, generiert der Burst keine E-Mail-Ausgabe.

Wenn Sie eine CVS-Bursting-Datei erstellen und sie in das Repository importieren, können Sie sie für Ihren geplanten Batch auswählen.

Bursting-Datei auswählen

So wählen Sie eine Bursting-Datei aus:

1. Navigieren Sie über das Explorer-Repository zu dem Ordner, in dem die Bursting-Datei enthalten ist.
2. Wählen Sie die Bursting-Datei aus, und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Der Batch wird nur für Elemente ausgeführt, die in der Elementauswahl im Batch-Scheduler ausgewählt sind. Die CSV-Datei wird nur zur Ausgabe von Optionen für einzelne Elemente in einer Dimension verwendet.

Vorschau einer Bursting-Liste anzeigen

Die Bursting-Liste enthält die Standardeinstellung für den aktuell geplanten Batch. Sie können die Standardeinstellungen während der Navigation durch den Batch Scheduler wiederholt anzeigen und die Bursting-Liste als CSV-Datei exportieren, um die Ausgabe- und Berechtigungsausnahmen für einen geplanten Batch anzugeben und somit die für den geplanten Batch definierten Standardeinstellungen zu überschreiben. Beispiel: Sie können einen anderen Unterordner für bestimmte Berichte auf Grundlage der ausgewählten Dimensionen angeben oder bestimmte Berichte mit einem Schreibschutz versehen.

Um die Bursting-Zieldatei für einen aktuellen Batch zu bearbeiten, muss der Administrator oder Designer die Datei in einen Texteditor oder in Excel exportieren, die Elemente eingeben (sofern sie nicht bereits angezeigt werden) und die Werte in der Tabelle bearbeiten. Nach Abschluss muss die Datei in das Repository importiert werden ("Datei", "Importieren", "Datei"). Dort kann sie für einen geplanten Batch übernommen werden. Eine Beispielliste finden Sie in der Bursting-Zieldatei im Ordner /sample.

So exportieren Sie die Bursting-Liste als CSV-Datei:

1. Wählen Sie auf der Seite **Batch planen** unter **Bursting-Optionen** die Option **Vorschau Bursting-Liste** aus.
2. Klicken Sie auf **Als CSV exportieren**.
Standardmäßig wird die Datei in MS Excel exportiert, sofern verfügbar. Anderenfalls werden Sie aufgefordert, einen Texteditor auszuwählen.
3. Legen Sie die Ausgabeoptionen und -berechtigungen für einzelne Elemente fest.

Hinweis:

Elemente, die der Datei hinzugefügt, aber nicht im Batchassistenten ausgewählt wurden, werden während der Ausgabe ignoriert. Um die Berichte für bestimmte Benutzer mit einem auf einer Gruppe oder einer Rolle basierenden Schreibschutz zu versehen, geben Sie einen Gruppen- oder Rollennamen ein.

Labels für die Bursting-Ausgabe angeben

So identifizieren Sie Namen für Bursting-Ausgabeberichte und Unterordner:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren**, **Planen**, **Batch Scheduler** aus.
2. Definieren Sie im Fenster **Batch planen** im Bereich **Labels Bursting-Ausgabe** in den Feldern **Objektlabel** und **Label Unterordner** ein Label.

In den Feldern **Objektlabel** und **Label Unterordner** werden zwei Standardtextfunktionen angezeigt, mit denen Sie die Berichts- und den Unterordnernamen identifizieren können. Klicken Sie auf , um diese zusätzlichen Textfunktionen auszuwählen. Klicken Sie auf , um die Funktionen zu testen.

Beispiel 5-1 *Verfügbare Funktionen für Bursting-Berichte*

- `<<MemberName()>>` - Gibt den Namen des Elements zurück, für das ein Bursting durchgeführt wird. Diese Funktion akzeptiert keine Parameter.
- `<<MemberAlias()>>` - Gibt den Aliasnamen des Elements zurück, für das ein Bursting durchgeführt wird. Diese Funktion akzeptiert keine Parameter.
- `<<MemberDescription()>>` - Gibt die Beschreibung des Elements zurück, für das ein Bursting durchgeführt wird. Diese Funktion akzeptiert keine Parameter.
- `<<BatchPovMember("DataSrcName", "DimName")>>` - Gibt den Namen des POV-Elements zurück, für das ein Bursting durchgeführt wird, wobei *DataSrcName* der Name einer Datenquelle des gewünschten POVs ist (ein Batch kann auf mindestens zwei POVs verweisen). *DimName* ist der Name der Dimension unter dem angegebenen POV, dessen Elementname extrahiert werden muss.
- `<<BatchPovAlias("DataSrcName", "DimName")>>` - Gibt den Aliasnamen des POV-Elements des Berichts zurück, für das ein Bursting durchgeführt wird, wobei *DataSrcName* der Name einer Datenquelle des gewünschten POVs ist (ein Batch kann auf mindestens zwei POVs verweisen). *DimName* ist der Name der

Dimension unter dem angegebenen POV, dessen Elementalias extrahiert werden soll.

- `<<BatchPovDescription ("DataSrcName", "DimName")>>` - Gibt die Beschreibung des POV-Elements des Berichts zurück, für das ein Bursting durchgeführt wird, wobei *DataSrcName* der Name einer Datenquelle für den gewünschten POV ist (ein Batch kann auf mindestens zwei POVs verweisen). *DimName* ist der Name der Dimension unter dem angegebenen POV, dessen Elementbeschreibung extrahiert werden muss.
- `<<FinancialReportingObjectName()>>` - Gibt den Namen des Oracle Hyperion Financial Reporting-Objekts zurück, für das ein Bursting durchgeführt wird. Dies ist in der Regel der Berichtsname. Diese Funktion akzeptiert keine Parameter.
- `<<Financial ReportingObjectDescription()>>` - Gibt die Beschreibung des Financial Reporting-Objekts zurück, für das ein Bursting durchgeführt wird. Dies ist in der Regel die Berichtbeschreibung. Diese Funktion akzeptiert keine Parameter.
- `<<Date("format")>>` - Gibt das Datum und die Uhrzeit zurück, wann ein Onlinebericht mit Daten aufgefüllt wurde, oder das Datum und die Uhrzeit der Speicherung eines Snapshot-Berichts. *format* ist eine Liste von in Anführungszeichen eingeschlossenen Zeichen, die das Format des Datums und der Uhrzeit definieren.

In der *Oracle Hyperion Financial Reporting Studio - Benutzerdokumentation* im Kapitel "Funktionen verwenden" finden Sie eine Liste aller Datums- und Uhrzeitzeichen für *format*.

Hinweis:

Wenn POV-bezogene Funktionen (BatchPovMember, BatchPovAlias und BatchPovDescription) hinzugefügt werden, müssen die Parameterwerte zwischen doppelte Anführungszeichen gesetzt werden. Beispiel:
`<<BatchPovDescription("Essbase sample basic on ProdServer1","Product")>>`.
 Dabei stellt "Essbase sample basic on ProdServer1" den Namen der Datenquelle und "Product" den Dimensionsnamen dar.

Batch Scheduler-Vorgänge

Löschen Sie Batches, rufen Sie exportierte Ausgaben ab, zeigen Sie Details an, bereiten Sie Batchdateien vor, ändern Sie Anmeldezugangsdaten, kopieren und ändern Sie Batcheigenschaften, und weisen Sie Dateiberechtigungen zu.

Siehe auch:

[Batches löschen](#)

[Exportierte Ausgabe abrufen](#)

[Details eines geplanten Batches anzeigen](#)

[Batchdateien für den Befehlszeilen-Scheduler vorbereiten](#)

[Zugangsdaten für geplante Batches ändern](#)

[HTML-Buch für die Webanzeige starten](#)

[Beispiel einer HTML-Webausgabe anzeigen](#)

[Batcheigenschaften in neue Batches kopieren](#)

[Batcheigenschaften ändern](#)

[Dateiberechtigungen Snapshots und Snapshot-Büchern zuweisen](#)

Batches löschen

Siehe auch:

[Batches über den Batch Scheduler löschen](#)

[Batch Scheduler-Ergebnisse automatisch entfernen](#)

Batches über den Batch Scheduler löschen

Je nach Ihrer Rollenzuweisung können Sie während der Batchplanung geplante Batches aus dem Batch Scheduler löschen, wenn die Batches erfolgreich abgeschlossen wurden. Wenn Sie geplante Batches nicht löschen, werden erfolgreiche Batches im Batch Scheduler gespeichert. Batches mit einem Fehlerstatus werden immer im Batch Scheduler gespeichert.

So löschen Sie geplante Batches manuell aus dem Batch Scheduler:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie die zu löschenden Batches unter **Batch Scheduler** aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten, Löschen** aus.
4. Klicken Sie, wenn Sie dazu aufgefordert werden, auf **Ja**.

So geben Sie an, dass Sie Einträge für geplante Batches beim Erstellen eines neuen Batches automatisch löschen möchten:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie im Batch Scheduler die Optionen **Datei, Neuer geplanter Batch** aus.
3. Wählen Sie im Fenster **Batch planen** die Option **Eintrag für geplanten Batch im Scheduler nach erfolgreichem Abschluss löschen** aus.

Batch Scheduler-Ergebnisse automatisch entfernen

Sie können den Batch Scheduler so konfigurieren, dass Batchjobs automatisch entfernt werden, die ein bestimmtes, in der Zukunft liegendes Alter erreichen. Beispiel: Sie können Batchjobs entfernen, die älter als eine Woche sind und auf dem Scheduler-Server gespeichert sind. Die Option zur automatischen Entfernung ist standardmäßig deaktiviert.

Um die Option zum automatischen Entfernen zu aktivieren, bearbeiten Sie die Eigenschaften `ScheduledBatchCleanUpThreadDelay` und `ScheduledBatchCacheTime`. Diese Eigenschaften finden Sie unter: `JCosnole/Means: http://docs.oracle.com/cd/E57185_01/epm.1112/fr_webadmin/ch05.html`.

Exportierte Ausgabe abrufen

Nachdem ein geplanter Batch ausgeführt wurde, können Sie mit der Option "Ausgabe abrufen" eine komprimierte HTML- oder PDF-Ausgabedatei abrufen, die komprimierte Datei umbenennen und sie vom Scheduler-Server auf ein lokales Laufwerk verschieben. Zum Abrufen der exportierten Ausgabe müssen Sie Zugriff auf den Batch haben.

Hinweis:

Wenn Sie einen Batch nach der Planung löschen, können Sie die Ausgabe nicht mehr abrufen. Das Abrufen gilt nur für nicht-Bursting-Dateien.

So rufen Sie die Ausgabe ab:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie im **Batch Scheduler** einen vollständigen geplanten Batch aus, der eine exportierte Ausgabe erzeugt hat.
3. Wählen Sie **Aktion, Ausgabe abrufen** aus.

Die Datei wird als ZIP-Datei angezeigt.

4. Wählen Sie die zu exportierenden Dateien aus, und klicken Sie auf **Extrahieren**, um die Dateien in ein Verzeichnis auf Ihrem Computer oder Webserver zu exportieren.

Details eines geplanten Batches anzeigen

So zeigen Sie die Details eines geplanten Batches an:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie im **Batch Scheduler** einen Batch aus.
3. Wählen Sie **Aktion, Details anzeigen** aus.
4. Um die Details in die Zwischenablage zu kopieren, klicken Sie unter **Details anzeigen** mit der rechten Maustaste, und klicken Sie auf **Alle auswählen**. Klicken Sie erneut mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Kopieren** aus.
5. Klicken Sie auf **Schließen**.

Batchdateien für den Befehlszeilen-Scheduler vorbereiten

Mit einem externen Scheduler können Sie Batchjobs planen. Sie automatisieren das Starten von Batches mit einem externen Scheduler oder das Starten von Batches, nachdem ein externes Ereignis aufgetreten ist, z.B. der Abschluss einer Konsolidierung.

Für Oracle Hyperion Financial Reporting unterstützt der externe Batchbefehlszeilen-Scheduler nur eine Batchanfrage. Beim Versuch, mehrere Batches zu verarbeiten, wird nur der Batch in der ersten Zeile vom externen Batchbefehlszeilen-Scheduler ausgeführt.

So exportieren Sie eine existierende Batchdatei für die Befehlszeilenplanung:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Extras, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie im **Batch Scheduler** einen geplanten Batch aus, der erfolgreich abgeschlossen wurde und der eine exportierte Ausgabe erzeugt hat.
3. Wählen Sie **Aktion, Export für Befehlszeilenplanung** aus.
4. Speichern Sie die XML-Datei unter **Dateidownload** in einem lokalen Verzeichnis des Clients unter dem Namen *mybatch.xml*, wobei *mybatch* der Name Ihrer Batcheingabedatei ist.

So erstellen Sie eine Batchdatei für die Befehlszeilenplanung:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie unter **Batch Scheduler** die Optionen **Aktion, Datei für Befehlszeilenplanung erstellen** aus.
3. Wählen Sie unter **Batch planen** eine Batchdatei aus, und klicken Sie auf **Weiter**. Informationen zum Abschließen der verbleibenden Schritte in diesem Dialogfeld finden Sie unter [Ausführung von Batches planen](#).
4. Nachdem der Batch erstellt wurde, wird **Dateidownload** angezeigt.
5. **Speichern** Sie die XML-Datei in einem lokalen Verzeichnis des Clients unter dem Namen *mybatch.xml*, wobei *mybatch* der Name Ihrer Batcheingabedatei ist.

Zugangsdaten für geplante Batches ändern

Wenn Sie Ihre(n) Oracle Hyperion Financial Reporting-Server oder -Datenbank geändert haben, können Sie neue Anmeldezugangsdaten angeben, die bei der Ausführung aller geplanten Batches verwendet werden.

So ändern Sie Zugangsdaten:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie **Aktion, Kennwort ändern** aus.
3. Wählen Sie die zu ändernden Anmeldezugangsdaten aus (**Financial Reporting Server** oder **Datenbank**), geben Sie eine Benutzer-ID, ein altes Kennwort sowie ein neues Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.

HTML-Buch für die Webanzeige starten

Wenn ein geplanter Batch als HTML-Ausgabe generiert wurde, können Sie die komprimierte HTML-Ausgabedatei für die Webanzeige mit der Option **Ausgabe abrufen** abrufen. Die komprimierte Datei enthält alles, was Sie zum Bereitstellen auf dem Webserver benötigen. Sie können die komprimierte Datei umbenennen und auf Ihrem Computer oder dem Webserver speichern.

So starten Sie ein Buch für die Webanzeige:

1. Wählen Sie in Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace die Optionen **Navigieren, Planen, Batch-Scheduler** aus.

2. Wählen Sie im Batch Scheduler einen vollständigen geplanten Batch, der eine exportierte Ausgabe erzeugt hat.
3. Wählen Sie **Aktion, Ausgabe abrufen** aus.
Die Datei wird als ZIP-Datei angezeigt.
4. Wählen Sie die zu exportierenden Dateien aus, und klicken Sie auf **Extrahieren nach**, um die Dateien in ein Verzeichnis auf Ihrem Computer oder Webserver zu exportieren.

Hinweis:

Wenn Sie einen Batch nach der Planung löschen, können Sie die Ausgabe nicht mehr abrufen. Das Abrufen gilt nur für Batchdateien ohne Bursting.

Hinweis:

Die generierte Batchausgabe ist statisch.

Beispiel einer HTML-Webausgabe anzeigen

Das folgende Bild zeigt ein in statischem HTML generiertes und in einem Browser geöffnetes Buch. Die Ausgabe enthält ein angepasstes Layout, benutzerdefinierte Inhalte und Funktionen zur Navigation. Da ein Bild nur einen eingeschränkten Ausschnitt wiedergeben kann, können nicht alle Funktionen angezeigt werden. Ein HTML-Buch kann jedoch über folgende Eigenschaften und Funktionen verfügen:

- Angepasstes Seitenlayout von Kopf- und Fußzeilen. Das Seitenlayout wird in der Datei `template.css` definiert.
- Navigation für Inhaltsverzeichnis mit eingerückten Abschnitten und Abschnittsüberschriften. Die Eigenschaften des Inhaltsverzeichnisses werden im Bucheditor definiert.
- Navigationspfad, der Ihren Standort im Buch verfolgt.
- Oracle Hyperion Financial Reporting-Berichte. Berichte können zusätzliche Navigationslinks in den Berichtszeilen und in anderen Bereichen des Berichts enthalten, die zu anderen Berichten, URLs und externen Websites führen.
- Word-Dokument mit Textinhalten und der `FRExecute`-Funktion. Siehe [Informationen zu FRExecute](#).
- Microsoft Excel- und PDF-Dokumente.
- Suchfunktion für die gesamte Site, nur das Inhaltsverzeichnis oder nur den Inhalt.
- Textüberschriften im Inhaltsverzeichnis.

The screenshot shows the 'FY2009 Budget Summary' page from the Mass.gov website. The page features a header with the title and logo, a search bar, and a navigation menu on the left. The main content area includes a table of 'FISCAL YEAR 2009 BUDGET SUMMARY (\$000)' and a bar chart titled 'FY2009 General Appropriations Act'. Callouts point to various elements: 'Header' (top banner), 'Search' (input field), 'Navigation Display' (left menu), 'Table of Contents' (left menu), 'Footer' (bottom bar), and 'Hyperlinks to Other Reports or URLs' (links like 'Historical Budget', 'Historical Spending', 'Dis Chat').

GOVERNMENT AREAS	FY10 GAA	FY10 House/ House Final	FY11 GAA
Judiciary	496,952	494,932	497,542
Independents	26,709	353	24,056
Administration and Finance	540,999	533,781	510,601
Energy and Environmental Affairs	15,411	14,822	16,197
Health and Human Services	10,062	11,024	26,402
Transportation and Public Works	10,062	5,645	56,123
Housing and Economic Development	2,354	11,024	5,609
Labor and Workforce Development	10,062	11,024	26,402
Education	1,014,490	975,515	864,360
Public Safety	671,156	662,168	657,402
Legislative Branch	50,130	63,915	50,009
TOTAL	2,351,523	2,209,271	2,229,009

Batcheigenschaften in neue Batches kopieren

Sie können Batcheigenschaften aus einem vorhandenen Batch in einen neuen Batch kopieren. Außerdem können Sie die Eigenschaften des kopierten Batches ändern, um sie an den neuen Batch anzupassen.

So duplizieren und bearbeiten Sie Batcheigenschaften basierend auf einem geplanten Batch:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie unter **Batch Scheduler** einen geplanten Batch aus, und wählen Sie **Bearbeiten, Eigenschaften duplizieren und bearbeiten...** aus.
3. Bearbeiten Sie die Batcheigenschaften für den neuen Batch.
Sie können z.B. die Einstellungen für die Startzeit oder das Ziel ändern.
4. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Batcheigenschaften ändern

So ändern Sie Batcheigenschaften:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.

2. Wählen Sie unter **Batch Scheduler** die Optionen **Bearbeiten, Eigenschaften** aus.
3. Wählen Sie unter **Batch planen** einen Batch aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Ändern Sie die gewünschten Eigenschaften, und klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Dateiberechtigungen Snapshots und Snapshot-Büchern zuweisen

Wenn Sie anderen Benutzern und Gruppen das Anzeigen von Snapshots und Snapshot-Büchern ermöglichen möchten, die Sie beim Ausführen eines Batches erstellen, müssen Sie den Benutzern und Gruppen Zugriffsrechte zuweisen.

Sie weisen Sie Zugriff auf Snapshots zu bzw. machen dies rückgängig:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Navigieren, Planen, Batch Scheduler** aus.
2. Wählen Sie einen Batch aus, und wählen Sie **Bearbeiten, Eigenschaften** aus.
3. Navigieren Sie im Batch Scheduler zum Bereich **Ziele**.
4. Wählen Sie unter **Ziele** die Option **Als Snapshot im Repository speichern** aus.
5. Wählen Sie **Dateiberechtigungen** aus, und klicken Sie auf **Liste aktualisieren**.

Wenn Sie für einen Batch alle Benutzer, Gruppen und Rollen entfernen, kann nur ein Administrator die vom Batch erzeugte Snapshot-Ausgabe im Repository sehen.

6. Wählen Sie die Registerkarte **Benutzer, Gruppen oder Rollen** aus, und verschieben Sie die gewünschten Benutzer, Gruppen oder Rollen in das Fenster **Ausgewählte Benutzer, Gruppen und Rollen**.
7. Klicken Sie für jedes Element im Fenster **Ausgewählte Benutzer, Gruppen und Rollen** auf **Zugriff**, um Zugriffsebenen zuzuweisen, und klicken Sie auf **OK**.

Anmerkungen verwenden

Siehe auch:

[Informationen zu Anmerkungen](#)

In Verbindung mit Oracle Hyperion Financial Reporting-Berichten verwendete Anmerkungen erfassen allgemeine Informationen, die in Dokumenten und Daten gemeinsam verwendet werden können.

[Anmerkungen erstellen](#)

Anmerkungen können an einen Bericht, einen Text, ein Diagramm, ein Bild und Rasterobjekte (einschließlich Formelzellen) angehängt werden und einen vollständigen oder unvollständigen POV referenzieren.

[Anmerkungen ein- und ausblenden](#)

Zeigen Sie Anmerkungsoptionen an, oder blenden Sie sie aus.

[Verhalten von Anmerkungen in Formelzellen](#)

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Formelzelle im Report Viewer, um eine Anmerkung zu erstellen.

[Anmerkungsübersichten anzeigen](#)

Um den ursprünglichen Übersichtsanmerkungstext anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Anmerkungsymbol.

[Anmerkungsdetails anzeigen](#)

Zeigen Sie Anmerkungsdetails, die Antworten und Anhänge enthalten können, im Anmerkungslistenbereich an.

[Anmerkungen bearbeiten](#)

Wählen Sie **Bearbeitung aktivieren** beim Erstellen einer Anmerkung aus, um anzugeben, dass Benutzer mit der Berechtigung "Ändern" oder "Vollzugriff" die Anmerkung bearbeiten können.

[Anmerkungskontext bearbeiten](#)

Wählen Sie beim Erstellen einer Anmerkung **Kontextänderungen aktivieren** aus, um anzugeben, dass Benutzer mit der Berechtigung "Ändern" oder "Vollzugriff" den Anmerkungskontext bearbeiten können.

[Druckeinstellungen für Anmerkungen einrichten](#)

Definieren Sie, wie Anmerkungen in einem Bericht gedruckt werden.

[Zugriffsberechtigungen für Anmerkungen festlegen](#)

Ersteller von Anmerkungen können Zugriffskontroll- und Berechtigungsoptionen auf ausgewählte Benutzer, Gruppen oder Rollen anwenden.

Informationen zu Anmerkungen

In Verbindung mit Oracle Hyperion Financial Reporting-Berichten verwendete Anmerkungen erfassen allgemeine Informationen, die in Dokumenten und Daten gemeinsam verwendet werden können.

Anmerkungen bieten verschiedene flexible Optionen, von einfachen Aufzeichnungen bis hin zu vollständigen Diskussionsfadenfunktionen, und bilden somit die Grundlage für die Zusammenarbeit, Complaincereporting und Geschäftsprozessanalysen. Autorisierte Benutzer können Anmerkungen erstellen, bearbeiten, entfernen und beantworten. Anmerkungen können an ein Berichtsobjekt (Rasterobjekt, Textobjekt, Diagrammobjekt und Bildobjekt) angehängt werden und auf einen vollständigen POV oder einen Teil-POV verweisen. Sie können in Berichten enthaltene Anmerkungen anzeigen, wenn Sie diese für Bücher und Snapshot-Bücher auswählen.

Anmerkungs-elemente

Anmerkungen enthalten einen Header und einen Textkörper.

- **Anmerkungskopfzeile** - Eine Kurzbeschreibung des Kommentars mit Betreff, Erstellungsdatum, Autor und Kategorie. Für jede Anmerkung wird eine zusammenfassende Überschrift verwendet.
- **Textkörper** - Text kann so formatiert werden, dass er fett, kursiv, unterstrichen, farbig, links, rechts, mittig und als Blocksatz, mit Einzug und als Liste mit Aufzählungszeichen mit hängendem Einzug ausgerichtet ist.

Hinweise zur Verwendung von Anmerkungen

Beim Erstellen von Anmerkungen sollten Sie einige Aspekte berücksichtigen.

- Der Ersteller der Anmerkung kann auf Gruppen oder Benutzer Zugriffskontroll- und Berechtigungsoptionen anwenden.
- Sie können Anmerkungen einem einzelnen Wert, einer Zeile, einer Spalte oder einem Zeilen- bzw. Spaltenbereich hinzufügen.
- Sie können Anmerkungen nicht auf Objekte anwenden, die sich im Header oder Footer des Berichts befinden.
- Anmerkungen in Snapshot-Berichten, die mit einem Augensymbol versehen sind, und Snapshot-Bücher und Batches sind auf Schreibschutzberechtigungen beschränkt.
- Mehrere Anhänge pro Anmerkung sowie URL-Verweise werden unterstützt. Wenn Sie mit der Maus auf das Symbol zeigen, werden Anhänge angezeigt.
- Es wird ein Warnsymbol angezeigt, wenn ein Bericht gelöscht wird, der eine Anmerkung enthält.
- Ein Designer kann einem Bericht Textzellen oder Textobjekte hinzufügen und eine Anmerkungs-funktion anwenden, die auf bestimmte Anmerkungen oder Anmerkungs-elemente in einem Raster verweisen kann. Dies erfolgt über Oracle Hyperion Financial Reporting Studio. Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation *Oracle Hyperion Financial Reporting Studio - Benutzerdokumentation*.
- Im Anmerkungsmanager können Administratoren Anmerkungen in der Umgebung suchen und darauf zugreifen, zugeordneten Kontext ändern,

Eigenschaften ändern, z.B. Metadaten, und Anmerkungen aus dem System entfernen.

Anmerkungen erstellen

Anmerkungen können an einen Bericht, einen Text, ein Diagramm, ein Bild und Rasterobjekte (einschließlich Formelzellen) angehängt werden und einen vollständigen oder unvollständigen POV referenzieren.

So erstellen Sie Anmerkungen:

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf einen Bericht, und wählen Sie **Öffnen mit, HTML-Vorschau** aus.
2. Wenn die HTML-Vorschau angezeigt wird, wählen Sie **Ansicht, Anmerkungen anzeigen** aus.
3. Klicken Sie auf **Neue Anmerkung**.
4. Geben Sie im Dialogfeld **Neue Anmerkung** Informationen zu der Anmerkung in den folgenden Registerkarten ein:
 - **Anmerkung**
 - a. Geben Sie einen **Titel** und eine **Beschreibung** für die Anmerkung ein.
Sie können den Beschreibungstext formatieren, indem Sie Aufzählungszeichen, Nummerierung, Einzug, Farbe und Ausrichtung festlegen. Sämtliche Formatierungen können rückgängig gemacht oder wiederhergestellt werden.
 - b. Wählen Sie eine Option aus, um die **Kategorie** zu definieren.
 - c. Wählen Sie **Bearbeitung aktivieren** aus, damit Benutzer mit entsprechenden Berechtigungen die Anmerkung bearbeiten können.
Wenn **Bearbeitung aktivieren** beim Erstellen ausgewählt wird, können Benutzer auf diese Anmerkung nicht antworten. Siehe [Anmerkungen bearbeiten](#).
 - d. Wählen Sie **Kontextänderungen aktivieren** aus, damit Benutzer mit entsprechenden Berechtigungen den Anmerkungskontext ändern können.
 - **Kontext**
Wählen Sie ein Objekt und anschließend die Dimensionen aus, die Sie in die Anmerkung einschließen möchten. Zum Auswählen der Elemente für eine Dimension klicken Sie auf den Dimensionsnamen.
Bei den Objektinformationen kann es sich um eine Datenquelle oder um ein Objekt im Bericht handeln. Beispiel:
 - Datenquelle – Die Anmerkung wird an einen Financial Reporting-Bericht angehängt, in dem die angegebene Datenquelle verwendet wird.
 - Raster, Datenquelle – Die Anmerkung wird an das angegebene Raster und die Datenquelle angehängt.
 - Text, Diagramm oder Raster – Die Anmerkung wird an das angegebene Objekt ohne Dimensionen im Objekt angehängt.

- **Anhänge**

Verknüpfen Sie Anhänge mit einer Anmerkung. Klicken Sie auf das Symbol "Datei", um ein Dokument anzuhängen, das sich auf Ihrem Computer befindet, klicken Sie auf das Symbol "Bericht", um ein Dokument aus dem Repository anzuhängen, oder klicken Sie auf das Symbol "URL", um einen Link zu einer Website auszuwählen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Symbol für eine Anmerkung wird im Bericht angezeigt.

Anmerkungen ein- und ausblenden

Zeigen Sie Anmerkungsoptionen an, oder blenden Sie sie aus.

1. Klicken Sie im Explorer-Repository mit der rechten Maustaste auf einen Bericht, und wählen Sie **Öffnen mit, HTML-Vorschau** aus.
2. Wenn die HTML-Vorschau angezeigt wird, wählen Sie **Ansicht** und entweder **Anmerkungen anzeigen** oder **Anmerkungen ausblenden** aus.

Verhalten von Anmerkungen in Formelzellen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Formelzelle im Report Viewer, um eine Anmerkung zu erstellen.

Der Kontext der Anmerkung enthält alle Dimensionen mit Ausnahme der Dimensionen, die in der Formelzeile und -spalte auftreten. Der Inhalt enthält "Row X" und/oder "Column Y" anstelle der Dimensionen aus der Formelzeile und -spalte ("Row 3", "Row 14", "Column C", "Column AF"). Beispiel:

Measures		Year	Year	[A] + [B]
		Product	100-10	
Market	Scenario	45.00	35.50	80.50
East	Scenario	200.25	12.00	212.25
[1] + [2]	Scenario	245.25	47.50	292.25

- Wenn Sie für eine Zelle mit dem Wert 80,50 eine Anmerkung erstellen, lautet der Kontext: Measures/Market/Scenario/Column C.
- Wenn Sie für eine Zelle mit dem Wert 47,50 eine Anmerkung erstellen, lautet der Kontext: Measures/Year/100-10/Row 3.
- Wenn Sie für eine Zelle mit dem Wert 292,25 eine Anmerkung erstellen, lautet der Kontext: Measures/Row 3/Scenario/Column C.

Bei der Anzeige im Anmerkungsbereich werden die Formelzeilen- und -spaltenüberschriften als "Anzeigewert" für den Kontext anstelle von "Row X" oder

"Column Y" angezeigt. Beispiel:

Measures		Year	Year	Total Column
		Product	100-10	
Market	Scenario	45.00	35.50	80.50
East	Scenario	200.25	12.00	212.25
Total Row	Scenario	245.25	47.50	292.25

- Wenn Sie für eine Zelle mit dem Wert 80,50 eine Anmerkung erstellen, lautet der Kontext: Measures, Market, Scenario, Total Column.
- Wenn Sie für eine Zelle mit dem Wert 47,50 eine Anmerkung erstellen, lautet der Kontext: Measures, Year, 100-10, Total Row
- Wenn Sie für eine Zelle mit dem Wert 292,25 eine Anmerkung erstellen, lautet der Kontext: Measures, Total Row, Total Column

Hinweis:

Der Kontext der Anmerkung verwendet weiterhin "Row X" und "Column Y". Lediglich der Anzeigewert der Anmerkung zeigt die Überschriftenwerte an. Dies stimmt mit der Aktion überein, die für Elementnamen ausgeführt wird, wenn im Raster Elementaliasnamen angezeigt werden. (Der Elementalias wird im Anzeigewert des Kontexts angezeigt.)

Wichtige Aspekte:

- Sie können eine Formelzeile oder -spalte nur in den Kontext einer Anmerkung aufnehmen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Zelle klicken.
- Sie können nicht über die Elementauswahl im Dialogfeld Neue Anmerkung zu einer Formelzeile oder -spalte navigieren.
- Die Begriffe "Row" und "Column" werden auf Englisch angezeigt und fungieren als Schlüsselwörter. Dieser Text wird nicht lokalisiert.

Anmerkungsübersichten anzeigen

Um den ursprünglichen Übersichtsanmerkungstext anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Anmerkungsymbol.

Innerhalb der Sprechblase können Sie auf Symbole klicken, um Anhänge anzuzeigen, auf Anmerkungen zu antworten oder Details der Anmerkung anzeigen, sofern anwendbar.

Anmerkungsdetails anzeigen

Zeigen Sie Anmerkungsdetails, die Antworten und Anhänge enthalten können, im Anmerkungslistenbereich an.

Für jede Anmerkung werden die folgenden Informationen angezeigt:

- **Status** - Ein Augensymbol steht für Anzeigeberechtigungen. Ein Ausrufezeichensymbol gibt an, dass die Anmerkung keinem Objekt im

Repository mehr zugeordnet ist. Wird "Leer" angezeigt, können Sie die Anmerkung anzeigen und darauf antworten.

- **Titel** - Titel der Anmerkung
- **Autor** - Ersteller der Anmerkung
- **Beschreibung** - Beschreibung der Anmerkung
- **Bereitgestellt** - Datum, an dem die Anmerkung erstellt wurde
- **Quelle** - Datenbank, die in dem Bericht verwendet wurde
- **Kontext** - Das der Anmerkung zugeordnete Objekt. Handelt es sich bei dem Objekt um ein Raster, werden Dimension und Elemente angezeigt. Handelt es sich bei dem Objekt um ein Bild, einen Text oder ein Diagramm, werden der Pfad zum Bericht und die Objekt-ID angezeigt.
- **Kategorie** - Vordefinierte Kategorien, mit denen die Art der Anmerkung beschrieben wird.

Führen Sie zum Anzeigen von Anmerkungsdetails eine der folgenden Aktionen durch:

- Klicken Sie auf ein Anmerkungsymbol und auf **Details anzeigen**.
- Klicken Sie im Anmerkungslistenbereich unten auf dem Bildschirm auf die Option zum Anzeigen des Fensters.

Anmerkungen bearbeiten

Wählen Sie **Bearbeitung aktivieren** beim Erstellen einer Anmerkung aus, um anzugeben, dass Benutzer mit der Berechtigung "Ändern" oder "Vollzugriff" die Anmerkung bearbeiten können.

Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, kann die Anmerkung nicht bearbeitet werden. Sobald die Erstellung der Anmerkung abgeschlossen ist, kann diese Einstellung nicht mehr geändert werden.

Hinweis:

Wenn die Option "Bearbeitung aktivieren" für eine Anmerkung ausgewählt wurde, können Benutzer nicht auf diese Anmerkung antworten.

Folgendes kann von Benutzern gegebenenfalls geändert werden:

- Titel
- Beschreibung
- Kategorie
- Anhänge

So bearbeiten Sie Anmerkungen:

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, wenn eine Anmerkung im Anmerkungslistenbereich und am Ende des HTML-Bildschirms angezeigt wird:

- Doppelklicken Sie auf die Anmerkung.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Anmerkung, und wählen Sie **Bearbeiten** aus.
 - Wählen Sie die Anmerkung aus, und klicken Sie in der Anmerkungsymbolleiste auf das Symbol **Bearbeiten**.
 - Wählen Sie die Anmerkung in der Anmerkungsblase aus, und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
2. Ändern Sie im Dialogfeld **Anmerkung** den Titel, die Beschreibung, die Kategorie und die Anhänge, die der Anmerkung zugeordnet sind.
 3. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen zu speichern.

Anmerkungskontext bearbeiten

Wählen Sie beim Erstellen einer Anmerkung **Kontextänderungen aktivieren** aus, um anzugeben, dass Benutzer mit der Berechtigung "Ändern" oder "Vollzugriff" den Anmerkungskontext bearbeiten können.

Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, kann der Anmerkungskontext nicht bearbeitet werden. Sobald die Anmerkung gespeichert wurde, kann diese Einstellung nicht mehr geändert werden.

Hinweis:

Die Option "Bearbeiten" ist nur beim Anzeigen eines Berichts verfügbar. Diese Funktion ist in der Registerkarte **Anmerkungen durchsuchen** nicht verfügbar, auf die Sie über **Navigieren**, **Verwalten**, **Anmerkungen** zugreifen. Wenn Sie in der Registerkarte **Anmerkungen durchsuchen** mit Anmerkungen arbeiten, können Sie den Kontext mit der Option **Quelle ändern** ändern.

So bearbeiten Sie Anmerkungskontext:

1. Doppelklicken Sie auf eine Anmerkung, und wählen Sie **Bearbeiten** aus.
2. Führen Sie in der Registerkarte **Kontext** eine oder alle der folgenden Aktionen durch:
 - Wählen Sie Dimensionen aus oder löschen Sie Dimensionen.
 - Ändern Sie die Elementauswahl für mindestens eine Dimension.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Druckeinstellungen für Anmerkungen einrichten

Definieren Sie, wie Anmerkungen in einem Bericht gedruckt werden.

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Datei**, **Voreinstellungen** aus, und klicken Sie auf **Financial Reporting**.
2. Klicken Sie in der Registerkarte **Allgemein** auf **Druckdetails für Anmerkungen**.
3. Führen Sie im Dialogfeld **Druckvoreinstellungen für Anmerkungen** einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **Details** aus. Wählen Sie anschließend die Optionen unter **Fußnotendetails verwenden** aus, um eine systemdefinierte Fußnote zu erstellen. Eine generische Formatierung wird angewendet, und es werden systemdefinierte Schriftgrößen und Schriftarten verwendet.
- Wählen Sie **Textobjekt** aus, und klicken Sie unter **Fußnotentextobjekt verwenden** auf **Auswählen**, um die Fußnotenfunktion im Textobjekt des Berichts zum Drucken von Anmerkungen zu verwenden. Die Fußnotenfunktionen werden vom Berichtsdesigner erstellt. Diese Option bietet größere Flexibilität beim Formatieren und Drucken von Anmerkungen. Beispiel: Die Fußnotenfunktion kann festlegen, nur bestimmte Rasteranmerkungen zu drucken und dabei unterschiedliche Schriften, Schriftgrößen und Farben für die Überschrift und den Inhalt zu verwenden.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Zugriffsberechtigungen für Anmerkungen festlegen

Ersteller von Anmerkungen können Zugriffskontroll- und Berechtigungsoptionen auf ausgewählte Benutzer, Gruppen oder Rollen anwenden.

Die Zugriffskontrolle gilt für die Anmerkung auf oberster Ebene (dem Root) und alle nachfolgenden Antworten. Die Berechtigungsoptionen legen fest, welche Art Zugriff ein Benutzer auf die Anmerkung hat. Sie können die Ansicht von Anmerkungen, auf die Sie zugreifen können, strukturieren und steuern.

Berechtigungsoptionen sind:

- **Kein Zugriff** – Benutzer können die Anmerkungen nicht anzeigen.
- **Anzeigen** – Benutzer können alle Anmerkungen anzeigen, aber keine neuen Anmerkungen erstellen oder darauf antworten.
- **Ändern** – Benutzer können Anmerkungen erstellen und darauf antworten, aber keine Anmerkungen löschen.
- **Vollzugriff** – Benutzer können Anmerkungen erstellen, darauf antworten und administrative Funktionen ausführen, die dem Repository-Objekt zugeordnet sind.

So richten Sie Berechtigungen für Anmerkungen ein:

1. Klicken Sie auf die Anmerkung, klicken Sie anschließend auf **Details anzeigen**, um die Anmerkung im Listenfeld für die Anmerkungen anzuzeigen.
2. Markieren Sie im **Listenfeld für die Anmerkungen** die Anmerkung, für die Sie Berechtigungen festlegen möchten, und klicken Sie auf **Berechtigungen**.
3. Im Dialogfeld **Berechtigungen** markieren Sie die Benutzer, Gruppen oder Rollen, denen Sie Berechtigungen zuweisen möchten. Dann klicken Sie auf den nach rechts weisenden Pfeil, um sie in das Feld "Ausgewählte Benutzer, Gruppen und Rollen" zu verschieben.
4. Wählen Sie in der **Zugriffsliste** die gewünschten Berechtigungen aus, und klicken Sie auf **OK**.

Anmerkungsmanager verwenden

Siehe auch:

[Anmerkungen suchen](#)

Mit dem Explorer-Repository können Sie auf den Anmerkungsmanager zugreifen, in dem Sie Anmerkungen suchen können.

[Mit Anmerkungen verknüpfte Berichte anzeigen](#)

Zeigen Sie Berichte und deren Anhänge an, die mit einer oder mehreren Anmerkungen verknüpft sind. Eine zusammenfassende Anmerkungszeile wird für jede Anmerkung in einem Bericht angezeigt.

[Auf Anmerkungen antworten](#)

Antworten Sie auf Anmerkungen über die Anmerkungen-Sprechblase oder den Anmerkungslistenbereich in einem Oracle Hyperion Financial Reporting-Bericht.

[Anmerkungen löschen](#)

Sie müssen der Autor der Anmerkung oder der Administrator sein oder über die Rollenberechtigung "Vollzugriff" verfügen, um Anmerkungen zu löschen.

[Quelle für Anmerkungen ändern](#)

Mit dem Anmerkungsmanager können Sie die Quelle für Anmerkungen ändern.

[Zellentext, Anmerkungen zu Planungseinheiten und Dokumentanhänge als Anmerkungen anzeigen](#)

Im Explorer-Repository sind Anmerkungen, die mit der Option **Zellentext als Anmerkungen anzeigen** angezeigt werden, schreibgeschützt.

[Anmerkungskontextelemente ändern](#)

Sie können die Dimension oder den Dimensionselementwert für Anmerkungen ändern, die mit einer bestimmten Datenquelle verknüpft sind.

[Auditing von Anmerkungen](#)

Informationen zu Anmerkungen, wie das Datum der Erstellung und das Datum der letzten Änderung, sind für das allgemeine Auditing und für das Compliance-reporting erforderlich.

Anmerkungen suchen

Mit dem Explorer-Repository können Sie auf den Anmerkungsmanager zugreifen, in dem Sie Anmerkungen suchen können.

So suchen Sie nach Anmerkungen:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Extras**, **Anmerkungsmanager** aus.
2. Wählen Sie unter **Suchen** eine Suchmethode aus:
 - **Alle** - Eine Suche, die auf dem Text in den Feldern "Titel", "Autor", "Kategorie", "Beschreibung" oder "Kontext" basiert. Von der Groß-/Kleinschreibung unabhängiger Text, Sternchen am Textende und Platzhalterzeichen werden akzeptiert.
 - **Titel** - Eine Suche, die auf dem Text im Feld "Titel" basiert. Von der Groß-/Kleinschreibung unabhängiger Text, Sternchen am Textende und Platzhalterzeichen werden akzeptiert.
 - **Autor** - Eine Suche, die auf dem Text im Feld "Autor" basiert.
 - **Kategorie** - Suche nach einer Kategorie.
 - **Beschreibung** - Eine Suche, die auf dem Text im Feld "Beschreibung" basiert. Von der Groß-/Kleinschreibung unabhängiger Text, Sternchen am Textende und Platzhalterzeichen werden akzeptiert.
 - **Kontext** - Suche nach einem Kontext. Die Suchfunktion zeigt das Dialogfeld **Kontextsuche** an, in dem Sie die Suche basierend auf einer Datenquelle, einem Elementnamen und optional auf einem Elementwert definieren können.

Datenquellen werden für vorhandene Anmerkungen angezeigt. Eine Oracle Hyperion Financial Reporting-Datenquelle gibt an, dass die Anmerkung an den Bericht angehängt ist. Die Financial Reporting-Datenquelle wird angezeigt, wenn Anmerkungen für ein Objekt festgelegt werden. Eine Oracle Hyperion Planning-Datenquelle gibt an, dass die Anmerkung an die Rasterdatenquelle angehängt ist. Um mehrere Elementwerte anzugeben, trennen Sie die einzelnen Werte durch ein Komma (.). Nur ein Wert muss erfüllt werden.
 - **Erweiterte Suche** - Definieren Sie Ihre Suche basierend auf einer Kombination der Felder für Titel, Autor, Beschreibung, Deployment-Datumsbereich, Kategorie oder Kontext.
3. Klicken Sie auf die Anmerkung, um den Anmerkungsinhalt anzuzeigen.

Kontextsuche

So definieren Sie eine Suche im Dialogfeld "Kontextsuche":

1. Wählen Sie unter **Datenquelle** eine Datenquelle aus.

Datenquellen werden für vorhandene Anmerkungen angezeigt. Die *fr*-Datenquelle wird angezeigt, wenn Anmerkungen in einem Berichtsobjekt festgelegt werden. *fr* gefolgt von einer Datenquelle kennzeichnet Anmerkungen, die in dieser Datenquelle für einen Bericht festgelegt wurden.

2. Wählen Sie unter **Elementname** ein Element aus.

Das ausgewählte Element wird aus der Liste entfernt und kann nicht erneut ausgewählt werden.

3. Geben Sie einen Wert unter **Elementwerte** ein.

Um mehrere Werte anzugeben, trennen Sie die einzelnen Werte durch ein Komma (,) voneinander. Nur einer von mehreren Werten muss erfüllt sein.

4. Klicken Sie auf **Suchen**, um Ihre Ergebnisse anzuzeigen.

Erweiterte Suche

So verwenden Sie die erweiterte Suche:

1. Wählen Sie unter **Suchen** die Option **Erweiterte Suche** aus.
2. Geben Sie die Suchkriterien in **Erweiterte Suche** ein:
 - **Titel** - Titel der Anmerkung
 - **Autor** - Autor der Anmerkung
 - **Beschreibung** - Beschreibung der Anmerkung
 - **Bereitstellungsdatumsbereich von/bis** - Datumsbereich, in dem die Anmerkungen bereitgestellt wurden. In den Dropdown-Feldern Von und Bis können Datumsangaben in einem Kalender ausgewählt werden.
 - **Kategorie** - Thema oder Betreff, das bzw. der den Anmerkungen zugeordnet ist
 - **Kontext** - Wählen Sie eine Datenquelle, einen Elementnamen und Elementwerte über die Kontextsuche aus. Klicken Sie auf **Suche**, um das Dialogfeld "Kontextsuche" anzuzeigen.

Mit Anmerkungen verknüpfte Berichte anzeigen

Zeigen Sie Berichte und deren Anhänge an, die mit einer oder mehreren Anmerkungen verknüpft sind. Eine zusammenfassende Anmerkungszeile wird für jede Anmerkung in einem Bericht angezeigt.

So zeigen Sie mit Anmerkungen verknüpfte Berichte an:

1. Öffnen Sie den Anmerkungsmanager, und suchen Sie nach Anmerkungen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Anmerkung, und wählen Sie **Berichte/Dokumente anzeigen** aus.
3. Wenn ein Fehler auftritt, prüfen Sie, ob die Datenquelle des Berichts geändert wurde.

Anmerkungssymbole im Bericht geben die Position der Anmerkungsreferenzen an. Für Anmerkungen, die mit schreibgeschützten Berichten/Dokumenten verknüpft sind, wird ein Augensymbol angezeigt.

Hinweis:

Wenn beim Anzeigen eines Berichts ein Fehler auftritt, wurde möglicherweise die Datenquelle für den Bericht geändert. Sie müssen die Datenquelle für die Anmerkungen angleichen.

Hinweis:

Wenn der Berichtsname im Explorer-Repository mit der Menüoption "Umbenennen" geändert wird, bleiben Anmerkungen auf Objektebene mit dem umbenannten Bericht verknüpft. Wenn der Name jedoch über die Menüoption "Speichern unter" in Oracle Hyperion Financial Reporting Studio geändert wird, werden Anmerkungen des duplizierten Berichts und Anmerkungen auf Objektebene aus dem Originalbericht nicht in den Bericht mit dem neuen Namen kopiert.

Auf Anmerkungen antworten

Antworten Sie auf Anmerkungen über die Anmerkungen-Sprechblase oder den Anmerkungslistenbereich in einem Oracle Hyperion Financial Reporting-Bericht.

Benutzer müssen über die Berechtigung "Ändern" oder "Vollzugriff" verfügen, um auf eine Anmerkung antworten zu können. Beim Antworten können Sie die Kategorie ändern und Anhänge hinzufügen, wie z.B. Dokumente aus Oracle Hyperion Enterprise Performance Management Workspace, lokale Dokumente, die sich auf Ihrem Computer befinden, oder URLs.

So antworten Sie auf Anmerkungen:

1. Führen Sie in einem Bericht mit Anmerkungen einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf das Anmerkungsymbol und auf **Antworten**.
 - Klicken Sie im Anmerkungslistenbereich unten auf dem Bildschirm auf **Anzeigen, Antworten**.
2. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Wenn **Bearbeitung aktivieren** beim Erstellen einer Anmerkung ausgewählt wird, können Benutzer nicht auf diese Anmerkung antworten. Beim Beantworten von Anmerkungen sind die Registerkarten **Anmerkung** und **Anhänge** aktiviert. Siehe [Anmerkungen erstellen](#).

Anmerkungen löschen

Sie müssen der Autor der Anmerkung oder der Administrator sein oder über die Rollenberechtigung "Vollzugriff" verfügen, um Anmerkungen zu löschen.

So löschen Sie Anmerkungen:

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie auf ein Anmerkungsymbol und auf **Details anzeigen**.
 - Klicken Sie im Anmerkungslistenbereich unten auf dem Bildschirm auf **Anzeigen**.
2. Markieren Sie eine Anmerkung, und klicken Sie auf **Löschen**.

Quelle für Anmerkungen ändern

Mit dem Anmerkungsmanager können Sie die Quelle für Anmerkungen ändern.

So ändern Sie Anmerkungsquellen:

1. Öffnen Sie den Anmerkungsmanager, und suchen Sie nach Anmerkungen.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Anmerkung, und wählen Sie **Quelle ändern** aus.
3. Ändern Sie die gewünschten Quelloptionen.

- Typ
- Server
- Anwendung
- Datenbank

"Typ" ist immer Planning. "Server" und "Anwendung" sollten unverändert bleiben, es sei denn, Sie verschieben einen Bericht aus einer Testumgebung in eine Produktionsumgebung. "Datenbank" steht für verschiedene Plantypen.

4. Wählen Sie **Für alle Anmerkungen übernehmen** aus, um die Quelländerung für alle Anmerkungen zu übernehmen, die den Datenquellkriterien entsprechen. Heben Sie die Auswahl von **Für alle Anmerkungen übernehmen** auf, um die Elementänderung nur für die hervorgehobenen Anmerkungen zu übernehmen.

Um die Quelländerung nur für die markierten Anmerkungen zu übernehmen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

In einer Bestätigungsmeldung wird die Anzahl der geänderten Dokumente angezeigt. Die geänderten Dokumente werden in der Liste markiert.

Zellentext, Anmerkungen zu Planungseinheiten und Dokumentanhänge als Anmerkungen anzeigen

Im Explorer-Repository sind Anmerkungen, die mit der Option **Zellentext als Anmerkungen anzeigen** angezeigt werden, schreibgeschützt.

Hinweis:

Dies bezieht sich nur auf Oracle Hyperion Financial Reporting-Anmerkungen, die im Explorer-Repository erstellt wurden.

Anmerkungskontextelemente ändern

Sie können die Dimension oder den Dimensionselementwert für Anmerkungen ändern, die mit einer bestimmten Datenquelle verknüpft sind.

So ändern Sie die Kontextelemente für Anmerkungen:

1. Öffnen Sie den Anmerkungsmanager, und suchen Sie nach Anmerkungen.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Anmerkung, und wählen Sie **Element ändern** aus.

Daraufhin wird das Dialogfeld **Element ändern** mit der aktuellen Datenquelle angezeigt.

3. Gehen Sie im Dialogfeld **Element ändern** wie folgt vor:

- Wählen Sie eine Datenquelle aus.
- Wählen Sie eine Option aus:
 - **Element ändern** - Ändert eine Dimension. Wählen Sie unter **Ersetzen** eine Dimension aus, und geben Sie unter **Durch** eine neue Dimension ein.
 - **Elementwert ändern für** - Ändert eine Dimension und ein Element. Wählen Sie unter **Ersetzen** eine neue Dimension aus, und geben Sie unter **Durch** ein Element ein.
- Wählen Sie **Für alle Anmerkungen übernehmen** aus, um die Elementänderung für alle Anmerkungen zu übernehmen, die den Datenquellkriterien entsprechen. Heben Sie die Auswahl von **Für alle Anmerkungen übernehmen** auf, um die Elementänderung nur für die hervorgehobenen Anmerkungen zu übernehmen.

4. Klicken Sie auf **OK**.

In einer Bestätigungsmeldung wird die Anzahl von Anmerkungen aufgeführt, die in das neue Element geändert wurden. Die geänderten Dokumente werden in der Liste markiert.

Auditing von Anmerkungen

Informationen zu Anmerkungen, wie das Datum der Erstellung und das Datum der letzten Änderung, sind für das allgemeine Auditing und für das Compliancereporting erforderlich.

Informationen zu Anmerkungen, die mit Financial Reporting-Berichten verknüpft sind, werden auf dem Oracle Hyperion Financial Reporting-Server in der Datei `AnnotationAudit.log` protokolliert. Diese Datei enthält für jede Anmerkung die folgenden Informationen:

- Durchgeführte Aktion: Anmerkung erstellt, auf Anmerkung geantwortet oder Anmerkung gelöscht
- Titel der Anmerkung
- Mit der Anmerkung verknüpfte Datenquelle
- Kontext der Anmerkung
- Benutzer-ID des Benutzers, der die Anmerkung hinzugefügt, geändert oder gelöscht hat
- Uhrzeit und Datum, an dem die Anmerkung erstellt, geändert oder gelöscht wurde
- Name und Pfad des mit der Anmerkung verknüpften Berichts
- Mit der Anmerkung verknüpfter Objekttyp (Raster, Diagramm, Bild, Textfeld)

Die Datei `AnnotationAudit.log` von Financial Reporting befindet sich im Verzeichnis `MIDDLEWARE_HOME/user_projects/domains/EPMSystem/servers/FinancialReporting0/logs`.

Hinweis:

Änderungen an den Anmerkungsberechtigungen werden nicht protokolliert.

Befehlszeilen-Scheduler

Siehe auch:

[Informationen zur Schnittstelle des Befehlszeilen-Schedulers](#)

Mit der Schnittstelle des Befehlszeilen-Schedulers können Sie eine Oracle Hyperion Financial Reporting-Batcheingabedatei über eine Befehlszeile starten.

[Batch-Eingabedateien erstellen](#)

In der Batcheingabedatei werden die Optionen für den geplanten Batch angegeben, z.B. der Name des zu planenden Batches, Ausgabeziele, E-Mail-Benachrichtigungsinformationen und POV-Einstellungen.

[Batches über eine Befehlszeile starten](#)

Verwenden Sie die im Verzeichnis `financialreporting\bin` enthaltene Befehlsdatei `ScheduleBatch.cmd`, um den in der Batcheingabedatei angegebenen Batch für einen Oracle Hyperion Financial Reporting-Scheduler-Server zu starten.

[Batches mit einem externen Scheduler planen](#)

Sie können einen periodisch ausgeführten Batch in einem externen Scheduler starten. Richten Sie hierfür Befehlsdateien ein, und rufen Sie sie aus dem externen Scheduler auf.

[Kennwörter codieren](#)

Beim Exportieren einer Batcheingabedatei sind keine Benutzernamen und Kennwörter vorhanden.

[Attribute ändern](#)

In einer üblichen Batch-Eingabedatei müssen nur sehr wenige Werte geändert werden. Die meisten Werte sind ausgehend von dem ursprünglich geplanten Batch bereits ordnungsgemäß festgelegt.

[Batch-Eingabedatei, Referenz zu XML-Tags](#)

Verwenden Sie XML-Tags in Ihren Batcheingabedateien.

Informationen zur Schnittstelle des Befehlszeilen-Schedulers

Mit der Schnittstelle des Befehlszeilen-Schedulers können Sie eine Oracle Hyperion Financial Reporting-Batcheingabedatei über eine Befehlszeile starten.

Sie können den Startvorgang von Batcheingabedateien mit einem externen Scheduler automatisieren. Alternativ können Sie Batcheingabedateien nach dem Auftreten eines externen Ereignisses, z.B. nach dem Abschluss einer Konsolidierung, starten.

Batch-Eingabedateien erstellen

In der Batcheingabedatei werden die Optionen für den geplanten Batch angegeben, z.B. der Name des zu planenden Batches, Ausgabeziele, E-Mail-Benachrichtigungsinformationen und POV-Einstellungen.

So erstellen Sie eine Batch-Eingabedatei:

1. Klicken Sie im Dialogfeld "Batch Scheduler" mit der rechten Maustaste auf einen zuvor geplanten Batch, und wählen Sie **Export für Befehlszeilenplanung** aus.
2. Öffnen Sie die Datei *mybatch.xml*, wobei *mybatch* der Name der Batcheingabedatei ist.
3. Ändern Sie diese Datei bei Bedarf, indem Sie die Werte in den Tags bearbeiten.

Die häufig verwendeten Attribute finden Sie unter [Attribute ändern](#).

Batches über eine Befehlszeile starten

Verwenden Sie die im Verzeichnis `financialreporting\bin` enthaltene Befehlsdatei `ScheduleBatch.cmd`, um den in der Batcheingabedatei angegebenen Batch für einen Oracle Hyperion Financial Reporting-Scheduler-Server zu starten.

So starten Sie Batches über die Eingabeaufforderung:

1. Navigieren Sie in das Verzeichnis `financialreporting\bin`.
2. Geben Sie den Befehl ein, indem Sie den vollqualifizierten Namen der Batcheingabedatei sowie den Namen des Computers oder die IP-Adresse des Scheduler-Servers angeben, auf dem der Batch geplant werden soll.

Beispiel:

```
ScheduleBatch c:\DailyReports\MyBatch.xml MySchedulerServer
```

wobei *MyBatch.xml* der Name der Batcheingabedatei ist und *MySchedulerServer* der Name oder die IP-Adresse des Scheduler-Servers, der sich in der Regel auf demselben Computer wie der Report Server befindet.

Hiermit wird die sofortige Ausführung eines Batches für den angegebenen Scheduler-Server gestartet.

Batches mit einem externen Scheduler planen

Sie können einen periodisch ausgeführten Batch in einem externen Scheduler starten. Richten Sie hierfür Befehlsdateien ein, und rufen Sie sie aus dem externen Scheduler auf.

Beispiel: Die Datei `NightlyBatch.cmd` kann folgende Zeilen enthalten:

```
call ScheduleBatch MgtSummaryBatch.xml hr_Server
call ScheduleBatch MgtDetailBatch.xml hr_Server
```

Kennwörter codieren

Beim Exportieren einer Batcheingabedatei sind keine Benutzernamen und Kennwörter vorhanden.

Wenn Sie eine Benutzer-ID oder Datenquellen-ID in der Batcheingabedatei angeben möchten, können Sie mit der folgenden Datei ein codiertes Kennwort erstellen:

- Windows - EncodePassword.cmd
- UNIX - EncodePassword

So codieren Sie Kennwörter:

1. Öffnen Sie die Batch-Eingabedatei, um die Benutzer- und die Datenquellen-ID zu ändern.
2. Führen Sie in der Befehlszeile die Datei EncodePassword.cmd aus.
3. Geben Sie EncodePassword *Password* ein, wobei *Password* das neu zu verwendende Kennwort ist.
4. Platzieren Sie das verschlüsselte Kennwort in der Batcheingabedatei.

Attribute ändern

In einer üblichen Batch-Eingabedatei müssen nur sehr wenige Werte geändert werden. Die meisten Werte sind ausgehend von dem ursprünglich geplanten Batch bereits ordnungsgemäß festgelegt.

Die folgende Tabelle enthält die Attribute, die Sie höchstwahrscheinlich für die zugeordneten XML-Tags ändern müssen.

Tabelle 8-1 Häufig verwendete Attribute

Kategorie	Attribut	Beschreibung
Allgemein	AUTHOR	Wird in der Benutzer-ID-Spalte von Batch Scheduler angezeigt. Ein geeigneter Ort für die Anzeige eines Kommentars oder des Namens der XML-Datei, die den Batch generiert hat.
E-Mail	ATTACH_RESULTS	Wert "Ja" oder "Nein", abhängig davon, ob generierte PDF- oder HTML-Dateien an die E-Mail angehängt werden sollen.
	<i>FAILURE_RECIPIENTS</i>	E-Mail an Empfänger, falls das Planen des Batches fehlgeschlagen ist
	<i>FAILURE_SUBJECT</i>	Text, falls das Planen des Batches fehlgeschlagen ist
	<i>RECIPIENTS</i>	Durch Komma getrennte Liste mit E-Mail-Adressen der Empfänger.
	SENDER	E-Mail-Adresse des Absenders.
	SUBJECT	Betreff der E-Mail.
Zugangsdaten	<i>DS_PASSWORD</i>	Verschlüsseltes Datenquellenkennwort aus einem vorhandenen Batch oder ein mit dem Befehlszeilenutility generiertes Kennwort
	<i>DS_USERNAME</i>	Datenquellenbenutzer, dessen Zugangsdaten zur Ausführung der Berichte/Bücher im Batch verwendet werden

Tabelle 8-1 (Fortsetzung) Häufig verwendete Attribute

Kategorie	Attribut	Beschreibung
<i>HR_PASSWD</i>	Verschlüsseltes Oracle Hyperion Financial Reporting-Benutzerkennwort aus einem vorhandenen Batch oder ein mit dem Befehlszeilenutility generiertes Kennwort.	
<i>HR_USER_NAME</i>	Financial Reporting-Benutzer, dessen Zugangsdaten zur Ausführung der Berichte/Bücher im Batch verwendet werden.	
HTML- und PDF-Ausgabe	<i>HTML VALUE</i>	Wert "Ja" oder "Nein", abhängig davon, ob eine HTML-Ausgabe für den Batch generiert werden soll.
PDF VALUE	<i>PDF VALUE</i>	Wert "Ja" oder "Nein", abhängig davon, ob eine PDF-Ausgabe für den Batch generiert werden soll.
	<i>HTML EXPORT_HTML_FOLDER_LABEL</i>	Erfolgt der Export im HTML-Format (Wert=Ja), der Pfad und Ordner des externen Verzeichnisses.
	<i>PDF EXPORT_HTML_FOLDER_LABEL</i>	Erfolgt der Export im PDF-Format (Wert=Ja), der Pfad und Ordner des externen Verzeichnisses.
Snapshot-Ausgabe	<i>SAVE_AS_SNAPSHOT VALUE</i>	Wert "Ja" oder "Nein", abhängig davon, ob die Snapshot-Ausgabe im Repository gespeichert werden soll.
<i>SAVE_NAME</i>	Name des Ordners, in dem die Snapshots gespeichert sind. Geben Sie ihn in diesem Format an: ReportStore:\\ Wenn <i>SAVE_NAME</i> = " " ,, wird die Snapshot-Ausgabe im gleichen Ordner wie das ursprüngliche Objekt gespeichert.	
<i>USER_NAMES</i>	Kommagetrennte Financial Reporting-Benutzernamen, denen Zugriff auf die Snapshot-Ausgabe erteilt wird.	
<i>GROUP_NAMES</i>	Durch Komma getrennte Financial Reporting-Gruppennamen, denen Zugriff auf die Snapshot-Ausgabe erteilt wird. Die spezielle vom System definierte Gruppe "Alle" enthält alle Financial Reporting-Benutzer. Über diese Gruppe kann sichergestellt werden, dass alle Benutzer Zugriff auf die Snapshot-Ausgabe haben.	

Tabelle 8-1 (Fortsetzung) Häufig verwendete Attribute

Kategorie	Attribut	Beschreibung
Gedruckte Ausgabe	<i>PRINT NAME</i>	Der Druckername, wenn das Attribut <code>PRINT VALUE</code> auf "Ja" gesetzt ist. Hinweis: Der Drucker muss für den Scheduler-Server verfügbar sein.
PRINT VALUE	<i>PRINT VALUE</i>	Wert "Ja" oder "Nein", abhängig davon, ob eine gedruckte Ausgabe für den Batch generiert werden soll.

Batch-Eingabedatei, Referenz zu XML-Tags

Verwenden Sie XML-Tags in Ihren Batcheingabedateien.

Siehe auch:

[BATCH_JOB_OBJECT – Knoten-Tag](#)

[RUN_OPTIONS – Untergeordneter Knoten-Tag](#)

[NOTIFICATION / EMAIL – Untergeordneter Knoten-Tag](#)

[JOB_STATUS – Untergeordnetes Knoten-Tag](#)

[JOB_OBJECT – Untergeordneter Knoten-Tag](#)

[DATA_SOURCE_USER_CREDENTIALS – Untergeordneter Knoten-Tag](#)

[HR_USER_CREDENTIALS – Untergeordneter Knoten-Tag](#)

[OUTPUT_OPTIONS – Untergeordnetes Knoten-Tag](#)

[CHILD NODE – HTML](#)

[CHILD NODE – PDF](#)

[CHILD NODE – SAVE_AS_SNAPSHOT](#)

[CHILD NODE – PRINT](#)

[USER_POV – Untergeordneter Knoten](#)

BATCH_JOB_OBJECT – Knoten-Tag

Tabelle 8-2 BATCH_JOB_OBJECT – Knotentagattribute

Attribut	Beschreibung
AUTHOR	Wird in der Benutzer-ID-Spalte von Batch Scheduler angezeigt. Ein geeigneter Ort für die Anzeige eines Kommentars oder des Namens der XML-Datei, die den Batch generiert hat.
BATCH_JOB_ID	Eine dem Batch zugewiesene Zufallszahl.
BATCH_NAME	Name des Batches. Beispiel: ReportStore:\SchdApi\Batches\TestBatch3.

Tabelle 8-2 (Fortsetzung) BATCH_JOB_OBJECT – Knotentagattribute

Attribut	Beschreibung
REPORT_SERV ER_NAME	Name des Berichtsservers, auf dem sich der Batch befindet.
UNSAVED_BA TCH	Wert dieses Attributs. Muss auf die Option für keinen Wert gesetzt sein.

RUN_OPTIONS – Untergeordneter Knoten-Tag

Tabelle 8-3 RUN_OPTIONS – Untergeordnete Knotentagattribute

Attribut	Beschreibung
FREQUENCY	Der Wert dieses Attributs muss "1" sein.
RUN_IMMEDIATELY	Der Wert dieses Attributs muss "Yes" sein.

NOTIFICATION / EMAIL – Untergeordneter Knoten-Tag

Tabelle 8-4 NOTIFICATION / EMAIL – Untergeordnete Knotentagattribute

Attribut	Beschreibung
ATTACH_RESU LTS	Wert "Ja" oder "Nein", abhängig davon, ob generierte PDF- oder HTML-Dateien an die E-Mail angehängt werden sollen.
RECIPIENTS	Durch Komma getrennte Liste mit E-Mail-Adressen der Empfänger
SENDER	E-Mail-Adresse des Absenders
SUBJECT	Betreff der E-Mail

JOB_STATUS – Untergeordnetes Knoten-Tag

Kopieren Sie dieses Attribut, wie in folgendem Beispiel gezeigt:

```
JOB_STATUS CURRENT_STATUS="Pending"
```

JOB_OBJECT – Untergeordneter Knoten-Tag

Tabelle 8-5 JOB_OBJECT – Untergeordnetes Knotentagattribut

Attribut	Beschreibung
OBJECT_ID	Lassen Sie dieses Attribut leer.

DATA_SOURCE_USER_CREDENTIALS – Untergeordneter Knoten-Tag

Tabelle 8-6 DATA_SOURCE_USER_CREDENTIALS – Untergeordnete Knotentagattribute

Attribut	Beschreibung
DS_PASSWD	Verschlüsseltes Datenquellenkennwort aus einem vorhandenen Batch oder das von Ihnen mit dem Befehlszeilenutility generierte Kennwort

Tabelle 8-6 (Fortsetzung) DATA_SOURCE_USER_CREDENTIALS – Untergeordnete Knotentagattribute

Attribut	Beschreibung
DS_USER_NAME	Datenquellenbenutzer, dessen Zugangsdaten zur Ausführung der Berichte/Bücher im Batch verwendet werden

HR_USER_CREDENTIALS – Untergeordneter Knoten-Tag

Tabelle 8-7 HR_USER_CREDENTIALS – Untergeordnete Knotentagattribute

Attribut	Beschreibung
HR_PASSWD	Verschlüsseltes Oracle Hyperion Financial Reporting-Benutzerkennwort aus einem vorhandenen Batch oder das von Ihnen mit dem Befehlszeilenutility generierte Kennwort.
HR_USER_NAME	Financial Reporting-Benutzer, dessen Zugangsdaten zur Ausführung der Berichte/Bücher im Batch verwendet werden.

OUTPUT_OPTIONS – Untergeordnetes Knoten-Tag

Dieses XML-Tag bietet Ihnen die Möglichkeit, das Format der Batch-Ausgabe festzulegen.

CHILD NODE – HTML

Tabelle 8-8 CHILD NODE - HTML-Attribut

Attribut	Beschreibung
HTML VALUE	Wert "Ja" oder "Nein", abhängig davon, ob eine HTML-Ausgabe für den Batch generiert werden soll.

CHILD NODE – PDF

Tabelle 8-9 CHILD NODE - PDF-Attribut

Attribut	Beschreibung
PDF VALUE	Wert "Ja" oder "Nein", abhängig davon, ob eine PDF-Ausgabe für den Batch generiert werden soll.

CHILD NODE – SAVE_AS_SNAPSHOT

Tabelle 8-10 CHILD NODE - SAVE_AS_SNAPSHOT-Attribute

Attribut	Beschreibung
SAVE_AS_SNAPSHOT VALUE	Wert "Ja" oder "Nein", abhängig davon, ob die Snapshot-Ausgabe im Repository gespeichert werden soll.

Tabelle 8-10 (Fortsetzung) CHILD NODE - SAVE_AS_SNAPSHOT-Attribute

Attribut	Beschreibung
SAVE_NAME	Name des Ordners, in dem die Snapshots gespeichert sind. Geben Sie ihn in diesem Format an: ReportStore:\\ Wenn SAVE_NAME = "" , wird die Snapshot-Ausgabe im gleichen Ordner wie das ursprüngliche Objekt gespeichert.
USER_NAMES	Durch ein Komma getrennte Namen von Oracle Hyperion Financial Reporting-Benutzern, denen Zugriff auf die Snapshot-Ausgabe erteilt wird.
GROUP_NAMES	Durch Komma getrennte Namen von Financial Reporting-Gruppen, denen Zugriff auf die Snapshot-Ausgabe erteilt wird. Die spezielle vom System definierte Gruppe "Alle" enthält alle Financial Reporting-Benutzer. Über diese Gruppe kann sichergestellt werden, dass alle Benutzer Zugriff auf die Snapshot-Ausgabe haben.
SUBJECT_TOKENS	Dieses Attribut kann leer gelassen oder aus der Textdatei entfernt werden. Hinweis: Dieses Attribut wird ignoriert, wenn USER_NAMES or GROUP_NAMES verwendet wird.

CHILD NODE – PRINT

Tabelle 8-11 CHILD NODE - PRINT-Attribute

Attribut	Beschreibung
PRINT NAME	Druckername, wenn das Attribut PRINT VALUE auf "Ja" gesetzt ist Hinweis: Stellen Sie sicher, dass dieser Drucker für den Scheduler-Server verfügbar ist.
PRINT VALUE	Wert "Ja" oder "Nein", abhängig davon, ob eine gedruckte Ausgabe für den Batch generiert werden soll.

USER_POV – Untergeordneter Knoten

Dieser Knoten ist optional. Falls der Benutzer-POV hier nicht angegeben ist, wird stattdessen der Benutzer-POV des in der Textdatei angegebenen Datenquellenbenutzers verwendet.

Hinweis: Dies darf nur von Planning-Powerusern geändert werden. Es ist nicht möglich, nur einen teilweisen Benutzer-POV anzugeben.

Hinweis: Im Abschnitt USER_POV der XML-Datei gibt HIDDEN="0" eine Dimension an, die sich im POV befindet und daher ein Element oder Wert ist, das oder der in der XML-Datei festgelegt werden muss. In diesem Beispiel ist "_" der zu ändernde Wert.

Auf Financial Reporting über Mobilgeräte zugreifen

Siehe auch:

[Überblick über den Zugriff mit einem Mobilgerät auf Financial Reporting](#)

Sie können Oracle Hyperion Financial Reporting-Berichte über Mobilgeräte anzeigen, starten und damit arbeiten.

[Berichte und Bücher anzeigen](#)

Zeigen Sie das gesamte Buch oder einzelne Berichte im Buch an.

[Mit Berichten und Büchern arbeiten](#)

Ändern Sie den Benutzer-POV, reagieren Sie auf Prompts, und verwenden Sie Erweiterungen und verwandten Inhalt.

Überblick über den Zugriff mit einem Mobilgerät auf Financial Reporting

Sie können Oracle Hyperion Financial Reporting-Berichte über Mobilgeräte anzeigen, starten und damit arbeiten.

Eine Liste der unterstützten mobilen Plattformen finden Sie in der *Oracle Enterprise Performance Management System Certification Matrix*.

So rufen Sie Financial Reporting über ein mobiles Gerät auf:

1. Öffnen Sie eine neue Browserseite.
2. Geben Sie eine der folgenden URLs ein:

`http://server:port/hr/mobile/HRMobileLogon.jsp`

`https://server:port/hr/mobile/HRMobileLogon.jsp`

Dabei ist `server:port` die Adresse für Ihren Server und Port.

3. Geben Sie einen Benutzernamen und das Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
4. Drücken Sie **OK**, um auf das Financial Reporting-Repository zuzugreifen.

Nach dem Zugriff auf das Repository können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Wählen Sie Berichte, Snapshot-Berichte, Bücher und Snapshot-Bücher aus, und zeigen Sie sie an. Siehe [Berichte und Bücher anzeigen](#).
- Mit Berichten und Büchern arbeiten, z.B. auf Prompts antworten und Erweiterungen verwenden. Informationen hierzu finden Sie unter [Mit Berichten und Büchern arbeiten](#).

Wenn Sie Financial Reporting auf einem Mobilgerät verwenden, beachten Sie die folgenden Unterschiede bei der Verwendung von Financial Reporting auf mobilen Geräten und auf anderen Plattformen:

- Oben in einem Bericht ist ein Menü verfügbar, über das folgende Interaktionen möglich sind:
 - HTML-Vorschau
 - Aktualisieren
 - PDF-Vorschau
 - Vorschau Benutzer-Point of View
- In einer PDF-Vorschau eines Berichts wird nur der Seitenbereich angezeigt, der aktuell auf dem Bildschirm des mobilen Geräts sichtbar ist. Um zu einer anderen Seite oder auf einer Seite nach unten zu scrollen, tippen Sie oben links auf dem Bildschirm auf den Link **Start**. Der Bericht wird dann in einer separaten Browserregisterkarte angezeigt, mit der die vollständige Interaktion mit allen Seiten des PDF-Berichts möglich ist.
- Um einen Bericht oder ein Buch auf einem mobilen Gerät in der PDF-Vorschau zu starten, tippen Sie in der Repository-Liste neben dem Namen des Berichts oder Buches auf das PDF-Symbol.
- Die Vorschau für den Benutzer-POV und Prompts werden in separaten Browserregisterkarten angezeigt.
- Auf Geräten wie iPads und Android-Tablets werden Ordner- und Objektliste in einem Fenster angezeigt, wenn ein Bericht oder Buch geöffnet ist. Der geöffnete Bericht oder das geöffnete Buch wird in einem weiteren Fenster angezeigt. Wenn ein Bericht oder Buch jedoch auf Geräten wie iPhones und Android-Telefonen geöffnet wird, werden Ordner- und Objektliste auf dem Bildschirm durch die Inhalte des Berichts oder Buches ersetzt. Über die Navigationsschaltflächen des Telefons können Sie zwischen dem geöffneten Bericht oder Buch und der Repository-Liste wechseln.
- Beim Zugriff auf Financial Reporting über ein Mobilgerät können Benutzer Berichte, Bücher oder Batches erstellen, Batches planen oder Explorer-Repository-Benutzervoreinstellungen bearbeiten.
- Das Exportieren eines Berichts in Microsoft Office wird für mobile Geräte nicht unterstützt.
- Anmerkungen werden auf Mobilgeräten nicht unterstützt.

Berichte und Bücher anzeigen

Zeigen Sie das gesamte Buch oder einzelne Berichte im Buch an.

Siehe auch:

[Berichte anzeigen](#)

[Bücher anzeigen](#)

Berichte anzeigen

Wenn Berichte Dimensionen im Benutzer-POV enthalten, werden diese oberhalb des Berichts oder Buches angezeigt. Das Festlegen von Dimensionen für den Benutzer-POV ermöglicht Änderungen der Dimensionen. Dies führt zu einem geänderten POV und erfordert eine Neugenerierung des Berichts bzw. Buches.

Hinweis:

Im Repository können Sie die Seite mit den POV-Einstellungen für den aktuellen Benutzer anzeigen, bevor Berichte oder Bücher ausgeführt werden. Die POV-Einstellungen für den aktuellen Benutzer können bearbeitet werden, nachdem Berichte oder Bücher ausgeführt wurden.

Im PDF-Format angezeigte Berichte werden generiert, indem in der PDF-Datei der Benutzer-POV und die Ausgabe verwendet werden. Berichte mit mehreren Seitenelementen werden für alle Seitenelemente generiert und angezeigt. HTML-Berichte werden mit dem Benutzer-POV generiert.

So zeigen Sie einen Bericht an:

1. Wählen Sie im Explorer-Repository die Optionen **Datei, Öffnen, Dokument** aus, und wählen Sie anschließend einen Bericht aus.
2. **Optional:** Wenn das Dialogfeld für die Vorschau von Benutzer-POV-Einstellungen angezeigt wird, ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Wenn die Seite angezeigt wird, ist im Dialogfeld "Voreinstellungen" in Oracle Hyperion Financial Reporting die Option "Benutzer-Point of View" ausgewählt.

3. Wählen Sie in der POV-Leiste oben im Bericht eine Dimension aus, um die Elementauswahl aufzurufen. Wählen Sie ein weiteres Element aus, und klicken Sie auf **OK**.

Der Inhalt des Berichts wird entsprechend der POV-Änderung geändert.

4. Wählen Sie **Ansicht, Vorschau Benutzer-Point of View** aus.
5. Klicken Sie unter **Vorschau Benutzer-Point of View** auf **Auswählen**, um die Dimensionsauswahl zu ändern.
6. Wählen Sie in der **Elementauswahl** ein weiteres Element aus, und klicken Sie auf **OK**.

Der Bericht wird aktualisiert.

Bücher anzeigen

Sie können Bücher im HTML- oder PDF-Format anzeigen. Im PDF-Format können Sie das gesamte Buch oder einzelne Berichte des Buches anzeigen. Wenn Sie einen Berichtnamen wählen, wird der Bericht für alle Elementkombinationen generiert, die im Buch angegeben sind.

Sie können Büchern Berichte hinzufügen und Elemente ändern.

Sie können eine Vorschau des Benutzer-POVs anzeigen, bevor Sie Bücher ausführen. Beim Anzeigen von Büchern werden der Benutzer-POV und Inhaltsverzeichnisse eingeblendet. Im Benutzer-POV werden Elemente für Dimensionen angegeben, die in Berichtsrastern nicht definiert sind. Sie können die Benutzer-POV-Elemente ändern und anschließend das Buch ausführen, um die Daten zu den neuen Elementen anzuzeigen.

Anhand der Inhaltsverzeichnisse können Sie nach Berichten suchen, die Sie anzeigen und für die Sie Optionen festlegen möchten.

Hinweis:

Die Zeit, die zum Generieren und Anzeigen von Büchern benötigt wird, kann je nach Größe des Buches variieren. Sie können Bücher jederzeit abbrechen.

So zeigen Sie ein Buch an:

1. Wählen Sie in der Liste der Dateien die Optionen **Ansicht, Typ der angezeigten Elemente, Buch** aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, HTML-Vorschau** oder **PDF-Vorschau** aus.

Wenn ein Buch HTML-Inhalt enthält und Sie "Vollständiges Buch in PDF" auswählen, enthält das gerenderte und gedruckte Buch keinen HTML-Inhalt.

3. **Optional:** Wenn die Seite "POV-Einstellungen für aktuellen Benutzer" angezeigt wird, können Sie die Einstellungen ändern und auf **OK** klicken.

Wenn die Seite angezeigt wird, ist im Dialogfeld "Voreinstellungen" in Oracle Hyperion Financial Reporting die Option "Benutzer-Point of View" ausgewählt.

4. **Optional:** Ändern Sie den Benutzer-POV auf der Seite "Inhaltsverzeichnis des Buches", und zeigen Sie den Bericht für den neuen POV an.
5. Um ein bestimmtes Dokument anzuzeigen, heben Sie das Dokument hervor, und klicken Sie auf **Bericht anzeigen**.

Mit Berichten und Büchern arbeiten

Ändern Sie den Benutzer-POV, reagieren Sie auf Prompts, und verwenden Sie Erweiterungen und verwandten Inhalt.

Siehe auch:

[Benutzer-POV ändern](#)

[Auf Prompts antworten](#)

[Erweiterungen verwenden](#)

[Verwandten Inhalt verwenden](#)

Benutzer-POV ändern

Der Benutzer-POV, der Elemente für nicht in Berichtsrastern definierte Dimensionen angibt, ist für dynamische Berichte und Bücher verfügbar. Diese werden zur Entwurfszeit festgelegt. Sie können Benutzer-POV-Elemente ändern, bevor Sie

Berichte und Bücher ausführen, und dann die Berichte und Bücher ausführen, um Daten für neue Elemente anzuzeigen. Sie können Benutzer-POVs auch ändern, nachdem Sie Berichte und Bücher ausgeführt haben.

Wenn Sie einen Bericht oder ein Buch im HTML-Format anzeigen, kann der Benutzer-POV oberhalb des Berichts oder des Inhaltsverzeichnisses des Buches im Inhaltsbereich angezeigt werden.

Jede Dimension bzw. jedes Element ist ein Link. Wenn auf einen Link geklickt wird, zeigt dieser eine Seite "Elementauswahl" an, auf der Sie Elemente für die Dimension auswählen können. Die Elemente für eine Dimension werden in einer Baumansicht angezeigt. Dabei handelt es sich um eine hierarchische Ansicht der Elemente der Dimension. Standardmäßig werden in der Baumansicht nur die Elemente der obersten Ebene angezeigt. Sie können ein Element einblenden, um die untergeordneten Elemente anzuzeigen. Wenn Sie keinen Zugriff auf die übergeordneten Elemente haben, kann die Hierarchie aus übergeordneten und untergeordneten Elementen nicht als Baum dargestellt werden. Stattdessen wird die Hierarchie als lange, flache Liste dargestellt.

Hinweis:

Financial Management-Dimensionen verfügen häufig über mehr als einen Knoten der obersten Ebene.

Hinweis:

Die Baumansicht ist auf Serviceadministratoren beschränkt, die über uneingeschränkten Zugriff verfügen. Allen anderen Benutzern wird eine flache Liste angezeigt.

Elementsuchmethoden:

- Erweitern Sie Zeilen mit Datenelementen, und führen Sie eine visuelle Suche durch. Sie können die Schaltfläche "Alle Zeilen einblenden" verwenden, um die Zeilen zu erweitern.
- Verwenden Sie das Textfeld "Suchen", um nach Element oder Alias und Beschreibung zu suchen. Suchkriterien können Platzhalterzeichen enthalten, z.B. * und ?.

Auf Prompts antworten

Einige Berichte enthalten Prompts, die eingeblendet werden, wenn Sie Berichte oder Bücher anzeigen, die diese Berichte enthalten. Sie antworten auf Prompts und stellen die erforderlichen Informationen zur Verfügung, indem Sie Elemente aus Prompt-Listen auswählen.

So antworten Sie auf einen Prompt, wenn Sie einen Bericht oder ein Buch als Vorschau anzeigen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen Bericht oder ein Buch, und wählen Sie **Öffnen mit, HTML-Vorschau** aus.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Geben Sie im Textfeld "Auswahl" den Elementnamen für den entsprechenden Prompt ein, falls bekannt. Wenn das Textfeld deaktiviert ist, enthält der Prompt Aliasnamen. Um das Textfeld zu bearbeiten, überschreiben Sie den vorhandenen Text. Trennen Sie jedes Element durch ein Komma (,).
 - Wenn der Elementname nicht bekannt ist, klicken Sie auf **Zur Elementauswahl wechseln** . Wählen Sie im Dialogfeld **Elemente auswählen** die gewünschten Elemente aus, und klicken Sie auf **OK**.
3. **Optional:** Um Änderungen rückgängig zu machen, klicken Sie unter **Auf Prompts antworten** auf **Zurücksetzen**.
 4. Klicken Sie auf **OK**, um den Bericht auszuführen.

Erweiterungen verwenden

Mit Erweiterungen können Benutzer beim Anzeigen von Berichten untergeordnete Elemente und die dazugehörigen Daten einblenden. Erweiterungen sind nur beim Anzeigen von HTML-Berichten verfügbar. Zeilen und Spalten, für die Erweiterungen aktiviert sind, werden mit nach rechts zeigenden Dreiecken angezeigt. Sie können darauf klicken, um die jeweiligen Detailinformationen anzuzeigen. Nachdem die Erweiterungen ausgeführt wurden, werden die Seiten neben den Zeilen oder Spalten positioniert, die für die Erweiterung ausgewählt wurden. Erweiterungen werden zur Entwurfszeit eingerichtet.

Gehen Sie zum Verwenden von Erweiterungen wie folgt vor:

- Klicken Sie auf das nach rechts zeigende Dreieck einer Zeile oder Spalte, um die nächste Detailebene anzuzeigen. (Klicken Sie mehrmals, um mehrere Detailebenen einzublenden.)
- Klicken Sie auf das nach unten zeigende Dreieck einer Zeile oder Spalte, um die Elemente auszublenden.

Hinweis:

Wenn Ihre Hintergrundfarbe und die Farbe des für die Erweiterung verwendeten Dreiecks identisch sind, können Sie die Erweiterungszeile nicht anzeigen.

Verwandten Inhalt verwenden

Links für verwandten Inhalt zu anderen Oracle Hyperion Financial Reporting-Dokumenten und zu Dokumenten auf anderen Oracle-Servern. Verwandter Inhalt wird vom Berichtsdesigner eingerichtet und ist nur im HTML-Format verfügbar. Sie zeigen die Links "Verwandter Inhalt" an, indem Sie auf die Rasterwerte klicken, die standardmäßig unterstrichen sind.

Elemente der Zelle, die für verwandten Inhalt ausgewählt wird, werden an den Benutzer-POV übergeben und im dazugehörigen Inhaltsbericht verwendet. Der Kontext des Berichts "Verwandter Inhalt" ist also die Zelle, die im primären Bericht ausgewählt wurde. Beispiel: Wenn Sie die Zelle in der Zeile "Gewinn" und der Spalte "Boston" auswählen, setzt Financial Reporting den Benutzer-POV für die Account-Dimension auf "Gewinn" und den Benutzer-POV für die Entity-Dimension auf

"Boston" und zeigt den Bericht "Verwandter Inhalt" an. Informationen hierzu finden Sie in der *Oracle Hyperion Financial Reporting Studio - Benutzerdokumentation*.

Regeln für verwandten Inhalt:

- Wenn für das Objekt nur eine Aktion (HTML) aktiviert ist, werden die Aktionen nicht auf der Seite "Verwandter Inhalt" aufgeführt.
- Die Standardaktion (HTML) wird neben dem Objektlabel aufgeführt.
- Ordner werden im Bereich "Verwandter Inhalt" geöffnet.
- Die Objektebenensicherheit wird innerhalb von Ordnern beachtet, und wenn Berichte zum Anzeigen angefordert werden.

So verwenden Sie verwandten Inhalt:

1. Klicken Sie in einem Bericht auf den Link "Verwandter Inhalt".

Der Bericht wird geöffnet, wenn in der Liste "Verwandter Inhalt" ein einzelner Bericht ausgewählt und nur eine Aktion angegeben wurde. Wenn mehrere Berichte ausgewählt oder mehrere Aktionen angegeben wurden, wird die Seite "Verwandter Inhalt" in einem separaten Browserfenster angezeigt.

2. Klicken Sie auf einen Link, wenn das Dialogfeld **Verwandter Inhalt** angezeigt wird.

Wenn es sich bei dem Link, auf den Sie klicken, nicht um einen Ordner handelt, wird die Dokument- oder Aktionskombination angezeigt.

